

Aus dem Inhalt

OB-Kolumne..... 3
 Fürther Sahnehäubchen:
 Schuh Ohrlein..... 4



Pokal-Hit:
 SpVgg Greuther Fürth – SV Werder Bremen. Die StadtZEITUNG verlost 30 Tickets. Mehr dazu auf Seite 5.

Seniorenseiten6/7
 Neuer Integrationsbeirat..... 11
 Berufsbasar in der HBS 13

Termine

In aller Kürze 14
 Fürther Programm..... 15

infra 18
 Gesundheit 19
 Sport/Umwelt 20
 Familiennachrichten..... 21
 Ärzte und Apotheken 22

Amtsblatt 23

Grüner Markt

Stellenangebote 30
 Kleinanzeigen 31
 Impressum..... 31

Besuchen Sie das Café Dunkelheit am 3. und 4. Februar. Seite 14

Tausende Besucher packen den Stier bei den Hörnern

Gelungenes Eröffnungswochenende im Kulturforum Fürth – Positive Resonanz bei Besuchern



Foto: Mittelsdorf

Verstopfte Zufahrtsstraßen und Menschenmassen, die sich nur mühsam einen Weg durch die neuen Räumlichkeiten bahnen konnten: Das rundum erneuerte Kulturforum Fürth hat eingeschlagen wie eine Bombe. Die Besucherinnen und Besucher zeigten sich begeistert vom neuen kulturellen Vorzeigeobjekt der Kleeblattstadt. Das galt auch für den Ehrengast des Galaabends, Bundesfamilienministerin Renate Schmidt, im Bild mit Oberbürgermeister Dr. Thomas Jung und Theaterintendant Werner Müller (v. re.).

Vor rund 400 geladenen Gästen hat Oberbürgermeister Dr. Thomas Jung den Startschuss für die Eröffnung des aufwändig sanierten und umgebauten Kulturforums Fürth gegeben. Mit einer Fülle an kulturellen Angeboten soll es zu einer Begegnungsstätte für jung und alt werden. Die Gelder sind nach Jungs Worten gut angelegt: „Das kulturelle Leben einer Stadt muss sich weiterentwickeln können.“ Zur festlichen Gala, moderiert von Beate Sampson und vom renommierten Modern String Quartet aus München musikalisch ausgestaltet, gaben sich auch Bundesfamilienministerin Renate Schmidt und der bayerische Staatsminister für Wissenschaft, Forschung und Kunst, Dr. Thomas Goppel, die Ehre. Wie Oberbürgermeister Dr. Thomas

» Fortsetzung auf Seite 2 »

Sten Nadolny erhält im März den Jakob-Wassermann-Literaturpreis 2004



Foto: Fürther Nachrichten

Sten Nadolny gehört zu den renommiertesten Autoren Deutschlands. Mit „Die Entdeckung der Langsamkeit“ prägte er die 1980er Jahre. In seinem aktuellen Werk, dem „Ullsteinroman“ spielt Fürth eine besondere Rolle.

Mit der Sprache müsse man sorgsam umgehen, dann könne man ihr auch vertrauen, hat der Berliner Schriftsteller Dr. Sten Nadolny in einem Interview gesagt. Für seinen meisterlichen Stil und sein Gesamtwerk erhält er nun den mit 10 000 Euro dotierten Jakob-Wassermann-Literaturpreis 2004 der Stadt Fürth. Nadolny ist einer der renommiertesten deutschen Autoren und wurde mit Werken wie „Die Entdeckung der Langsamkeit“, das die 1980er Jahre literarisch prägte, und „Selim oder die Gabe der Rede“, in dem Sieg und Niederlage relativiert werden, international bekannt. Sein aktuelles Buch, der „Ullsteinroman“,

» Fortsetzung auf Seite 2 »



»» Fortsetzung von Seite 1 »»

Tausende Besucher packen den Stier bei den Hörnern

Jung zeigten sich die beiden Festredner vom Ergebnis des Projekts beeindruckt. Das Kufo, so die übereinstimmende Meinung, sei eine Bereicherung des kulturellen Lebens in der Kleeblattstadt. Vor allem Renate Schmidt freute sich über das neue Haus: „Fürth investiert nicht nur in Beton, sondern auch in Kultur und Geist. Besonders deutlich wird dies neben dem Kulturforum bei den Investitionen im Sport und für die Bildung.“ Für ein kulturelles Schmuckstück hält auch Minister Goppel den Kultur- und Gastrokomplex auf dem Areal des ehemaligen Schlachthofes: „Das Kulturforum ist eine Einrichtung, die in dieser Stadt der Vielfalt neue, grenzenlose Möglichkeiten bescheren wird.“

Einen ersten Eindruck verschafften sich gleich am Eröffnungswochenende Tausende Besucher: Zeitweilig war der Andrang so groß, dass die Zufahrtswege rund um die Würzburger Straße regelrecht verstopft waren. Am Samstag lud die acht Köpfe starke Formation „Mojito“ zum Salsa-Tanz in die „Kleine Halle“. Abends ließen sich die zahlreichen Besucher von der Latin-Big-Band „Connexion Latina“, Europas bekanntestem Salsa-Orchester, und der Showtanzgruppe Salsa Classica verzaubern. Für das leibliche Wohl sorgten das neue Restaurant und die Bar. Der Uferpalast steuerte ein Kurzfilmprogramm bei.

Auch am Sonntag ließ die Resonanz der Besucher nicht nach. Ein kunterbunt gemischtes Publikum begeisterte sich für den Auftritt der Band „Unterland“, die mit ihrer Musik an die Wurzeln Niederbayerns anknüpft und mit Melodien und Kompositionen in raffinierter Bearbeitung überzeugt. Mit dem Kinderprogramm, das aus einem Konzert mit Chor und Vorführungen der Zauberer des Magischen Zirkels bestand, wurde deutlich, dass auch die „Kleinen“ im neuen Kulturforum wieder eine kulturelle Heimat haben.

Viele Stimmen zeigten sich sehr angetan vom rundum sanierten ehemaligen „Kulturforum



Schlachthof“, von dem nur noch das Logo, ein stilisierter Stierkopf, übrig blieb. Vor allem für die Architektur, die sich durch den Kontrast der alten Gebäude mit dem modernen Vorbau auszeichnet, konnte sich die Mehrzahl der Besucherinnen und Besucher begeistern.

Noch vor einigen Jahren schien der zehn Millionen Euro teure Umbau unmöglich – bis die Firma RegionalKonzept GmbH ein ausgeklügeltes Finanzierungskonzept entwarf, das bundesweit einmalig ist. Durch das Konzept können die Hälfte der Kosten aus Mitteln des Bundes-Länder-Programms „Die Soziale Stadt“ gefördert werden. Die andere Hälfte wird über die Kulturstiftung hereingebracht. Sie besteht zum einen aus einer gemeinnützigen Objektstiftung, über die die Immobilie saniert wurde. Die zweite Stiftung – eine eigens entwickelte Publikumsstiftung – organisiert die Bürgerbeteiligung. Wenn das Kulturforum auf diese Weise finanziert ist, können weitere Projekte über die Kulturstiftung gefördert werden. ■



Einladung zu Sitzungen

- **Finanzausschuss:** Mittwoch, 28. Januar, 14 Uhr, Rathaus.
- **Stadtratssitzung:** Mittwoch, 28. Januar, 15 Uhr, Rathaus.
- **Verkehrsausschuss:** Montag, 2. Februar, 15 Uhr, Ämtergebäude Süd (Schwabacher Straße 170).
- **Umweltausschuss:** Donnerstag, 5. Februar, 15 Uhr, Rathaus.
- **Personal- und Organisationsausschuss:** Mittwoch, 11. Februar, 15 Uhr, Rathaus.

Änderungen vorbehalten! ■



»» Fortsetzung von Seite 1 »»

Sten Nadolny erhält im März den Jakob-Wassermann-Literaturpreis 2004

eine Mischung aus Sachbuch und Roman, der im September vergangenen Jahres erschien, wirft einen interessanten Blick auf die hundertjährige Geschichte der Verlegerfamilie Ullstein. Und die Kleeblattstadt spielt eine ganz besondere Rolle darin. Nadolny startet nämlich bereits 1835 im Hause des Papiergroßhändlers Hayum Hirsch Ullstein nahe der jüdischen Synagoge. Liebevoll beschreibt der Autor das Viertel um die Michaelis-Kirche und die jüdische Vergangenheit. Sohn Leopold, der in dieser Fürther Idylle aufwächst, in der Juden und Christen exemplarisch zusammenleben, wird in Berlin Begründer der Ullstein-Verleger-Dynastie. Die spannende Geschichte riss das

Publikum bei Nadolnys Lesung im Hardenberg-Gymnasium zu Beifallsstürmen hin.

Der promovierte Historiker wird den Jakob-Wassermann-Literaturpreis, der in Erinnerung an das große literarische Schaffen des Fürther Schriftstellers Jakob Wassermann ins Leben gerufen wurde, am 14. März im Stadttheater entgegen nehmen. 1996 war der Preis erstmals verliehen worden. Bisher erhielten ihn Edgar Hilsenrath, Hilde Domin und Dagmar Nick. Von Nadolny stammt das Bonmot: „Es ist ein Irrglaube, dass Zeit, die man mit Sitzen, Schauen und Nachdenken verbringt, verloren sei.“ Sein vielschichtiges literarisches Werk ist Beweis genug, wie sehr die Mühe lohnt. ■



Neue Privatbank eröffnet



Foto: privat

Unter dem Motto „Wir sind für Sie da – von Mensch zu Mensch“ eröffnete die Flessabank in Fürth eine neue Niederlassung. Mit dem Bankhaus Max Flessa KG ist Fürth nun wieder Standort einer Privatbank. Die Banker setzen auch in Zeiten der modernen Technik auf persönliche Kontakte und individuelle, neutrale Betreuung. Ob Privatkunde, Firmenkunde oder Bauherr – alle werden in der Friedrichstraße 8 kompetent beraten. Dafür stehen die persönlich haftenden Gesellschafter Fritz Ritzmann, Dr. Gerd Sachs, Mathias Ritzmann und der Niederlassungsleiter Klaus Hunneshagen (v. li.) mit seinen Mitarbeitern.



Rathaus – Lob & Kritik

Kritisch angemerkt wurde:

- Hundekotverschmutzung im Bereich der Grünanlage Hornschuchpromenade/ Königswarterstraße

Lob gab es für:

- Eröffnung Kulturforum Fürth
- Gut funktionierender Winterdienst



Die Spar- kasse meldet

Kraftlos

Nach Durchführung des Aufgebotsverfahrens wird folgendes zu Verlust gegangene Sparkassenbuch der Sparkasse Fürth für



Herzlichen Glückwunsch

- Am 4. Februar vollendet Stadtrat **Prof. Dr. Günter Witzsch** das 67. Lebensjahr,
- am 7. Februar Stadtrat **Siegfried Stieber** das 64. Lebensjahr,
- am 8. Februar Stadtrat **Sepp Körbl** das 42. Lebensjahr.

kraftlos erklärt:

Sparkonto Nr. 242320158

Sparkonto Nr. 242464113

Sparkonto Nr. 242645117

Daher sind alle Ansprüche gegen die Sparkasse Fürth aus dem zu Verlust gegangenen Sparkassenbuch erloschen.



Liebe Fürtherinnen und Fürther,



in der ersten Januar-Ausgabe der **StadtZEITUNG** konnten Sie lesen, welche Entscheidungen und Ereignisse das vergangene Jahr geprägt haben. Hier nun ein Ausblick darauf, was uns in den nächsten Monaten in unserer Stadt beschäftigen wird.

Eine große Rolle werden auch 2004 Projekte spielen, die der Verbesserung der Infrastruktur in Fürth und der Aufwertung unserer Innenstadt dienen, so zum Beispiel die **Fertigstellung** der neuen **Flutbrücke** und die **Fertigstellung** der **Waldstraße** mit dem **ersten Kreisverkehr** der Kleeblattstadt. Wichtig für den Verkehr im Westen ist der Baubeginn der **Cadolzburger Brücke**, den wir im Sommer geplant haben. Und eine gute Nachricht für alle Spaziergänger und Radler: Auch der **Käppnersteg** wird 2004 wieder neu errichtet.

Einen entscheidenden Beitrag für eine bessere Parksituation – für Anwohner, Kunden und Besucher – in der westlichen Innenstadt werden die beiden **Parkhäuser in der Mathilden-** und in der **Ottostraße** leisten; dort starten in Kürze die Bauarbeiten.

Zur Mitte des Jahres werden wir mit der seit langem geplanten Umgestaltung der **Fußgängerzone** beginnen und damit dem derzeit unerfreulichen Erscheinungsbild Zug um Zug ein Ende setzen.

Erfreuliches ist rund ums Rathaus zu beobachten: Der bisherige Schandfleck an der Ecke König-/Brandenburgerstraße – das Haus **Königstraße 90** – wird zu einem attraktiven Blickfang herausgeputzt und die Sanierung des früheren **Amtshauses am Kohlenmarkt**, das seit über zehn Jahren leer stand, läuft im Frühjahr an.

Feiern können wir die Einweihung des **Grünen Marktes**, den Abschluss der Generalsanierung des **Lochner'schen Gartenhauses**, die neue **Kinderklinik**, den neuen **Kindergarten in der Südstadt** mit 100 Plätzen und im Dezember die Fortführung der **U-Bahn** bis zur **Station Klinikum. Fürth – die Stadt im Grünen** – diesem Titel machen wir auch

in diesem Jahr alle Ehre, wenn im Frühsommer die Konrad-Adenauer-Anlage als neuer **Stadtgarten** eröffnet, wenn die **350 Linden** im **Südstadtpark** (**großes Eröffnungsfest vom 24. bis 26. September**) zusammen mit 1,4 Kilometer Hecke ihre Blätter zeigen und der **IKEA-Neubau von 500 Bäumen** umrahmt wird.

Viele Projekte, viel Arbeit und manchmal auch ärgerliche, aber unvermeidbare Behinderungen, dafür aber auch viele **gute Ergebnisse** und **positive Entwicklungen** für unser schönes Fürth.

Ich freue mich auf dieses Jahr mit seinen neuen Herausforderungen und bedanke mich für Ihre bisherige Unterstützung.

Ihr

Dr. Thomas Jung

Wenn Sie mit OB Dr. Jung in Kontakt treten möchten, schreiben Sie bitte an das Bürgermeister- und Presseamt der Stadt Fürth, 90744 Fürth, Stichwort: Leserbrief, oder mailen Sie Ihr Anliegen unter stadtzeitung@fuerth.de.



Sprechstunde

... von Bürgermeister Träger
Die nächste Sprechstunde von Bürgermeister Hartmut Träger findet am **Mittwoch, 4. Februar, von 11 bis 12 Uhr** im Rathaus, Zimmer 211, statt.



Nachruf

Georg Kracker, langjähriger ehrenamtlicher Stadtrat und Träger des Goldenen Kleeblattes der Stadt Fürth, ist am 20. Januar 2004 im Alter von 88 Jahren verstorben.

Georg Kracker gehörte zu den bedeutendsten Politikern der Fürther Nachkriegsgeschichte. Als Mann der ersten Stunde der kommunalen Selbstverwaltung zog er 1946 in den ersten Fürther Stadtrat nach dem Zweiten Weltkrieg ein, dem er bis 1978 angehörte. Dank seiner großen Überzeugungskraft, seines Durchsetzungsvermögens und seines politischen Geschicks hat er in dieser Zeit zahlreiche wichtige Projekte für Fürth und die Menschen, die hier leben, auf den Weg gebracht und sich über alle Parteigrenzen hinweg Respekt und Anerkennung erworben.

In den Jahren nach dem Zweiten Weltkrieg hat Georg Kracker als Mitglied des Wohnungssenates, des Wohnungsausschusses und des Aufsichtsrates der städtischen Wohnungsbaugesellschaft maßgeblich mitgeholfen, das Problem der Wohnungsnot in Fürth – eine der größten Bewährungsproben dieser Epoche – zu beseitigen. Neben der

Jugendarbeit lag dem engagierten Christen zeit seines politischen Wirkens die Fürsorge für alte, pflegebedürftige Menschen am Herzen. So fungierte er 32 Jahre lang im Stadtrat als Pfleger der Fürther Seniorenheime. Darüber hinaus gehörte Georg Kracker in seiner Amtszeit zahlreichen Ausschüssen und Gremien des Stadtrates an und bekleidete zahlreiche politische Ämter wie zum Beispiel das des Kreisvorsitzenden der Christlich Sozialen Union, die er im Oktober 1945 mitbegründete.

Bereits 1968 wurde Georg Kracker mit der kommunalen Verdienstmedaille in Bronze ausgezeichnet, 1977 erhielt er das Bundesverdienstkreuz am Bande. Die Stadt Fürth würdigte seine herausragende Tätigkeit im Jahr 1996 mit dem Goldenen Kleeblatt.

Mit Georg Krackers Tod verliert Fürth nicht nur einen ihrer verdienstvollsten Politiker der Nachkriegsgeschichte, der viel für diese Stadt erreicht hat, sondern auch einen in hohem Maße respektierten Menschen.

Wir werden seiner in Ehren gedenken.

Dr. Thomas Jung, Oberbürgermeister



Fürther Sahnehäubchen:

Oehrlein Schuhe vom Feinsten

Foto: Hackbarth-Herrmann



Schuh Oehrlein, Gustavstraße 29, 90762 Fürth, Telefon 0911/777491, geöffnet Montag bis Freitag von 9.30 bis 18 Uhr, Samstag von 9.30 bis 14 Uhr. Die Gustavstraße ist über Angerstraße und Henri-Dunant-Straße oder mit öffentlichen Verkehrsmitteln (Haltestelle Rathaus).

Das Schuhhaus Oehrlein ist ein Familienbetrieb mit langer Tradition im Schuhhandwerk in Fürth, – der noch das klassische Schuh-Vollsortiment vom

Hausschuh über Kinderschuhe bis hin zu Abendschuhen für Damen und Herren anbietet. In seinem Laden in der Gustavstraße 29, der inzwischen wieder bequem so-

wohl über Angerstraße als auch über die Henri-Dunant-Straße angefahren werden kann, legt der jetzige Geschäftsinhaber in dritten Generation, Rudolf Oehrlein, Wert auf Beratung und exzellenten Service. Sein Bestreben ist es, jedem Interessenten den passenden modischen Schuh anbieten zu können, wenn er schon nicht mehr wie Vater und Großvater Schuhe selbst anfertigt.

Rudolf Oehrlein kauft gezielt bei den Marktführern der Branche ein, wobei er Wert auf Produkte „Made in Germany“ legt, aber auch hochwertige italienische Designer im Sortiment hat. „Wir bieten unseren Kundinnen und Kunden aktuelle Schuhtrends der jeweiligen Saison. Dabei lassen wir auch Taschen zu einigen unserer Schuhe gesondert anfertigen“, erläutert Tochter Rosemarie Oehrlein und designierte Nachfolgerin. Gute Lagerkapazitäten sichern

eine umfangreiche Auswahl für jeden Geschmack und Anspruch vom Bequemschuh bis zum eleganten Abendschuh.

Im Sortiment führt das beliebte Schuhhaus in großer Auswahl Damenschuhe u.a. von Peter Kaiser, Gabor und Paul Green bereits ab Schuhgröße 34 ½ bis 43; Herrenschuhe u.a. von Lloyd, Sioux, Rieker, Geox und Ecco von Schuhgröße 38 bis Schuhgröße 48; Kinderschuhe u.a. von Elefanten, Geox und Ricosta von Größe 18 bis 42. Taschen von Gabor, Betty Barclay, El Credi und spezielle Anfertigungen ergänzen das Angebot.

Als Service bietet Oehrlein selbstverständlich auch EC- und Kreditkartenservice, Geschenkgutscheine, die zu den hochwertigen Schuhen passenden Pflegemittel und kostenlose Parkplätze für Kundinnen und Kunden im Hof. ■



Überaus erfolgreicher Weihnachtsbasar der HBS



Foto: HBS

„Geeekauft!“ Unter großem Gejohle und mit viel „Gschmarri“ hat Volker Heißmann von der Comödie Fürth beim Weihnachtsbasar der Hans-Böckler-Schule versteigert, was das Zeug hält. Der ehemalige HBS-Schüler ließ es sich nicht nehmen, unter anderem Fan-Artikel der SpVgg Greuther Fürth und der Nürnberg Ice Tigers unter den Hammer zu bringen. Diese Aktion brachte mit vielen anderen guten Ideen der Schüler und Lehrkräfte der Wirtschafts- und Realschule einen Gesamterlös von sage und schreibe 6000 Euro. Die Realschulrektoren Günter Herrmann und Werner Wanke übergaben diesen Betrag der Hilfsaktion „Freude für alle“ der Nürnberger Nachrichten.

Pokalhit im Playmobil-Stadion – wir verlosen 30 Tickets!



Der Pokal hat eigene Gesetze und alles, wirklich alles ist möglich, wenn am Dienstag 3. Februar, um 20.30 Uhr die SpVgg Greuther Fürth im Viertel-Finale des DFB-Pokals auf Bundesliga-Herbstmeister Werder Bremen trifft.

Dabeisein ist für jeden Fürther Fan Ehrensache und wer noch keine Tickets für das weiß-grüne Spitzenspiel im Playmobilstadion hat, kann hier in der **StadtZEITUNG** sein Glück versuchen. 30 Tickets für die Südkurve sind zu gewinnen, wenn Sie diese Frage richtig beantwort-

ten können und natürlich auch ein bisschen Glück haben:

Wann stand die SpVgg Greuther Fürth bzw. die SpVgg Fürth zum letzten Mal in einem DFB-Viertelfinale?

1929

1940

1998

Bitte rufen Sie uns ab Donnerstag, 29. Januar, 8 Uhr, unter Telefon 974-1201 an und teilen Sie uns Ihre Antwort mit – jeder achte Anruf mit der korrekten Jahreszahl gewinnt ein Ticket. Toi, toi, toi!

LET'S GO GREUTHER FÜRTH



Die nächsten Heimspiel-Termine:

08.02.2004 15.00 Uhr SpVgg Greuther Fürth – SSV Jahn Regensburg
 22.02.2004 15.00 Uhr SpVgg Greuther Fürth – 1. FC Union Berlin
 07.03.2004 15.00 Uhr SpVgg Greuther Fürth – 1. FC Nürnberg

**KarstadtQuelle
Versicherungen
PRÄSENTIERT**



VS



DAS DFB-POKALSPIEL VIERTELFINALE

SPVGG GREUTHER FÜRTH – SV WERDER BREMEN

03. FEBRUAR 2004
PLAYMOBIL-STADION
20.30 UHR

**Jetzt schnell
die letzten
Tickets sichern!**

Tickets gibt es im Greuther Teeladen im Laubenweg 60 oder bei den bekannten Vorverkaufsstellen. Nähere Informationen hierzu finden Sie im Internet auf unserer Homepage.



www.greuther-fuerth.de



Altenbetreuung – Kurzzeitpflege im Internet

Teil 1 der Serie über Ausschüsse des Seniorenbeirats der Stadt Fürth

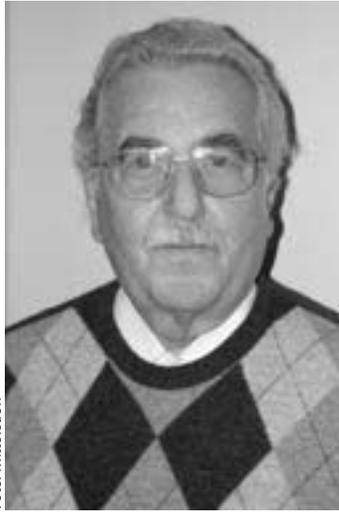


Foto: Mittelsdorf

Der Vorsitzende des Arbeitsausschusses Altenbetreuung Horst Grüner.

Die Schwerpunkte des **Arbeitsausschusses Altenbetreuung** mit seinem Vorsitzenden Horst Grüner liegen in der Beratung und Betreuung älterer Menschen, wenn es um Wohnen im Alter, Betreutes Wohnen, Pflege und Unterbringung, Gespräche mit den Kassen oder Wohlfahrtsverbänden geht. Dazu haben Mitglieder Heime in Fürth Stadt und Land besucht, Gespräche mit Bewohnern geführt, Hilfe bei der Wahl der Heimbeiräte geleistet und in Vorträgen über Gesetzesänderungen informiert. Auf Initiative des Ausschusses

vorsitzenden Grüner, der am 16. Februar 70 Jahre alt wird, konnte in Gesprächen mit verschiedenen Trägern, der ARGE Netzwerk und der Stadt Fürth eine Internet-Übersicht über Kurzzeitpflegeplätze erstellt werden. Die Pflege-Börse verschafft über die städtische Internetseite www.fuerth.de einen schnellen Überblick über das Angebot. Durch seine Arbeit möchte der Seniorenbeirat die Eigeninitiative der älteren Menschen fördern und die Möglichkeit zur Teilnahme am öffentlichen Leben schaffen, neue Impulse geben und zeigen, dass Altwerden und Altsein wertvoll, interessant und erfreulich sein kann. Als Bindeglied zwischen den Generationen und

Bevölkerungsgruppen in Fürth trägt er damit zur Verbesserung der Lebensqualität bei. Um noch effektiver arbeiten zu können, sucht der Seniorenbeirat weitere engagierte Bürgerinnen und Bürger im Ruhestand, die ihr Wissen und ihre langjährige Erfahrung in den Ausschüssen einbringen wollen. Nähere Informationen: Seniorenbeirat der Stadt Fürth, Ämtergebäude Schwabacher Straße 170, 90763 Fürth, Telefon: 974-1839, Fax: 741-6637, E-Mail: adi.meister@bfg-bayern.de Sprechzeiten: montags von 14 bis 16 Uhr im Zimmer 229 im II. Stock, Erreichbar mit den Buslinien 173 und 178, Haltestelle Kaiserstraße. ■



Sprechstunden

Der Seniorenbeirat und der Behindertenbeauftragte der Stadt Fürth halten Sprechstunden ab. **Die Sprechstunden des Seniorenbeirats finden jeweils montags von 14 bis 16 Uhr**, die des **Behindertenbeauftragten Montag bis Freitag von 8.30 bis 12 Uhr** im Ämtergebäude Süd, Schwabacher Straße 170, Zimmer 229, 2. Stock statt. Sonderveranstaltungen des Seniorenbeirates und des Behindertenbeauftragten werden extra mitgeteilt. ■



Senioren-erholung 2004

Das BRK veranstaltet auch dieses Jahr wieder Seniorenreisen. Mit dem Bus geht es im Mai nach Pörschach/Österreich, im Juni nach Bad Wörishofen und Bad Liebenstein, im August nach Radfeld/Tirol und Bad Brückennau. Angesprochen sind Senioren, die nicht gern allein reisen wollen und gute Unterhaltung in einer Gruppe zu schätzen wissen. Begleitet werden sie auf den Fahrten von einer geschulten Betreuerin. **Nähere Informationen** unter Telefon 7798128, Montag und Dienstag von 10 bis 12 Uhr. ■



Als Sprachrohr für ältere Menschen ist der Seniorenbeirat seit 1996 eine öffentliche und unabhängige Einrichtung der Stadt Fürth. Er besteht aus 25 ehrenamtlichen Mitgliedern (Wahl alle vier Jahre), beratenden Mitgliedern der Stadtverwaltung und wird seit Oktober 2003 maßgeblich von der städtischen Seniorenbeauftragten Elke Übelacker unterstützt. Als ein Gremium der Meinungsbildung und des Erfahrungsaustausches kann der Beirat Anfragen und Anträge an den Stadtrat, verschiedene Ausschüsse oder die Verwaltung einbringen. Der Seniorenbeirat sieht sich auch als Ansprechpartner für soziale Verbände und Einrichtungen. Um die Lebensverhältnisse älterer Menschen zu verbessern, bildet er Arbeitsausschüsse, zu denen auch Sachverständige beratend hinzugezogen werden können. In einer Serie stellt die **StadtZEITUNG** die einzelnen Arbeitsausschüsse vor.

Anzeige



Gönnen Sie **dieses Erlebnis** Ihren Enkeln.

Bedenken Sie Greenpeace in Ihrem Testament.

Fordern Sie unsere Testamentsbroschüre an.

GREENPEACE

Greenpeace e.V., Große Elbstr. 39
22767 Hamburg
Tel: 040/30618-0
Fax: 040/30618-100
e-mail: mail@greenpeace.de

01850



Seniorenveranstaltungen

Die Seniorenbeauftragte der Stadt Fürth lädt alle Fürther Seniorinnen und Senioren zu folgenden Veranstaltungen ein:

Am **Mittwoch, 11. Februar, 14 Uhr**, findet im Großen Saal der Stadthalle der **Seniorenfasching mit Franz Gebhart** statt. Der Unkostenbeitrag beträgt **1,50 Euro**.

Am **Sonntag, 29. Februar, 18 Uhr**, findet in der Großen Halle des Kulturforums das Theaterstück **Salto & Mortale – ein Zirkusmärchen** für Kinder und Großeltern statt. Eine Koproduktion von Stadttheater Fürth/Theater Mummipitz/Tafelhalle Nürnberg. Der Unkostenbeitrag



beträgt **2,50 Euro**. Es gibt nur ein begrenztes Kartenkontingent für Senioren. Für das Stück können im freien Vorverkauf zum regulären Eintrittspreis zusätzliche Karten erworben werden. Es ist freie Platzwahl, die Plätze sind nicht nummeriert.

Eintrittskarten für die Veranstaltungen sind am **2. Februar** bei Eva Kießling im Rathaus, Zimmer 210, gegen Vorlage des Personalausweises, der auch für eine evtl. zweite Karte erforderlich ist, erhältlich. ■



Außergewöhnliches Engagement

Adi Meister feierte 70. Geburtstag – Vielfältiges Ehrenamt



Foto: Kramer

70 Jahre jung und immer noch tatkräftig für das Gemeinwohl aktiv: Adi Meister.

Eine Säule des ehrenamtlichen Engagements in Fürth – vor allem für ältere Menschen – hat in diesen Tagen Geburtstag gefeiert: Adi Meister, Vorsitzender des Seniorenbeirats, wurde am 22. Januar 70 Jahre alt. Schon als junger Mann war ihm der ehrenamtliche Einsatz sehr wichtig, und er war bereits mit 23 Jahren für die AWO-Ortsvereine in Schniegling und Burgfarrnbach aktiv. Er fungierte als langjähriger Geschäftsführer der Arbeitswohlfahrt in Fürth und gründete nach der Wende die AWO in Lobenstein/Thüringen.

Seit Jahren ist er aus dem Seniorenbeirat Fürth nicht mehr wegzudenken, dessen Vorsitz er vor vier Jahren übernahm.

Auch bayernweit engagiert er sich für die Sache der älteren Menschen als Beisitzer im Vorstand des Landes-Seniorenbeirates Bayern. Weitere ehrenamtliche Tätigkeiten übt der gelernte Werkzeugmacher und Betriebswirt beim Bund der Steuerzahler als Regionalvorsitzender aus. Sehr wichtig

sind Meister auch seine Aufgaben beim Bund für Geistesfreiheit, für den er als Landesvorsitzender und auf lokaler Ebene auch in Fürth als Vorsitzender aktiv ist. Neben seinem Engagement als Beisitzer im VdK füllen auch noch weitere ehrenamtliche Aktivitäten seinen Tagesablauf reichlich aus.

Der Seniorenbeirat und die ganze Stadtverwaltung gratulieren Adi Meister nachträglich sehr herzlich zu seinem Geburtstag und wünschen ihm weiterhin Gesundheit und Schaffenskraft für seine vielseitigen ehrenamtlichen Tätigkeiten in Fürth. ■

Gemeinsam auf Erfolgskurs



Wir sind für Sie da! FLESSABANK Fürth Friedrichstraße 8

Sie suchen ein Kreditinstitut, bei dem der persönliche Kundenkontakt nach wie vor im Mittelpunkt steht.

Die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter des BANKHAUSES MAX FLESSA KG nehmen sich gerne Zeit für Ihre Bedürfnisse und Fragen rund ums Geld und beraten Sie neutral, kompetent und umfassend.

**Deshalb lautet unser Slogan auch:
Wir sind für Sie da - von Mensch zu Mensch.**

Selbstverständlich bieten wir unseren Kundinnen und Kunden auch modernste Banktechnologie. Sie entscheiden jedoch selbst, in welchem Umfang Sie diese Techniken nutzen oder am Schalter bedient werden möchten.

Unser Konzept als privates Bankhaus, das bereits 28 Niederlassungen in Bayern und Thüringen unterhält, ist und bleibt weiterhin, unsere Kunden vor Ort persönlich zu betreuen.

Kommen Sie bei uns vorbei und überzeugen Sie sich, daß Ihre Finanzen bei uns in den besten Händen sind.

Herr Hunneshagen und sein Team freuen sich auf Ihren Besuch.

FLESSABANK
BANKHAUS MAX FLESSA KG

Die Bank mit dem Plus

Friedrichstraße 8 · 90762 Fürth
Telefon: 0911 97191-0 · Telefax: 0911 97191-20
www.flessabank.de · E-Mail: fuerth@flessabank.de



Reise nach Griechenland



Foto: privat

Vielfältige und freundschaftliche Kontakte sind bei einer Bürgerreise in die am Golf von Korinth gelegenen Stadt Xylokaastro entstanden mit der die Stadt Fürth durch ein Freundschaftsabkommen verbunden ist. Auf der vom Freundeskreis Fürth-Xylokaastro veranstalteten und von Oberstudiendirektor Dr. Herbert Meyerhöfer und Oberstudienrat Günther Hoffmann (beide vom Heinrich-Schliemann-Gymnasium) geleiteten Reise wurden die Teilnehmer auch im Rathaus der Stadt Xylokaastro von Bürgermeister Antonis Kladouchos empfangen. Im Bild (v.li.): Dr. Herbert Meyerhöfer, Dr. Panajotis Papanikolaou, der Schulleiter des zweiten Gymnasiums von Xylokaastro, Antonis Kladouchos, Günther Hoffmann, Stadtrat Günter Witzsch und Stadträtin Helga Strobel-Middendorf.



Bürgermeister würdigt ehrenamtliches Engagement



Foto: Groedel

In einer Feierstunde hat Bürgermeister Hartmut Träger langjährige und verdiente Kleintierzüchter mit der Ehrenmedaille ausgezeichnet (v.li.): Die Auszeichnung in Gold erhielt Hans Hirschsteiner für 45-jährige erfolgreiche Mitgliedschaft beim Kleintier- und Geflügelzuchtverein B 472 Fürth-Vach. Silberne Ehrenmedaillen gingen an Georg Faust für 35 Jahre (seit 1997 im Kleintierzuchtverein B 463 Germania e.V.), Johann Pfann für 20-jährige Mitgliedschaft im Kleintier- und Geflügelzuchtverein B 472 Fürth-Vach und Georg Brummer für 30 Jahre Züchtertätigkeit (seit 20 Jahren im Kleintierzuchtverein B 463 Germania e.V.). Brummer wurde sogar einmal Bundesmeister. Zur Auszeichnung gratulierte auch Kreisvorsitzender Kurt-Georg Strattner.



Kindergarten Gangerla profitiert von Praxisarbeiten



Foto: Berufsschule I

Die Schreinerlehrlinge der 12. Klasse der Staatlichen Berufsschule I haben dem städtischen Kindergarten Gangerla in der Oststraße eine besondere Freude bereitet. Sie schlossen das Unterrichtsprojekt „Einbauregal“ dort mit großem Erfolg ab. Bereits Anfang des Schuljahres wurde mit der Planung begonnen. Die Schüler nahmen Maß, wählten die Holzmaterialien aus, fertigten Zeichnungen an und bereiteten in den Werkstätten und im Maschinenraum der Berufsschule I die Regalelemente fachmännisch vor. Bei der Montage passten alle Einzelteile zusammen. Das Ergebnis konnte sich sehen lassen. Das Geld für das Material spendete das Gesamtlehrerkollegium der Berufsschule.



Bunter Kinderfasching im Volkswagenzentrum Pillenstein



Foto: privat

Die Große Carnevalsgesellschaft „Fürther Kleeblatt“ 1912 e. V. (CFK) und die Firma Pillenstein laden alle kleinen Faschingsfans samt Eltern zu einem großen Kinderfasching am Sonntag, 8. Februar, von 14 bis 18 Uhr ins Volkswagenzentrum Pillenstein (Nürnberger Straße 147, an der Stadtgrenze) ein. Geboten werden viele Spiele und gute Laune. Auftritte des Fürther Faschingsprinzenpaares Gerhard III. und Loraine I. sowie der Tanzgarden der CFK runden den Nachmittag ab. Für Imbiss und Getränke ist gesorgt. Der Erlös aus dem Kinderfasching kommt dem Therapeutischen Spieltreff des Klinikums Fürth zugute. Kontakt: Geschäftsstelle der CFK unter Telefon 4871 81.



Bücher Lennert verlost Globusse



Foto: privat

Bei Bücher Lennert im City-Center rollte die (Erd-)Kugel: Verlost wurden bei einem Quiz fünf Globusse der Firma Räthegloben aus Leipzig. Eva Hein von Bücher Lennert überreichte die Preise an Günther Bürner, der einen Doppelbild-Leuchtglobus gewann, Gabi Holts und Hannelore Stadelmann, die sich jeweils über einen Jugendglobus freuen können, sowie Marco Bauch und Trudi Glaser, die beide einen Mini-Globus erhielten. Die glücklichen Gewinner dürften nun keine Probleme mehr haben, auch die abgelegensten Winkel der Erde aufzuspüren.



Training der BRH-Rettungshundestaffel



Foto: privat

Über 200 Zuschauer haben sich kürzlich bei den Übungen der BRH-Rettungshundestaffel über das Können und der Disziplin der Vierbeiner auf dem Gelände der SSG Dynamit informiert. Der nächste Trainingstermin findet am 8. Februar um 11.30 Uhr am gleichen Ort statt.

Dachrinnen
Blechdächer
Kamineinfassungen
Wandverkleidungen
Erkerverblendungen
und vieles mehr

Flaschnerei Teufel
bei uns sind Sie richtig

Fürth - Karlstraße 20
Tel. (09 11) 77 12 19
Fax. (09 11) 74 57 76
www.teufel-gmbh.com

Seit 1873 **Teufel** GmbH

► **Altbausanierung** ◀
Heizung und Bäder – wir beraten,
planen und installieren.

Telefon 77 20 41
90762 Fürth, Maxstraße 31

WOLF
am Bahnhof

Martina Groß
Gaststättenbepolsterungen und Sitzmöbeldesign

Ob klassisch oder modern:
reparieren · polstern · beziehen

Königswarterstr. 48 · 90762 Fürth · Werkstatt-Telefon 0911-99 03 978

Aktion

Gesichtspunkte müssen nicht unbedingt Sommerprossen sein.

Abgasuntersuchung 35,30 €
jetzt € 15,-
(gültig bis 31. 03. 2004)
* in Verbindung mit Ihrer Opel-Jahresinspektion

Wichtiger Gesichtspunkt bei der Werkstattwahl ist der faire Preis.

Daher zum Opel-Service-Partner in Ihrer Nähe

Auto Wabner

Hansastr. 24, Fürth, Telefon 73 17 73

Opel. Frisches Denken für bessere Autos.

AUTO TOMANDL GmbH

Sämtliche Reparaturen/Unfallinstandsetzung
Speziell für **BMW** schnell und preiswert!

kurze Termine möglich!

TÜV- und AU-Abnahme im Haus
Seit über 20 Jahren in Fürth

Meisterbetrieb der KFZ-Innung
90765 Fürth · Erlanger Straße 130
Tel. (0911) 7 90 59 09 · Fax 7 90 77 27
www.auto.tomandl.de



Eine Stadt liest weiter

Ein neues Jahr, ein neuer Standort, dachten sich die Organisatorinnen der städtischen Leserei „Eine Stadt liest“ und entschieden sich darum für die schicken Räumlichkeiten des Limoges- und Limousinhauses in der Gustavstraße 31.

Ab **Dienstag, 3. Februar**, gibt es dort jeweils von 12.30 Uhr bis etwa 13 Uhr Gelegenheit, bei einem Tässchen Kaffee unterschiedlichen Lesern und Texten zu lauschen und eine angenehme literarische

Mittagspause zu verbringen. Mit dabei im Februar:

Kulturreferent Dr. Karl Scharinger, die Schriftsteller Reinhard Knodt, Gerd Fürstenberger und Karl Heinz Demuß, die städtische Gleichstellungsbeauftragte Hilde Langfeld, Jutta Fleckenstein vom jüdischen Museum, City-Manager Thomas Schier, die städtischen Einzelhandelsbeauftragten Sylvia Meßmer und Karin Hackbarth-Herrmann, Künstler Fredder Wanoth und andere.



Schausteller sammeln Spenden für Soldnerschule



Foto: Mittelstorf

Um einen Beitrag bei der Beseitigung der Brandschäden in der Soldnerschule zu leisten, haben die Fürther Schausteller während des Weihnachtsmarkts auf der Freiheit Spenden gesammelt. Mit Erfolg: 600 Euro sind so zusammengekommen. Das Geld übergab der Vorsitzende des Bayerischen Schaustellerverbandes, Sektion Fürth, Helmut Dölle (re.), zusammen mit Kassier Michael Drliczek (li.) an Bürgermeister Hartmut Träger, der sich für das uneigennützig Engagement bedankte.

Produkt des Monats

mau-mau

statt € 22,50
€ 16,95

Im Set enthalten:
500g Transparentseife,
2 Seifengießformen,
3 Seifenfarben

nur im Februar so günstig!
Moststraße 19 · Fürth · Tel. 77 36 64

Neugierig? Rufen Sie uns an! **76 1674**

- Komplettbäder und Altbausanierung nach Wunsch zum Festpreis
- Fliesen-, Mosaik-, Natursteinverlegung
- Terrassen und Balkone
- Reparaturservice

Besuchen Sie unsere Ausstellung!

FLIESEN HOFMANN

Albert-Schweitzer-Str. 8 · Fürth-Stadeln
Tel. 0911-761674 · Fax 0911-765538
Fliesen-Hofmann-Fuerth@t-online.de

NÜSSEL GLASEREI

Ausführung sämtlicher Glasarbeiten

- Reparaturverglasungen
- Sicherheitsverglasungen
- Schaufenster- und Isolierglas
- Fenstermontage
- Glasplatten und Spiegel nach Maß
- Bilderrahmen
- Blei- und Kunstverglasungen
- Glasmalereien

Ludwigstraße 89
90763 Fürth

Telefon **0911/71 21 79**
Handy **0172/5 94 67 12**
Fax 0911/71 25 76

Alte Türen? Türen nie mehr streichen!

Wieder neu mit dem „Ummantelungssystem“ für alle Türen! Türrahmen, Beschläge und Stilrahmen passend zur Tür!

Weitere Informationen? Anruf genügt!

PORTAS-Fachbetrieb

Hertlein & Wirth

Obernesselbach 13 · 91413 Neustadt/A.
Tel. (09164) 17 01 · Fax (09164) 17 03
Tel. (0911) 3 07 08 62

Europas Renovierer Nr. 1



„Kinder bauen Brücken“: Spendenfreude übertrifft Erwartungen

Vor wenigen Tagen sind sie wieder durch die Kleeblattstadt gezogen: Die Königinnen und Könige aus dem Morgenland. Die Mädchen und Jungen boten ein prächtiges Bild, während sie ihre guten Wünsche in die Häuser brachten und mit Kreide das „C + M + B + 2004“ an die Türen malten. Der Einsatz der engagierten Fürther Sternsinger galt erneut den armen Kindern in aller Welt, für die sie fleißig Spenden sammelten. Und das mit großem Erfolg: Die stolze Summe von über 43 000 Euro kommt nun Bedürftigen weltweit zu Gute. Dank der enormen Gebefreudigkeit der Bürgerinnen und Bürger wurde das glänzende Vorjahresultat sogar noch um 2 000 Euro übertroffen.

Schwächsten der Gesellschaft: die Kinder.

Die fleißigsten Sternsinger kamen aus der Pfarreien Christkönig und sammelten die stolze Summe von 12 721 Euro. Weiterhin beteiligten sich folgende katholische und evangelische Gemeinden:

St. Christopherus (4 705 Euro), Christuskirche und Hl. Dreifaltigkeit Stadeln sowie Hl. Familie Sack (3 233 Euro), St. Heinrich (4 584 Euro), ökumenisches Zentrum St. Heinrich (1 762 Euro), Herz Jesu Mannhof und St. Matthäus Vach (3 886 Euro), St. Marien und St. Johannes aus Burgfarnbach (4 037 Euro), St. Nikolaus (6 806 Euro) und Unsere Liebe Frau (1 570 Euro). Neben der Aktion „Kinder bauen Brücken“ unterstützten einzelne Gemeinden weitere Projekte in Afrika, Asien und Südamerika oder ihre Partnergemeinden. Die Sternsinger bedanken sich im Namen ihrer Schützlinge auf der ganzen Welt sehr herzlich bei den Fürtherinnen und Fürthern für ihre Spendenfreudigkeit und die freundliche Aufnahme bei ihren Besuchen.

Die Sternsinger bedanken sich im Namen ihrer Schützlinge auf der ganzen Welt sehr herzlich bei den Fürtherinnen und Fürthern für ihre Spendenfreudigkeit und die freundliche Aufnahme bei ihren Besuchen.

Eduard Helldörfer

Siebdruck von Stoff → Plakal, von T-shirts → Messen

Buttenhauser PRINT & DESIGN

Stadelner Hard 18 · 90765 Fürth

Telefon 0911 / 9711 652 · Fax 0911 / 9711 657
e-mail: buttenhauser@t-online.de
www.butenhauser.de

Digitaldruck Tampondruck Entwurf-Gratik Mediendesign



Neuer Integrationsbeirat hat Arbeit aufgenommen



Foto: Kramer

Die engagierten Mitglieder des neugewählten Integrationsbeirates freuen sich zusammen mit Oberbürgermeister Dr. Thomas Jung und Vorsitzenden Aydin Kaval (hintere Reihe 3. und 4. von links) auf ihre Arbeit und weitere Integrationsprojekte, die vor allem Kinder und Jugendlichen bessere Bildungschancen eröffnen sollen.

Mit einer konstituierenden Sitzung hat der im Dezember 2003 neugewählte Integrationsbeirat der Stadt Fürth seine Arbeit für die kommenden vier Jahre aufgenommen.

Die erste Amtshandlung der 15 stimmberechtigten Beiratsmitglieder war die Wahl des Vorstandes. Im ersten Wahlgang wurde der bisherige Vorsitzende **Aydin Kaval** (deutscher Staatsangehöriger) mit großer Mehrheit in seinem Amt bestätigt; zur stellvertretenden Vorsitzenden wurde die Iranerin **Firouzeh Wadi** bestimmt.

In den Geschäftsführenden Ausschuss wurden **Konstadina Dalla** (griechische Staatsbürgerin), **Georgios Deligeorgis** (griechischer Staatsbürger) und **Traore**

Amdaou-Bah (deutscher Staatsangehöriger) gewählt.

Erste wichtige Aufgaben für das neue Gremium seien, so Kaval, die Bildungschancen der Kinder und Jugendlichen zu verbessern, entsprechende Integrationsprojekte zu entwickeln und bestehende zu fördern sowie das gute Miteinander aller Bürgerinnen und Bürger in Fürth weiter zu optimieren.

Zu Beginn der Sitzung gratulierte Oberbürgermeister Dr. Thomas Jung den Mitgliedern des neuen Integrationsbeirates und freute sich wie bisher auf eine enge und konstruktive Zusammenarbeit.

Weitere Auskünfte zum neuen Integrationsbeirat erteilt gerne der Integrationsbeauftragte der Stadt Fürth, Dietrich Vogel, unter 974-1960.



Gerüstbau GmbH

Montage und Verleih
Fahrgerüste · Baugeräte
Verkehrssicherung
 ■ Tel. (0911) 9 70 39-0 · Fax 9 70 39-25
 Baubüro Verwaltung
 Dr.-Mack-Str. 74 Brettergartenstr. 14
 90762 Fürth 90427 Nürnberg



Wie schützen Sie vor Wind und Wetter?


Ihr Info-Center für den Dachausbau
Ihr Meisterbetrieb für's Dach
 Für ein Beratungsgespräch in unserer Ausstellung bitten wir um Terminvereinbarung

Blumenstraße 21 + 25
 90762 Fürth
 Tel. 0911/97709-0
 Fax 0911/97709-20

Gebührenfreie Kundendienst-Annahme: 0800/3224110 [DACH110]

Neu im
Café Mozart
 Mo.-Fr. von 9-12 Uhr
Frühstücksbuffet 6,60 Euro
 pro Person, inkl. Tee oder Kaffee, täglich
 frisches Gebäck auch zum mitnehmen.
Neumannstr. 28 · Fürth · Tel. 719 719

Rospeg - Ihre Spezialisten
 für internationale Möbel-
 und Übersee Transporte

ROSPEG Bayreuth/Weiden
 Tel. (0921) 757440
 welcome@rospeg-bayreuth.de

Gut bedacht!

- Dach- und Wohnraumfenster
- Dachrinnen und Bleche
- Dachumdeckungen
- Dachreparaturen
- Garagendächer

Innungsbetrieb
Volkmer Dach
 Dach · Blech · Abdichtungstechnik
 Leyher Straße 29 · 90431 Nürnberg
 www.Volkmer-Dach.de

B+D
 electronic GmbH

hat:

Akkus z.B. für

Motorola CD 520	21,50 €
Siemens S45	29,90 €
NOKIA 3210	13,90 €

mit Schutzelektronik
 aus ISO zertifizierter Produktion
 über 180 verschiedene Akktypen

Königstraße 107 · 90762 Fürth
 Fon 0911/77 30 40 · Fax 77 30 41
 info@bdelectronic.de
www.bdelectronic.de

Lernstudio Barbarossa
Megakides-fuerth@online.de

Nachhilfe

Prüfungsvorbereitung

- alle Fächer, alle Klassen
- kostenloser Probeunterricht

Schwabacher Straße 35
90762 Fürth
Tel. 09 11 / 766 53 67
WWW.LERNSTUDIO-FUERTH.DE

Zeugnissorgen?

- Nachhilfe in fachbezogenen Minigruppen
- Kostenloser Probeunterricht
- Förderung bei Leserechtschreib-Schwäche in Fürth

Tag der offenen Tür
am Sa., 14. Februar, 11-15 Uhr

www.30-jahre-nachhilfe.de
☎ 0800 / 111 12 12 gebührenfrei

Fürth, Bahnhofs-Center ☎ 77 60 60
Zimdorf, Nürnberger Str. 38 ☎ 60 85 45

Türkischer Kulturverein Fürth,
Herrnstr. 71 ☎ 77 60 60

Beratung: Mo-Fr 14-17 Uhr

30 Jahre Nachhilfe mit System

STUDIENKREIS

Klöber Cato



KLÖBER

Der neue Champion in seiner Klasse: Klöber Cato. Top im Zusammenspiel von Design und Ergonomie. Jetzt zu **Sonderpreisen** in unserer Ausstellung:

LORENZ + ULMER
Büroeinrichtungen

Bremer Straße 19 · 90765 Fürth
Tel (0911) 7 90 80 18
Fax (0911) 79 26 34
Lorenz-Ulmer@gmx.de

Französischlernen im ...



Anfang Februar beginnt das neue Quartal für die Französischkurse im Lim in Zusammenarbeit mit der bayerisch-französischen Montgelas-Gesellschaft e.V. Anmeldungen und Auskünfte unter Telefon (09131) 602742 und im Lim in der Gustavstraße 31 zu folgenden Zeiten: montags und dienstags von 10 bis 12 Uhr und 14 bis 18 Uhr sowie mittwochs und donnerstags von 10 bis 12 Uhr. Damit die Anmeldung verbindlich ist, können die Beträge auf das Konto der Montgelas-Gesellschaft überwiesen (Stadtsparkasse Mchn – Kto 901109280



– BLZ 701 500 00) oder bar im Lim eingezahlt werden.

Die Kurse für Erwachsene erstrecken sich über 10 Wochen und kosten 80 Euro bzw. 60 Euro ermäßigt.

1. Literaturkurs (FÜ01): „Des maisons au cœur“ Kurzgeschichten von Autoren aus der „Ecole de Brive“.
Termin: montags, ab dem 2. Februar, 18 bis 19.30 Uhr.

2. Konversationskurs (FÜ02): Konversationskurs am Morgen, anhand der Zeitschrift „écoute“.
Termin: dienstags, ab dem 3. Februar, von 10 bis 11.30 Uhr.

3. Konversationskurs (FÜ03): Einfacher Konversationskurs am Morgen mit der Wiederholung mancher Grammatikpunkte.
Termin: mittwochs, ab dem 4. Februar, von 10 bis 11.30 Uhr.

4. Konversationskurs (FÜ04): Konversationskurs am Abend über politische, wirtschaftliche und gesellschaftlichen Themen in Frankreich.

Termin: mittwochs, ab dem 4. Februar, von 18 bis 19.30 Uhr.

5. Wochenend-Intensivkurs für Anfänger mit geringen Vorkenntnissen. (FÜ05)
Ziel dieses Kurses ist es, das Hörverständnis und die Sprachspontaneität der Kursteilnehmer zu trainieren.
Termin: 6. und 7./13. und 14./20. und 21./27. und 28. März.
Freitag: 19 bis 21 Uhr, Samstag: 9 bis 12 Uhr/12.45 bis 15.45 Uhr.
Tarif: 160 Euro/120 Euro ermäßigt.

6. Unterstützungskurs für Gymnasiasten der 7. bis 10. Klasse (FÜ06)
Termin: mittwochs, ab dem 14. Januar bis 23. Juni, von 16.15 bis 17.45 Uhr, Einstieg immer möglich, Tarif: 150 Euro für 11 Kurswochen.

7. Abiturvorbereitungskurs für Gymnasiasten der 11. bis 13. Klasse (FÜ07)
Termin: freitags, ab dem 9. Januar bis 30. April, Einsteig möglich, Kurs B: 15.45 bis 17.15 Uhr, Tarif: 112,50 Euro für 15 Kurswochen.
Online-Information zum Kursprogramm „Französisch in Franken“ gibt es auch unter www.FiF.net

Uhren-Schmuck
Hübner

MEISTERBETRIEB
UHRMACHER
HANDWERK

Bei Uhren-Schmuck Hübner
finden Sie u.a.:

4YOU **camel ACTIVE**
BOCCIA **JUNGHANS**
UIR-KRAFT **PATRICK ARNAUD**

Reparaturen von Uhren aller
Art in eigener Werkstatt!

Schwabacher Straße 8
90762 Fürth
Telefon (0911) 77 52 47
Fax (0911) 787 11 55

Fürth – Vive la France

Der Freundeskreis Fürth – Limoges und die französische Organisation Jeunesse Etudes Voyages bieten vom **5. bis 9. April** einen einwöchigen Intensivkurs für Gymnasiasten der 11. bis 13. Klassen in Limoges an. Der Aufenthalt in der französischen Familie beginnt bereits am 4. und endet am 11. April. Die Teilnahmegebühr beträgt 418 Euro, inklusive Kursgebühr und Kursmaterial, Unterbringung in Gastfamilien, Sport- und Kulturprogramm sowie Betreuung am Nachmittag. Anmeldungen sind ab 2. Februar im Limoges- und Limousinhaus unter der Rufnummer 9779899 möglich. Anmeldeschluss ist der 5. März.

Selbstbewusst durch gute Noten

- Qualifizierte Nachhilfelehrer
- Power-Crash-Kurse am Samstag

Beratung vor Ort: Mo-Fr 14-17 Uhr

90762 Fürth
Schwabacher Str. 44
☎ 77 48 80
www.schuelerhilfe.de



Schülerhilfe!

JETZT DURCHSTARTEN!

Qualifizierte Nachhilfe

- alle Fächer & alle Schularten
- kostenloser Probeunterricht
- keine Anmeldegebühren
- keine langfristigen Verträge

Prüfungsvorbereitung für:
Übertritt, Quali, Mittl. Reife, Abi

Die Paukkammer®
Lernen mit Erfolg!
Schwabacher Str. 45 • Fürth
☎ 977 987 00 Mo-Fr 11-18 Uhr
Internet: www.paukkammer.de



Soldnerschüler bauen sich selbst einen Kicker



Foto: Schuller

Kickern macht Spaß, finden die Jugendlichen, die die Praxisklasse der Soldnerschule besuchen, und darum haben sie sich in der Werkstatt des Berufsbildungszentrums daran gemacht, selber einen Kicker zu bauen. Besser als nur rumzuhängen, denn sie haben noch keine Lehrstellen. Ganz nebenbei haben Sergej, Jessica, Selcan, Markus, Sebastian und ihre Freunde so einiges über Metallverarbeitung gelernt und ihre handwerklichen Fähigkeiten trainiert. Geholfen haben ihnen Sozialpädagoge Wolfgang Habberger (li) und Dozent Mustafa Yaman (3 v.li.). Das Prachtwerk, das durch Spenden von Hornbach, der EU, der Henry-Maske-Stiftung und dem Elternbeirat ermöglicht wurde, soll künftig auch den Kindern zur Verfügung stehen, die den Ganztageszug der Soldnerschule besuchen.

Schulanmeldung 2004

Mitwirkung des Jugendärztlichen Dienstes (JÄD) der Stadt

Die Schulanmeldung für die Schulanfänger des Schuljahres 2004/05 findet am **Freitag, 23. April**, von 10 bis 12 Uhr und 14 bis 18 Uhr an den zuständigen Sprengelschulen statt. Die Untersuchung der schulpflichtigen Schulanfänger durch den Jugendärztlichen Dienst der Stadt Fürth beginnt bereits im Februar. Es werden zuerst die

Kinder eingeladen, die zwischen dem 1. Juli und 31. Dezember 1997 geboren sind. Danach folgen die Jungen und Mädchen, die zwischen dem 1. Januar und 30. Juni 1998 geboren sind. Die Einladung erfolgt schriftlich durch den Jugendärztlichen Dienst der Stadt Fürth, Königsplatz 2, 90762 Fürth, Telefon 974-1921 oder 1923.

Perfekt bewerben – ins Internet einsteigen

Viele Schülerinnen und Schüler starten im September ins Berufsleben. Gerade für sie gilt es, Bewerbungen perfekt aussehen zu lassen. Eine optimale Vorbereitung, Hilfestellung, jede Menge Tipps und Nützliches, vermittelt der Internet-Kurs „JobScout“ des Vereins Hardware4Friends e.V. in Kooperation mit dem AOK-Schulservice. Das 4-stündige Training am PC im Internet umfasst die Themen: Individuelle Berufsfindung, gezielte Adressensuche im Internet,

Layout der Bewerbungsunterlagen, Online-Bewerbung – Was ist das?, „Roter Faden“ fürs Vorstellungsgespräch. Veranstaltungsort der Kurse vom Verein Hardware4Friends ist die AOK, Königswarterstraße 28. Als Termine stehen zur Wahl Montag, 9. Februar, oder Dienstag, 10. Februar, jeweils von 14 bis 18 Uhr. Die Kursgebühr beträgt 15 Euro und wird bei Teilnahme von der AOK übernommen. Infos und persönliche Anmeldung bitte telefonisch unter 7 43 42 17.

Zweiter Berufsbasar der HBS hilft bei der Jobwahl

„Fürth – die tun was“ lautet das Motto der städtischen Hans-Böckler-Schule. **Am Samstag, 14. Februar, ab 9 Uhr, macht die Schule beim zweiten Berufsbasar damit wieder ernst.** Die Wirtschafts- und Realschule in der Fronmüllerstraße will Jugendlichen bei der schwierigen Wahl des Arbeitsplatzes konkret unterstützen. Vor allem zwei Fragen beschäftigen die jungen Leute, die bald ihren Schulabschluss in der Tasche haben: Welcher Betrieb hat eigentlich noch Lehrstellen und welche Fähigkeiten brauche ich für meinen Wunschberuf? Diese und weitere Antworten zum Thema Jobwahl erhalten die Jugendlichen beim Berufsbasar. Nach dem großen Erfolg im Vorjahr mit über 20 Firmen und 1000 Fürther Schülern haben

sich diesmal sogar 34 Betriebe und Institutionen angemeldet. Der Berufsbasar wird auch diesmal wieder mit einem **Tag der offenen Tür** und einer großen Tombola verbunden. Ebenfalls angekündigt hat sich die SpVgg Greuther Fürth. Der Zweitligist wird den Beruf des Sportkaufmanns vorstellen, gleichzeitig dürfen die Besucher die anwesenden Fußballprofis, die fleißig Autogramme schreiben werden, nach Lust und Laune löchern. Franziska „Gigi“ Niedermeier von Radio Energy wird den Tag live moderieren. Etwas ganz Besonderes hat sich die „Debeka“ für diesen Tag ausgedacht. Die private Krankenkasse macht ein Bewerbungstraining und belohnt den besten Teilnehmer sogar mit einer Lehrstelle.

Ob das wirklich zu uns passt ?

- Probesitzen zu Hause
- Wir liefern zur Ansicht vor Ort
- Persönliche Beratung
- Eigene Schreinerei

Rundum Service

Na, das werden Sie ja sehen!

Denn: Wir liefern Ihr Wunschsofa zu Ihnen nach Hause. So können Sie es am besten beurteilen und gleich mal „probesitzen“.



Marken-Möbel bei MAAG:
Wir machen Ihr Zuhause perfekt

Montag bis Freitag
von 9:30 bis 19:00 Uhr
Samstag
von 9:30 bis 18:00 Uhr

Untere Straße 10 • 90768 Fürth-Dambach
Tel.: 0911/ 97 27 530 • info@moebel-maag.de



... in aller Kürze

Ein Nachbarschaftshaus mitten in Fürth



Seit Mitte 2003 existiert die „Initiative zur Gründung eines Nachbarschaftshauses mitten in Fürth“. Ziel ist

ein Treffpunkt in der Fürther Innenstadt, der eine öffentliche Einrichtung für alle Bürgerinnen und Bürger werden soll, um eine gute Nachbarschaft im Stadtteil, bürgerschaftliches Engagement und gegenseitige Unterstützung zu fördern.

Geplant ist eine Begegnungsstätte für verschiedene Kulturen und Altersgruppen sowie Raum für kreative, künstlerische und spielerische Aktivitäten.

Mit einer Bürgerversammlung am **Donnerstag, 29. Januar**, um 19 Uhr in der Pfisterschule wendet sich die Initiative an die Öffentlichkeit. Alle Interessierten haben die Möglichkeit, sich über Details zu informieren und an dem Projekt mitzuarbeiten.

Nähere Informationen können bei nbh.fuerth@web.de oder unter Telefon 77 23 39 angefordert werden.

Juleica-Fortbildung von Stadt- und Kreisjugendring Fürth

Der Stadtjugendring Fürth und der Kreisjugendring Fürth/Land setzen in diesem Jahr ihre Kooperation bei der Jugendleiter-Ausbildung fort. Die Jugendringe bieten eine Veranstaltungsreihe an, die den Erwerb der Jugendleiterkarte, kurz Juleica, ermöglicht. Ein Dokument, das das Engagement in der ehrenamtlichen Jugendarbeit beweist und auf überprüfbaren und verbindlichen Kriterien basiert. An acht Abenden werden Themen behandelt wie der Einsatz der Theaterpädagogik in Gruppenstunden, Jugendmedienschutz, Methoden in der Gruppenarbeit, pädagogisches Grundwissen und Leitung von Gruppen. Bestandteil der Reihe ist auch ein Erste Hilfe Kurs. Start der Juleica-Fortbildungsreihe ist am Montag,

9. Februar, um 18.30 Uhr in den Räumen des Stadtjugendrings Fürth. **Anmeldung, Programm und weitere Informationen** gibt es beim Stadtjugendring Fürth, Telefon 71 00 76, Fax 71 00 78, E-mail: info@sjr-fuerth.de oder beim Kreisjugendring Fürth/Land, Telefon 9773-1760, Fax 9773-1278, mail: info@kjr-fuerth-land.de.

Wassergewöhnung für Kleinkinder

Das BRK veranstaltet Kurse zur Wassergewöhnung für Kleinkinder. Sie finden jeweils Donnerstag und Freitag statt und sind speziell für Zweijährige gedacht. In der Wassergewöhnung sollen Kinder auf spielerische und kreative Weise lernen, ihren Körper wahrzunehmen. Die Eltern geben Bewegungsimpulse unter Anleitung an das Kind weiter. Nähere Informationen und Anmeldung ab sofort am Freitagvormittag beim BRK unter Telefon 779 81 28.

Leben in Böhmen

„Silberkreuze am Himmel“ heißt ein Roman der Fürther Autorin Doris Linder-Stöblein, in dem sie die Vierziger Jahre in der nordböhmischen Stadt Brüx, heute Most, beschreibt. Die Autorin und Malerin, die in zahlreichen Anthologien vertreten ist, wurde 1935 in Brüx geboren und setzt ihrer Heimatstadt, die sie nie verließ, ein eindrucksvolles literarisches Denkmal.

Hilfe bei Suchtproblemen

Jeden Donnerstagabend treffen sich die Guttempler im Gemeindezentrum Stadeln, Fritz-Erler-Straße 25, um über Süchte aller Art zu sprechen und sich auszutauschen. Aus der vertraulichen Atmosphäre dringt nichts nach außen. Von 18 bis 19.30 Uhr geht es um Alkohol- und Medikamentenprobleme und von 20 bis 21 Uhr um Alkohol und Familienkrisen. Informationen unter Telefon 01 71/969 21 24.

BRK-Gesprächskreis für Trauernde

Sie haben einen Menschen verloren und trauern um ihn. Meist fühlt man sich allein gelassen,

hilflos und einsam. Viele anfallende Fragen sind schwer zu bewältigen. Das BRK möchte in einem Gesprächskreis, der im Februar beginnt, die Möglichkeit geben, mit dieser schwierigen Situation besser fertig zu werden. In der Gruppe begegnen Ihnen Menschen in ähnlicher Situation.

Treffpunkt ab Mittwoch, **18. Februar**, alle drei Wochen (acht Mal) von **17 bis 19 Uhr** im BRK-Haus Fürth, Henri-Dunant-Straße 11. Telefonische oder persönliche Anmeldung unter Telefon 7798153.

Fotowettbewerb

Der Altstadtverein Fürth veranstaltet mit den Foto Freunden Fürth einen Fotowettbewerb. Gesucht werden Aufnahmen von Gebäuden, Plätzen, Straßen, Festen etc. Gedacht sind die Bilder für ein Plakat, auf dem ca. 40 Fotos abgedruckt werden, die Fürth von seiner besten Seite repräsentieren sollen. Als Vorbild dient ein Plakat aus Würzburg, das zur Illustration im Schaukasten des Altstadtvereins (Durchgang von der Königstraße 65 zum Waagplatz) ausgehängt ist. **Einsendeschluss** ist der **30. März**. Als Fotoformat wird die Größe ab 13 x 18 cm empfohlen. Die Bilder bitte an den **Altstadtverein Fürth, Waagplatz 2, 90762 Fürth** adressieren.

Neues Quartalsprogramm

„49 on top“ erschienen

Die bundesweite Freizeitgruppe für Menschen in der zweiten Lebenshälfte „49 on top“ hat ihr Programm für das erste Quartal 2004 herausgegeben. Michael Popp, der Fürther Regionalleiter der Gruppe Mittelfranken, hat eine breitgefächerte Aktivitäten-Palette zusammengestellt: Vom Diavortrag über Südwest-China und Thailand über eine Wanderung zu den fränkischen drei Zinnen, von einem Moschee-Besuch bis zum Hörspiel-Krimi-Genuss im Fürther „Mephisto“-Gewölbe erstreckt sich das Angebot. Für Interessierte wird am Mittwoch, 4. Februar, 19 Uhr ein Infostammtisch im Gasthaus „Zum Tannenbaum“, Helmstraße 10, angeboten. Nähere Auskünfte gibt Michael Popp tagsüber unter Telefon 68 12 26. ■

Café Dunkelheit

09.20 - 12.50 Uhr

(nur mit Anmeldung, max. 2 Schulklassen Mittel-/Oberstufe)

Preisgekröntes Hörspiel: Stadt der Blinden
anschließend Diskussion

Audiotextversion:

"Goodbye Lenin"

Computerunterricht:

"Short Cuts"

Mittagessen:

Hirtenmakkaroni & Obst

Chili con Carne & Obst

15.00 - 18.00 Uhr

Cafe für Jedermann mit

Musik & Kabarett

Kaffeetheke:

3 Sorten Kuchen

Kaffee, Cappuccino, Kakao

Tee & Säfte

19.00 - 22.00 Uhr

Weinstube mit Musik & Kabarett

(Eintritt: Euro 4,00)

Gastroservice:

diverse Rot- und Weissweine

(Italien und Franken)

Säfte, Mineralwasser

Pizzabaguette, Zwiebelkuchen,

Brotzeiten

Der Erlös wird verwendet zur Finanzierung und Förderung von Arbeitsplätzen für Blinde.

03. Februar / 04. Februar 2004
Ratskeller der Stadt Fürth, Wasserstrasse 4, 90762 Fürth

Mittwoch, 28.1.

Musik

20 Uhr

„**Ich schlafe in deinem Hut**“, ein Tom Waits Liebesabend; Idee, Konzeption, Übersetzung, Performance: M. Schütz, Veranstalter: Stadttheater Fürth
Kulturforum, Große Halle

Theater

19.30 Uhr

„**Etzerdla**“, Kabarett mit Volker Heißmann und Martin Rassau
Comödie Fürth im Berolzheimerianum

19.30 Uhr

„**Iphigenie auf Tauris**“, Schauspiel in fünf Akten von J.W. von Goethe, Inszenierung: Inken Böhack
Stadttheater

Ausstellungen

Bis 28.1.

„**Music in colour**“, Malerei von Carla Horat, Veranstalter: Stadttheater Fürth in Zusammenarbeit mit der Art-Agency Hammond
Stadttheater, Foyer

Bis 1.2.

„**80 Jahre Rundfunk – 80 Jahre Hörspiel**“, Sonderausstellung des Rundfunkmuseums der Stadt Fürth in Zusammenarbeit mit dem Bayerischen Rundfunk u.a.
Rundfunkmuseum

Bis 1.2.

„**Radiowelten in Puppenstuben**“, Sonderausstellung, Sammlung des Ehepaars Söll
Rundfunkmuseum

Bis 15.2.

„**Heißkalt**“, Werner Knaupp und Gerhard Rießbeck
kunst galerie fürth

Bis 21.2.

„**Ausschnitte**“, Zeichnungen von Peter Aue
vhs, Bistro

Bis 27.2.

„**Fotografien**“, von Bukela Campbell
Volksbücherei

Bis 4.3.

„**Mittendrln**“, Arbeiten in Mischtechnik von Birgit Möller-

Klimek, Nürnberg
Futura-Galerie

Bis 31.3.

„**Was von vorher übrig ist...**“ – Die Geschichte der Familie Krautheimer

Jüdisches Museum Franken in Fürth

Bis 31.3.

K.I.K. Kultur im Kinikum: „**Fünf Kontinente**“ – Kunst von Kindern, Schüler gestalten Bilder zum Thema „Mein Herkunftsland“, Veranstalter: Kinikum Fürth in Zusammenarbeit mit der Art-Agency Hammond
Klinikum Fürth, Galerie im I. Stock

Bis 31.3.

K.I.K. Kultur im Kinikum: „**Fünf Kontinente**“ – Fotografie, Horst Schäfer: Amerika; Thomas Weigle: Australien, Veranstalter: Kinikum Fürth in Zusammenarbeit mit der Art-Agency Hammond
Klinikum Fürth, Galerie im II. Stock

Bis 31.3.

K.I.K. Kultur im Kinikum: „**Fünf Kontinente**“ – Malerei, Antje Fries: Afrika, Tobias Buckel: Asien, Peter Häring: Europa, Veranstalter: Kinikum Fürth in Zusammenarbeit mit der Art-Agency Hammond
Klinikum Fürth, Galerie im III. Stock

28.1. bis 10.2.

Das Portrait: **Vico Torriani**, Sonderausstellung
Rundfunkmuseum

... und sonst

Bis 15.2.

täglich 15 Uhr (außer Montags)
Hörspiel: „**Günther Koch Revisited – Voll in den Mann**“, 2001
Rundfunkmuseum

19 Uhr

Vortrag: „**Wenn die Schulter schmerzt – Von der Stoßwelle bis zur Operation**“, Referent: Dr. Michael F. Jockheck
EuromedClinic, im Wintergarten des Convention-Centers LUXOR

19.30 Uhr

Juristische Seminarreihe: „**Die Verfassung der Evangelischen Kirche in Bayern**“, Referent: Georg Gulden, Rechtsanwalt;

Leitung: Dr. Stefan Koch, Veranstalter: Evangelisches Bildungswerk Fürth
Gemeindesaal der Auferstehungskirche, Rudolf-Breitscheid-Straße 37

20 Uhr

Crime time Hörspieltreff, Bayern2Radio, Veranstalter: Szene Fürth e.V.
Mephisto, Gustavstr. 15, Kellergewölbe

Donnerstag, 29.1.

Musik

20 Uhr

„**Ich schlafe in deinem Hut**“, (s.o.)
Kulturforum, Große Halle

Theater

19.30 Uhr

„**Etzerdla**“, (s.o.)
Comödie Fürth im Berolzheimerianum

19.30 Uhr

„**Iphigenie auf Tauris**“, (s.o.)
Stadttheater

... und sonst

18 Uhr bis 20 Uhr

Treffen des Kurzwellenrings Süd
Rundfunkmuseum

Freitag, 30.1.

Musik

19.30 Uhr

„**Flügelleicht**“, Martin Pepper
Freie Christengemeinde Fürth, Flößsaustraße 64

20 Uhr

„**Ich schlafe in deinem Hut**“, (s.o.)

Kulturforum, Große Halle

Theater

19.30 Uhr

„**Der Berch brüllt**“, Kabarett mit Klaus Karl Kraus
Comödie Fürth im Berolzheimerianum

19.30 Uhr

„**Iphigenie auf Tauris**“, (s.o.)
Stadttheater

20 Uhr

Jour Fix: Nachwachsende Rohstoffe, Improvisationstheater
Fürther Bagaasch in der Kofferfabrik

... und sonst

Bis 1.2.

Gospels zum Mitmachen, Gospelworkshop unter Leitung von Karen Caroll und Christian Jung. Anmeldung bis 16.1. unter Telefon 77 04 05
Kirchengemeinde St. Michael

Samstag, 31.1.

Musik

19.30 Uhr

Benefizkonzert: „**30 Jahre Lions-Club Fürth**“, Academia Sancta Katharina, Hochschule für Musik Nürnberg-Augsburg, Dirigent: Werner Andreas Albert, Solist: Siegfried Jerusalem, Tenor
Stadttheater

20 Uhr

„**Flügelleicht**“, Martin Pepper
Landeskirchliche Gemeinschaft, Gebhardtstraße 19



Klaus Riemer
Tontechnik, Lichttechnik,
Veranstaltungstechnik, PA-Verleih,
Verleih von Partyequipment
Tel. 0911 - 333242
e-Mail: tontechnik-riemer@t-online.de
www.tontechnik-riemer.de

20 Uhr
„Ich schlafe in deinem Hut“, (s.o.)
Kulturforum, Große Halle

20 Uhr
Soiree im Schloss: **Debussy Trio**
München, Flöte: Bettina Fuchs,
Viola: Gunter Pretzel, Harfe:
Rosmarie Schmid-Münster
Schloss Burgfarnbach, Schloßhof 12

20 Uhr
Dream Theater in concert
Stadthalle

Theater

19.30 Uhr
„Etzerdla“, (s.o.)
Comödie Fürth im Berolzheimerianum

Sport

10 bis 16 Uhr
Mittelfränkische Meisterschaft
der weiblichen D- und B-Jugend
im Volleyball
HLG-Halle, Otto-Seeling-Promenade 40

... und sonst

10 bis 12.30 Uhr und 14.30 bis 17 Uhr
T'ai Chi, Schnupperkurs, Anmeldung
und Information: Tel. 536663
*Ökumenisches Zentrum Kalbsiedung,
Gerhard-Hauptmann-Str. 21*

20 Uhr
Großer Faschingsball,
Veranstalter: Stadelner
Kärwaburschen e.V.
TV-Sportheim, Herboldshofer Str. 51

Sonntag, 1.2.

Musik

18 Uhr
Gospelkonzert, mit Karen
Caroll, Christian Jung und
den Teilnehmern des Gospel-
Workshops
Kirche St. Michael, Kirchenplatz

21 Uhr
SunDayClub: **Sternbuschweg**
Kofferfabrik

Theater

16 Uhr
„Etzerdla“, (s.o.)
Comödie Fürth im Berolzheimerianum

Ausstellungen

11 Uhr
Führung durch die Dauer-
ausstellung
Jüdisches Museum Franken in Fürth

Vernissage 11 Uhr
Dauer 1.2. bis 3.3.
„Olaf Gulbransson und der Simpli-
cissimus“, Olaf Gulbransson, Ver-
anstalter: Art Agency Hammond,
Einführung: Dr. Ekkehard Storck

Stadtheater, Foyer

Sport

10 bis 16 Uhr
Mittelfränkische Meisterschaft
der weiblichen D- und B-Jugend
im Volleyball
*HLG-Halle, Otto-Seeling-Promenade
40*

Kinder

14.30 Uhr
Kinderfasching, Veranstalter:
Stadelner Kärwaburschen e.V.,
Einlass: 14 Uhr
TV-Sportheim, Herboldshofer Str. 51

15 Uhr
„Tommys Traumreise“, Holzwurm
Theater, Piratenabenteurer für
Kinder ab vier Jahren
Kulturforum, Kleine Halle

Ausflug

14 Uhr
Stadtrundgang: „Die Fürther Alt-
stadt“, Veranstalter: Geschichte
für Alle e.V.
*Treffpunkt: Michaelskirche,
Gustavstraße*

... und sonst

11 Uhr
Vortrag: „**Konservative Behand-**
lung von degenerativen Wirbel-
säulenbeschwerden – von Hippo-
krates bis zur Getherapie“,
Referent: Dr. Jörn Kühle
*EuromedClinic Fürth, Wintergarten des
Convention-Centers Luxor*

Montag, 2.2.

Jugend

18 Uhr bis 21 Uhr
DJ Workshop – by DJ Q.
Jugendtreff Corner, Hirschenstraße 38

Senioren

8 Uhr bis 12 Uhr
Ab heute sind die Karten für den
Seniorenfaschingsball mit Franz
Gebhart am 11.2. und „Salto-Mor-
tales“ – Ein Zirkusmärchen am
29.2. erhältlich
Rathaus, Zimmer 211

Dienstag, 3.2.

Theater

19.30 Uhr
„Etzerdla“, (s.o.)
Comödie Fürth im Berolzheimerianum

19.30 Uhr
„**Romantische Komödie**“, von
Bernard Slade; Theatergastspiele
Kempf, München; Inszenierung:
Pia Hänggi, Bühne: Gert B. Venz-

ky, Kostüme: Annemarie Rieck,
mit Sigmar Solbach, Monika Goll,
Silvia Seidel, Claudia Brosch
Stadtheater

Ausstellungen

18.30 Uhr
Kurzführung durch die Ausstel-
lung: „**Was von vorher übrig ist...**“
– **Die Geschichte der Familie**
Krautheimer
Jüdisches Museum Franken in Fürth

Sport

20.30 Uhr
SpVgg Greuther Fürth – Werder
Bremen
Playmobil Stadion

... und sonst

19.30 Uhr
Vortrag: **Die Geschichte der**
Familie Krautheimer: „Zedaka
– Geschichte der jüdischen
Wohlfahrt in Deutschland“,
Referent: Prof. Michael Brenner,
Ludwig-Maximilians-Universität
München
Jüdisches Museum Franken in Fürth

15 bis 18 Uhr Café
19 bis 22 Uhr Weinstube
„Schwarz“ - Café & Weinstube
„Dunkelheit“, (auch 4.2.)
Ratskeller der Stadt Fürth, Wasserstr. 4

Mittwoch, 4.2.

Musik

20 Uhr
„Ich schlafe in deinem Hut“, (s.o.)
Kulturforum, Große Halle

Theater

19.30 Uhr
„Etzerdla“, (s.o.)
Comödie Fürth im Berolzheimerianum

19.30 Uhr
„**Romantische Komödie**“, (s.o.)
Stadtheater

... und sonst

15 bis 18 Uhr Café
19 bis 22 Uhr Weinstube
„Schwarz“ – Café & Weinstube
„Dunkelheit“, (s.o.)
Ratskeller der Stadt Fürth, Wasserstr. 4

19 Uhr
Vortrag: „**Ästhetisch-rekonstruk-**
tive Fußchirurgie, Ballenzehen
– Hallux valgus“, Referent: Dr.
Michael N. Magin
*EuromedClinic Fürth, Wintergarten des
Convention-Centers Luxor*

Ab 19.30 Uhr
Crepes-Abend/Chandeleur,
Anmeldung: Tel. 97798999

Lim

20 Uhr
Crime time Hörspieltreff: „Wacht-
meister Studer“, Friedrich Glauser,
Bayern2Radio, Veranstalter:
Szene Fürth e.V.
Mephisto, Gustavstr. 15, Kellergewölbe

Donnerstag, 5.2.

Musik

19 Uhr
Gospels & Spirituals, mit Bruce
Bookshire
*Heilig-Geist-Kirche, Max-Planck-Str.
15*

19.30 Uhr
Bamberger Symphoniker,
Dirigent: Carl St. Clair, Bernstein,
Dvorak
Stadtheater

20 Uhr
„Ich schlafe in deinem Hut“, (s.o.)
Kulturforum, Große Halle

Theater

19.30 Uhr
„Etzerdla“, (s.o.)
Comödie Fürth im Berolzheimerianum

Jugend

16.30 Uhr bis 18.30 Uhr
Männerstammtisch
Jugendtreff Corner, Hirschenstraße 38

... und sonst

12 Uhr bis 22 Uhr
Lange Öffnung mit Radiostamm-
tisch
Runfunkmuseum

19.30 Uhr
Vortrag: „**Dächer, die Strom lie-**
fern – Marktübersicht Solar-
dachziegel“, Referent: Joachim
Berner, Journalist für erneuerbare
Energien, München
solid

Freitag, 6.2.

Musik

19.30 Uhr
Bamberger Symphoniker, (s.o.)
Stadtheater

20 Uhr
„Ich schlafe in deinem Hut“, (s.o.)
Kulturforum, Große Halle

Theater

19.30 Uhr
„**Der Berch brüllt**“, (s.o.)
Comödie Fürth im Berolzheimerianum

Jugend

18 Uhr
After-Work-Party
Jugendtreff Corner, Hirschenstraße 38

Samstag, 7.2.

Musik

18.30 Uhr

Einführungsgespräch zu „Xerxes“, mit Barbara Bredow
Stadttheater, Foyer, 2. Rang

19.30 Uhr

„Xerxes“, Oper in drei Akten nach Nicolo Minato, Musik: Georg Friedrich Händel, Kammeroper Prag, Musikalische Leitung: Norbert Baxas, Inszenierung: Martin Otava, Bühne: Jan Zavorsky, mit Johnny Maldonado, in italienischer Sprache
Stadttheater

19.30 Uhr

Winsbacher Knabenchor, Orgel: Sirka Schwartz-Uppendieck, Leitung: Karl-Friedrich Beringer
Kirche St. Paul, Dr.-Martin-Luther-Platz

20 Uhr

„Ich schlafe in deinem Hut“, (s.o.)
Kulturforum, Große Halle

21 Uhr

Army of Ponch, melodic post core
Kunstteller o27

Theater

19.30 Uhr

„Etzerdla“, (s.o.)
Comödie Fürth im Berolzheimerianum

Ausstellungen

Vernissage 14 bis 18 Uhr

Installation ab 14 Uhr
„Kiosk“, Fabian Stenzel
KIOSKI

Ausstellungseröffnung 14 Uhr

7.2. bis 14.3.
„Kinderspiele rund um Radio und Fernsehen“, Sonderausstellung
Rundfunkmuseum

... und sonst

10 bis 13 Uhr

Flohmarkt im Mütterzentrum, Anmeldung für den Verkauf im Mütterzentrum
Mütterzentrum, Gartenstraße 14

19 Uhr

Faschingsball der Deutschen aus Russland
Stadthalle

Sonntag, 8.2.

Musik

17 Uhr

Kammermusikabend mit den Jungen Fürther Streichhölzern
Schloss Burgfarnbach

18.30 Uhr

Einführungsgespräch zu „Xerxes“, (s.o.)

Stadttheater, Foyer, 2. Rang

19.30 Uhr

„Xerxes“, (s.o.)
Stadttheater

20 Uhr

„Beguine the begin“, Jazz, Joachim Raffel Trio & Christiane Hagedorn
Kulturforum, Kleine Halle

21 Uhr

SunDayClub: **Veagaz**
Kofferfabrik

Theater

16 Uhr

„Etzerdla“, (s.o.)
Comödie Fürth im Berolzheimerianum

Ausstellungen

11 Uhr

Führung durch die Dauerausstellung
Jüdisches Museum Franken in Fürth

Sport

15 Uhr

SpVgg Greuther Fürth – SSV Jahn Regensburg
Playmobil-Stadion

... und sonst

9 Uhr

Trödelmarkt City-Center Fürth

9 Uhr

Wanderung von Heilsbronn nach Wicklesgreuth, Wanderführer: R. Parton, Veranstalter: T.C. Edelweiss e.V.
Treffpunkt: AOK Fürth

10 Uhr

Computerbörse
Stadthalle

11 Uhr

Vortrag: **„Schilddrüsen Erkrankungen – Wann und wie operieren? Neue Operationsstrategien“**, Referent: Dr. Karl Schmidt
EuromedClinic Fürth, Wintergarten des Convention-Centers Luxor

Montag, 9.2.

Kinder

14.30 Uhr

Kinderkino: **„Die geheimnisvolle Minusch“**, freigegeben ohne Altersbeschränkung, empfohlen ab sechs Jahren, Veranstalter: Spielmobil der Stadt Fürth
Grundschule Stadeln, Hans-Sachs-Straße 30

Jugend

18 Uhr bis 21 Uhr

DJ Workshop – by DJ Q.
Jugendtreff Corner, Hirschenstraße 38

... und sonst

18 bis 20 Uhr

Vortrag: **„Schüleraustausch 2004/2005“**, Veranstalter: gemeinnützige Jugendaustauschorganisation EUROVACANCES
Helene-Lange-Gymnasium, Tannenstr. 19, Raum 123

20 Uhr

„Thailand – Land des Lächelns“, Diashow
Stadthalle

Dienstag, 10.2.

Theater

19.30 Uhr

„Iphigenie auf Tauris“, (s.o.)
Stadttheater

19.30 Uhr

„Der Berch brüllt“, (s.o.)
Comödie Fürth im Berolzheimerianum

Ausstellungen

18.30 Uhr

Kurzführung durch die Ausstellung: **„Was von vorher übrig ist...“ – Die Geschichte der Familie Krautheimer**
Jüdisches Museum Franken in Fürth

Kinder

14 Uhr

Kinderkino: **„Die geheimnisvolle Minusch“**, (s.o.)
Gemeindehaus St. Martin, Finkenschlag 41

... und sonst

19 Uhr

Kommunikativer Stammtisch der Fürther Tafel e.V.
Gaststätte Friedensburg, Mauerstr. 2



Tipp:

Mordgeschichten im „Mephisto“

Krimi-Fans kommen immer mittwochs um 20.30 Uhr auf ihre Kosten, wenn wieder „crimetime“ im schummrig beleuchteten Kellergewölbe des „Mephisto“ angesagt ist. Dank der vom BR 2 gesendeten Kriminalhörspiele können nun alle die es leid sind, sich auf der Couch im Wohnzimmer „Tatort“ zu gucken, ihre Freude am Krimi mit Gleichgesinnten in den Keller-Katakomben der Fürther Kneipe teilen. Sandstein und gedämpftes Licht verleihen dem Gewölbe ein besonderes Flair. Am **Mittwoch, 28. Januar**, ist Inspektor Fabio Montale auf der Suche nach den wahren Mördern seines Freundes Ugo – und stößt in ein Wespennest. Das Marseiller Milieu befindet sich im Umbruch, zwei konkurrierende Camorrafamilien und Elemente der rechtsradikalen Partei „Front National“ versuchen, die Situation für sich zu nutzen. Für die Hörspielproduktion verwendete Regisseur Ulrich Gerhardt Originaltöne, die er während des Wahlkampfes von Le Pen 1997 in Marseille aufnahm. Der „schweizerische Simenon“ Friedrich Glauser hat eine le-

gendär gewordene Figur der Kriminalliteratur geschaffen, den Detektivwachtmeister Studer. Dieser ermittelt ab dem 4. Februar viermal hintereinander – mit jeweils abgeschlossener Handlung. Studer ist ein psychologisch vorgehender Spurensucher vom Typ des Kommissar Maigret, mit deutlicher Sympathie für die Entrechteten und vom Schicksal Gestoßenen. Seine Fälle spielen in der Schweiz der 1920er Jahre. Am **4. Februar** sucht er in einem kleinen Dorf einen Mörder, am **11. Februar** ist die Sache verzwickter: Der Direktor einer Irrenanstalt ist verschwunden und ein Patient – ein Kindsmörder – ausgebrochen. Lange vor dem Aufkommen des Fernsehens erlebte das Hörspiel im Rundfunk seine Blütezeit. Doch die Resonanz der Besucher zur „crimetime“ und die Tatsache, dass der Radioabend im „Mephisto“ längst Kultstatus erreicht hat, zeigt, dass Hörspiele gegenwärtig eine Renaissance erleben. Also Leute, nix wie hin in die Gustavstraße 15 und rein ins schaurig-schöne Krimi-Vergnügen!



Hochhaus in der Gebhardtstraße heizt zukünftig mit Erdgas



Foto: infra

Jürgen Grasser, Franz-Josef Hofbauer (beide infra fürth gmbh), Herbert Vogel, der den Heizungsbau leitete, Emil Pichlmeier als Verwaltungsbeiratsvorsitzender und Christine Baum von der Hausverwaltung bei der Übergabe der Heizungsanlage im Keller des Gebäudes.

Als einen wichtigen Schritt in Sachen Umweltschutz haben sowohl Christine Baum von der Nürnberger Hausverwaltung Baum und der Verwaltungsbeiratsvorsitzende Emil Pichlmeier den Einbau einer neuen Erdgas-Niedertemperaturheizung für das Hochhaus in der Gebhardtstraße 2 bezeichnet. Das Haus liegt in der unmittelbaren Nähe des Fürther Bahnhofs. Außer der Emissionsentlastung direkt in der Innenstadt von Fürth waren für die Verantwortlichen vor allem die einfache Handhabung, der geringere Wartungsaufwand und der Wegfall der wiederkehrenden TÜV-Überprüfungen der

Tankanlage sowie der Geruchsbelästigungen durch Heizöl ausschlaggebend für die Umstellung der Heizungsanlage, berichtet Pichlmeier. Bei der offiziellen Inbetriebnahme und Übergabe Mitte Januar wartete Franz-Josef Hofbauer, verantwortlicher Projektleiter bei der infra, mit imposanten Zahlen auf: So werden durch die neue Technik jährlich voraussichtlich rund 119 Tonnen weniger Kohlendioxid-Schadstoffe als bisher in die Fürther Luft geblasen. Dies ist ganz im Sinne des CO₂-Minderungsprogrammes der Bundesregierung, das die CO₂-Emissionen bis 2005 um 25 Prozent gegenüber 1990 reduzieren will. ■



Beratungsstand der infra im City-Center

Zur Zeit versendet die infra wieder die Jahresverbrauchsabrechnungen für das Jahr 2003 an alle Kunden. Für die Zeit vom 2. bis 6. Februar wird deshalb im City-Center in Fürth auf der Aktionsfläche im Basement ein Beratungsstand eingerichtet sein. Während der Öffnungszeiten des City-Centers, Montag bis Freitag von 9.30 bis 19.30 Uhr, stehen die Kundenberater der infra zu allen Fragen rund um die Produkte und zur Verbrauchsabrechnung Rede und Antwort. Wer Fragen hat oder sich den individuell günstigsten Tarif ausrechnen lassen möchte, sollte auf jeden Fall seine Abrechnung mitbringen. infra-Geschäftsführer Dr. Hans Parthemüller betont: „Trotz der

Preisanpassung zum 1. Januar 2004 bietet die infra mit den in ganz Mittelfranken einzigartigen Produkten aus der infra-24-Palette günstige Strompreise. Und die Kombination von Strom plus Gas in dem Produkt infra 24 kombi bringt sogar die beiden günstigsten Modelle aus den Strom- und Gastarifen der infra zusammen. Preisvorteile können damit also doppelt genutzt werden!“ Fragen zur Rechnung werden auch am Kundentelefon unter der Rufnummer 01802/9704-222 beantwortet. Von 26. Januar bis 13. Februar werden die telefonischen Servicezeiten sogar ausgedehnt auf Montag bis Freitag von 8 bis 18 Uhr. ■



Die infra rät: Keine Scheu vor dem Preisvergleich

Nahezu jeder verfolgt die ständigen Preisveränderungen für Benzin oder Diesel an den Tankstellen. Aber wer kennt auch den Preis pro Kilowattstunde Strom? Die infra stellt den ultimativen Preisvergleich zwischen dem heimischen Angebot und dem bekanntesten Mitbewerber vor. „Wer vergleicht, wird überrascht sein, wie günstig die Strompreise der infra tatsächlich sind“, fasst Marketingleiter Rainer Ott das Ergebnis der untenstehenden Tabelle zusammen. Verglichen werden jeweils die günstigsten

Preisangebote der infra für das Stadtgebiet Fürth. Die genannten Preise sind Inklusivpreise, also Bruttopreise und mit aktuellem Preisstand vom 1. Januar 2004. Bei Fragen helfen die Kundenberater unter der Hotline 01802/9704-222 gerne, zum Beispiel bei der Wahl des individuell vorteilhaftesten Produktes. Jeder Anruf aus dem Festnetz kostet nur sechs Cent, egal wie lange beraten wird! Auch die Tarifrechner unter www.infra-fuerth.de sorgen für Klarheit bei der Produktauswahl. ■

Strompreisvergleich zum 01. Januar 2004

Jahresverbrauch in kWh	infra fürth gmbh	Yello Strom GmbH
1.000	203,10	233,60
2.000	371,40	387,40
4.000	682,96	695,00
6.000	980,76	1002,60
8.000	1277,08	1310,20
Arbeitspreis Cent je kWh	16,831 / 14,89 ² / 14,39 ³	15,38
Grundpreis Euro/Monat	2,901 / 7,28 ² / 10,49 ³	6,65

¹ standard ² privat 24 (ab 2.700 kWh) ³ profi 24 (ab 7.800 kWh)

Wertstoffzentrum Veitsbronn GmbH

Gebrauchtes in großer Auswahl für Menschen in der Region

Gebrauchtwarenhof

- Kleiderladen
- Möbel
- Elektrogeräte
- Haushaltswaren
- Phonogeräte**
- Beleuchtung
- Bücher
- Selbstanlieferung
- Abholung
- Wohnungsauflösung
- Information

Abholung Annahme Verkauf

Phonogeräte

Ich habe den Kanal voll

mit vielen Programmen. Radio sucht Zuhörer, bei dem ich mich je nach Stimmung sportlich, informativ, musikalisch oder unterhaltsam geben kann. Ich bin zwar in die Jahre gekommen, aber bei mir ist immer noch Musik drin und noch lange nicht Sendepause.

Industriestraße 46
Rückgebäude
90765 Fürth / Bislohe
Buslinie 179
Haltestelle Bislohe-Nordring

☎ (09 11) 3 07 32-0

Montag bis Freitag
10 bis 18 Uhr

Jeden 1. Samstag im Monat
10 bis 16 Uhr

Mitglied im
Diakonischen Werk Bayern

Endlich rauchfrei



Das Klinikum Fürth bietet einen Kurs zur ambulanten Rehabilitation von Patienten mit chronischen Lungenerkrankungen an. Das Raucherentwöhnungsprogramm startet am **Donnerstag, 12. Februar, von 19.30 bis 21 Uhr und kostet 130 Euro.** Der Kurs umfasst insgesamt acht Doppelstunden und findet immer donnerstags statt. Anmeldungen sind bis 9. Februar im Sekretariat unter Telefon 7580-1102 möglich.

Schwangerschaft als Risiko für Diabetesentstehung?

Sicher werden Sie zunächst am Sinn dieser Frage zweifeln. Was haben schließlich Schwangerschaft und eine Erkrankung, die vorwiegend ältere Menschen befällt, miteinander zu tun.

Nach neueren Untersuchungen muss bei 5 bis 10 Prozent der Schwangerschaften in Deutschland mit dem Auftreten einer Zuckerkrankheit gerechnet werden – abhängig vom Alter der Mutter. Es handelt sich hier um ein eigenständiges Krankheitsbild, das auch in der internationalen Einteilung der Diabeteserkrankungen einen besonderen Stellenwert zugewiesen bekommen hat. Der sogenannten „Gestationsdiabetes“ ist näm-

lich nicht ein Problem der über-sättigten westlichen Zivilisation (wie der Erwachsenendiabetes = Typ 2 Diabetes), sondern kann genauso in Entwicklungsländern beobachtet werden. Unentdeckt und unbehandelt bestehen erhebliche Risiken für Mutter und Kind. Die routinemäßigen Urinkontrollen in der Schwangerschaftsvorsorge sind für die Diagnosestellung aber viel zu unempfindlich, da Zucker erst bei relativ hohen Werten im Blut über den Urin ausgeschieden wird. Leider wurde trotz Drängen der Experten der Nachweis durch einen speziellen Traubenzuckerbelastungstest bisher nicht in das gesetzliche Vorsorgeprogramm aufge-



nommen. Wenn Sie mehr über die Erkrankung erfahren wollen z.B. ob bei Ihnen ein erhöhtes Risiko für einen Gestationsdiabetes besteht und was Sie tun können, schlagen Sie auf der **Internetseite des Ärztenetzes Fürth (www.aenf.de)** nach und fragen Sie Ihren Hausarzt, Gynäkologen oder Diabetologen.
Dr. Rainer Kornalik, Internist, Diabetologe DDG

Gemeinsam für Fürth!

Wir bringen die Stadt ins Rollen

Werden Sie Mitglied!

Nähere Infos gibt's bei der Vision Fürth e.V.
Bahnhofplatz 2
90762 Fürth
Tel. 0911 / 979 46 70
Fax 0911 / 979 46 75
info@vision-fuerth.de
www.vision-fuerth.de

Öffnungszeiten: Mo-Fr 9-18.30 Uhr und Sa 9-14 Uhr

Naturkost Malcher e.K.
Naturfeinkost und Naturwaren

Friedrichstr. 3
90762 Fürth
0911/7665305

Aus der »Cantina Pizzolato«: Vigneto Weine
Verlängert bis 14. Februar (größere Mengen bitte vorbestellen)

ab 1 Flasche.....4,99 €	ab 6 Flaschen.....4,29 €
ab 3 Flaschen.....4,49 €	ab 12 Flaschen.....3,99 € (1Karton)

Bei einer Abnahme von größeren Mengen liefern wir Ihnen die Ware im Umkreis Fürth auch gerne nach Hause. Alle Preise zzgl. Pfand.

Individuelle **Krankenpflege** daheim

Das Kleeblatt

- häusliche Alten- und Krankenpflege
- Behandlungspflege
- Krankenhausnachbehandlung
- Vertragspartner aller Kassen

Rufen Sie uns an, wir beraten Sie gerne
Tel. 0911/97 61 080
Fax 0911/97 61 081

Ute Mützel-Dinges & Anita Ettner
Johannisstraße 12 • 90763 Fürth

Badrenovierung
komplett

BRÜGEL+FRANK
ELEKTRO SANITÄR FLIESEN

Alles aus einer Hand zum Festpreis

www.BFNbg.de, Grolandstr. 70, 90408 Nürnberg, **Telefon: 0911/363093**



Kurznachrichten vom Sport

Fußballturnier für Haupt- und Realschulen

Die Jugendarbeitsgruppe der Polizeiinspektion Fürth-Ost veranstaltet in Zusammenarbeit mit dem Lions-Club am **Samstag, 14. Februar**, ein Fußball-Hallenturnier für Haupt- und Realschulmannschaften. Das Turnier findet von 9.30 bis 16 Uhr in der Turnhalle der Soldnerschule statt. Teilnehmen können alle Fußballbegeisterten der Fürther Schulen. Außer Konkurrenz wird auch eine Lehrermannschaft und eine Mannschaft der Fürther Polizei antreten. Anmeldungen nimmt Polizeihauptmeister Joachim Planert unter Telefon 759 05-110 entgegen.

Stadtmeisterschaften im Ski alpin voller Erfolg

Die Stadtmeisterschaften im Ski alpin haben Mitte Januar erstmals 120 Schneebegeisterte ins neue Skigebiet nach Fügen geführt. Auf bestens präparierter Piste absolvierten die Teilnehmerinnen und Teilnehmer bei durchwachsenem Wetter die ausgewählten Strecke. Bei den Schülern waren

Anne Brune (SpVgg Greuther Fürth) und Johannes Amslinger (Ski-Club Knoblauchsland) die Schnellsten. In der Jugend-Klasse setzten sich Julia Gerber (Bergwacht) und Tony Hörig (Helene-Lange-Gymnasium) gegen die Konkurrenz durch. Bei den Damen siegte Susanne Lutz-Troidl (Naturfreunde) und Jochen Übelacker (TV Fürth 1860) fuhr bei den Herren auf Platz 1.

Die Siegerehrung übernahm Bürgermeister Hartmut Träger beim bunten Abend im Hotel Kohlerhof. Nach einigen Ski-Stunden am Sonntag traten die Teilnehmer am Nachmittag wieder die Heimreise an – die meisten davon haben sich den Termin für 2005 schon fest in ihrem Kalender vorgemerkt. ■



Ausschreibung des Umwelt- und Naturschutzpreises 2003/2004

Nach dem Beschluss des Stadtrates vom 9. März 1994 werden die Umwelt- und Naturschutzpreise für 2003 und 2004 hiermit öffentlich ausgeschrieben.

Der Umwelt- und Naturschutzpreis wird für besondere Leistungen auf diesem Gebiet verliehen; insbesondere Leistungen zur Sicherung der natürlichen Lebensgrundlagen, der Erhaltung und Verbesserung von Umweltbedingungen und der Verbesserung des Wohnumfeldes, die der Stadt Fürth zugute kommen. Dies sind insbesondere:

Im Bereich betrieblicher Umweltschutz:

Gewerbe-, Industrie- und Handelsbetriebe, die ihre Produktion und Betriebslogistik auf abfallarme Verfahren umstellen und einen hohen Recyclingstandard nachweisen können; Unternehmen, die ein systematisches Umweltmanagement i. S. des „EG Umwelt-Audit“ in ihrem Betrieb eingeführt haben.

Im Bereich der Luftreinhaltung:

Betriebe, sonstige Unternehmungen (bspw. Wohnbauträger) so-

wie Privathaushalte, die durch nachgewiesene Energiesparmaßnahmen den Einsatz emissionsarmer oder regenerativer Energieträger einen nachgewiesenen Energiespareffekt und einen deutlich verminderten Ausstoß von Luftschadstoffen, insbes. bei CO₂, erwirken können. Hierzu zählen auch Maßnahmen zur Reduzierung des Individualverkehrsaufkommens (bspw. Job-Ticket bei größeren Betrieben, Einrichtung von Fahrgemeinschaften).

Im Bereich des Naturschutzes:

Hier kommen vor allem Vereine, freiwillige Initiativen, u.a. private Organisationen in Betracht, die aktiv und verbindlich an Projekten der Landschaftspflege und -entwicklung mitwirken oder eigenständig betreiben. Hierzu zählen u.a. Bachrenaturierungen, Neuanlage von Biotopen, Biotoppflege, Aufforstungsmaßnahmen, Neuanlage ökologisch orientierter Schulgärten.

Der Umwelt- und Naturschutzpreis ist jeweils mit 1.500 Euro dotiert und wird auf höchstens je zwei Preisträger aufgeteilt. Er kann an natürliche und juristische Personen und Personengruppen verliehen werden.

Neben der Verleihung der Umwelt- und Naturschutzpreise können Anerkennungen ohne Geldzuwendungen ausgesprochen werden. Wird keinem der Bewerber ein Umwelt- und Naturschutzpreis verliehen, können Anerkennungen mit Geldzuwendungen verbunden werden. **Bewerbungen und Vorschläge sind bis spätestens 31. März an den Oberbürgermeister der Stadt Fürth zu richten.**

Die eingegangenen Bewerbungen und Vorschläge werden einem Preisgericht zur Bewertung vorgelegt. Das Preisgericht spricht eine Empfehlung für die Beschlussfassung durch den Stadtrat aus. Über die Verleihung entscheidet der Stadtrat in nicht-öffentlicher Sitzung unter Ausschluss des Rechtsweges. Die Umwelt- und Naturschutzpreise verleiht der Oberbürgermeister durch Übergabe der Urkunden. ■



Traumhaft Skifahren in den italienischen Alpen

Ponte di Legno

Trentino

Lombardia

Genießen Sie die kulinarischen Spezialitäten dieser Region!

www.adamelloski.com
www.pontedilegno.it

Suche 9

Personen die ernsthaft
10-20 kg
abnehmen möchten.

D. Münzer **0911/33 68 77**
Selbst. Herbalife-Beraterin

NEU

Bieber – schnittig!
Herrenfrisör Günther Bieber

Gustavstr. 56 · 90762 Fürth
Fon 0911- 45 30 30

AIKIDO Anfängerkurs

ab Mittwoch, 4.2.2004
um 20.00 Uhr
8 x Mittwochs für 50 EUR
MTV Fürth, Kapellenstr. 33

Kursleitung:
Karl Taffelt (3. Dan)
Telefon 0911/94 02 508



Familiennachrichten

Anmeldung der Eheschließungen – Eheschließungen – Geburten – Sterbefälle

Anmeldung der Eheschließungen

Wolfgang Reim, Finkenschlag 18 – Claudia Grobba, Ronwaldstr. 27; Michael Zinner, Flexdorfer Str. 18 – Tanja Kellermann, Theresienstr. 37; René Philipp, Grillparzerstr. 4 – Stefanie Achinger, Grillparzerstr. 4; Edgar Deak, Weiherstr. 1 – Nicole Rüdinger, Weiherstr. 1; Lothar Leisner, Steinach 12 – Hannelore Baehr, Steinach 12; Kim Schiffert, Johannisstr. 10 – Sandra Engel, Johannisstr. 10; Ralph Wiegand, Stuttgart – Sonja Türk, Talblick 19; Christian Schatz, Herboldshofer Str. 46 – Daniela Vogel, Neustadt an der Aisch; Jürgen Gärber, Berlinstr. 28 – Anne Egelseer, Berlinstr. 28; Michael Dotzler, Leyher Str. 1 – Stefanie Treiber, Leyher Str. 1; Armand Haselbeck, Schwabacher Str. 99 – Stefanie Buchner, Schwabacher Str. 99; Alfons Nees, Zoppoter Str. 66 – Gabriele Oczko, Zoppoter Str. 66; Udo Fischer, Würzburger Str. 530 – Susanne Blaschke, Würzburger Str. 530; Thomas Beck, Atzenhofer Str. 83 – Claudia Bommer, Atzenhofer Str. 83; Matthias Bieberbach, Oberasbach – Sabine Stoll, Rednitzhof 17.

Eheschließungen

Walter Mehrl, Karlstr. 5 – Ligia Rodrigues da Fonseca, Karlstr. 5; Patrick Zerbin, Hornschuchpromenade 16 – Kira Patricia Dörner, Hornschuchpromenade 16; Marcelino Svrznjak, Hans-Böckler-Str. 28 – Andrea Lahde, Hans-Böckler-Str. 28; Ilker Aktas, Kaiserstr. 70 – Heidemarie Sandhöfer, Kaiserstr. 70.

Geburten

Bettina und Martin Baumgartner, Sohn Lennard Elias, Zirndorfer Str. 35; Virginia und Harald Christgau, Sohn Richard William, Langenzenn; Anja und Joachim Büttner, Tochter Lisa-Marie, Oberasbach; Claudia und Jürgen Tambor, Tochter Isabella, Weinzierlein; Ludmilla Seller und Claus Stengl, Sohn Edward Seller, Oberasbach; Birgit und Peter Weis, Sohn Paul, Lange Str. 95; Sandra und Andreas Kastner, Sohn Julian, Tuchenbach; Andrea und Werner Böld, Tochter Anja Kristina, Heroldsberg; Cornelia und Andreas Ernst, Tochter Laura, Ludwigstr. 32; Martina und Thomas Heeg, Sohn Tom Manfred, Langenzenn; Petra und Georg Zogel, Sohn Valentin Georg Friedrich, Langenzenn; Heike und Christof Kähny, Tochter Britta, Oberasbach; Annalisa Veneti und Gehrard Wurster, Sohn Gehrard Nickolaos Ulf Venetis, Holzstr. 33; Jessica Pohl und Daniel Berger, Sohn Elias Lennart Berger, Schillerstr. 3; Gerlinde und Jochen Böhm, Tochter Tamara, Seukendorf; Sabine und Oliver Haug, Tochter Angela Ramona, Am Regnitzhang 23; Inge und Günter Kleinlein, Sohn Jonas, Cadolzburg; Magbule Vllasa und Fejzullah Fejza, Tochter Aulona Fejza, Alte Reutstr. 30; Inge und Horst Peter Kirschner, Sohn Kai, Ottostr. 19; Nadia und Marc Dennerlein, Sohn Benjamin Lukas, Mondstr. 6; Shkendije und David Navarro Cabeza, Tochter Laura, Ludwigstr. 79.

Sterbefälle

Wolfgang Weigel (58), Kresserstr. 5; Eduard Selch (89), Erhard-Segitz-Str. 27; Maria Wirth (100), Nürnberg; Nina Romanova (51), Lukas-Cranach-Str. 5; Hilde Alt (75), Blumenstr. 39; Therese Borowsky (91), Schwabacher Str. 206; Robert Walz (82), Storchenstr. 51; Roswitha Hörndlein (50), Lehmusstr. 38; Kunigunda Brunner (75), Widderstr. 32; Elisabeth Bendel (89), Velburg; Georg Igel (72), Wiesenstr. 41; Udo Ruder (44), Kaiserstr. 133; Paul Wacker (82), Flensburger Str. 4; Elsa Otto (85), Schwabacher Str. 206; Renate Hastra (59), Blumenstr. 24; Eduard Nowak (72), Schulze-Delitzsch-Str. 5; Josef Kuziballa (81), Stiftungsstr. 9; Kurt Wurzelbacher (76), Friedrich-Ebert-Str. 4; Karl Muggenthaler (90), Theresienstr. 18; Rudolf Schott (67), Berlinstr. 42; Helene Trinkwalter (83), Daimlerstr. 27; Elise Schwanz (82), Fürth; Erna Dambrowski, Löwenplatz 5; Anna Gross (79), Dr.-Beeg-Str. 32; Ludwika Broschinski (70), Rosenstr. 16; Ernst Krieger (92), Schloßhof; Helmut Höfling (73), Galileistr. 12; Rudolf Schott (67), Berlinstr. 42; Helene Trinkwalter (83), Daimlerstr. 27; Elise Schwanz (82), Fürth; Erna Dambrowski, Löwenplatz 5; Anna Gross (79), Dr.-Beeg-Str. 32; Ludwika Broschinski (70), Rosenstr. 16; Elisabeth Kraus (72), Hirschenstr. 42; Gerhard Stadler (59), Mottlastr. 7; Gabriele Steinmetz (53), Zirndorf; Maria Christgau (96), Friedrich-Ebert-Str. 4. ■

Mit der Veröffentlichung der hier genannten Angaben bestand Einverständnis.

Fachärzte für Anästhesie

Dr. Susanne Et Friedrich Fichtner
Dr. Karin Hof-Schüßler
Stefanie Schwemmer

- Schmerzbehandlung
- Akupunktur

nach Traditioneller Chinesischer Medizin (TCM) bei Schmerz-erkrankungen und bei nicht schmerzhaften Erkrankungen

Behandlungszeiten: Ganztägig nach individueller Vereinbarung

Sprechzeiten: Mo. bis Do. 9 bis 12 Uhr
Rudolf-Breitscheid-Str. 1 • 90762 Fürth
Telefon (0911) 740 66 04

Blumen spenden Trost

Wir helfen Ihnen im Trauerfall

BLUMEN KRIEGBAUM

Erlanger Str. 28 • 90765 Fürth
Tel: 0911/7906941 • Fax: 0911/793268

Knallhart reduziert

KASSETTEN-DAUNENBETT

3x4 Karos, gefüllt mit weißen, neuen Gänsedaunen und -federn Klasse 1, 135 x 200 cm

€ 99,- **49,95**

Gesunder Schlaf ist keine Glückssache!
bed & fun
Ihr Spezialist rund um's Bett
bei C&A im City-Center-Fürth • Alexanderstr. 21-25
90762 Fürth • Telefon 0911/741 92 09

ABHOLTEAM

- Sozial- und Seniorenzüge
- Entrümpelungen
- Wohnungsaufösungen
- Tapetenentfernung

Besenrein zum Festpreis

Tel. (0911) 56 14 222
Fax (0911) 51 67 60

Ihr kompetenter Ansprechpartner
in Sachen Grabmalgestaltung

Firma Siebenkäß

am Fürther Friedhofhaupteingang

große Auswahl fertiger Grabsteine

>>> stark reduziert <<<

90765 Fürth • Erlanger Str. 88 • Tel. 0911/790 71 36



Versicherungsverein Fürth VvaG.

- Sterbegeldkasse seit **über 200 Jahren**
- konstante Beiträge bei kontinuierlichen **Leistungssteigerungen**
- doppeltes Sterbegeld bei Unfalltod
- Sofortauszahlung im Versicherungsfall, auch Barabwicklung möglich
- **Sichere Anlage der Mitgliedsbeiträge**

Rudolf-Breitscheid-Straße 17 • 90762 Fürth
Tel. 77 05 29 • Fax 97 16 994 • versicherungsverein@gmx.de



Apotheken – Nachtdienste

Mittwoch	28.1.04	Nr. 18
Donnerstag	29.1.04	Nr. 19
Freitag	30.1.04	Nr. 20
Samstag	31.1.04	Nr. 21
Sonntag	01.2.04	Nr. 22
Montag	02.2.04	Nr. 23
Dienstag	03.2.04	Nr. 24
Mittwoch	04.2.04	Nr. 25
Donnerstag	05.2.04	Nr. 26
Freitag	06.2.04	Nr. 27
Samstag	07.2.04	Nr. 28
Sonntag	08.2.04	Nr. 29
Montag	09.2.04	Nr. 1
Dienstag	10.2.04	Nr. 2
Mittwoch	11.2.04	Nr. 3
Donnerstag	12.2.04	Nr. 4

- 1 Apotheke im Bahnhof-Center**
Gebhardtstr. 2
90762 Fürth, 74 96 74
- 2 Hirsch-Apotheke**
Rudolf-Breitscheid-Str. 1
90762 Fürth, 77 49 26
- 3 West-Apotheke**
Komotauer Str. 45
90766 Fürth, 73 18 54

- 4 Apotheke am Kieselbühl**
Hansastr. 5
90766 Fürth, 73 10 53
- 5 Kreuz-Apotheke**
Schwabacher Str. 25
90762 Fürth, 74 87 60
- 6 Lessing-Apotheke**
Schwabacher Str. 61
90763 Fürth, 77 10 85
- 7 Bavaria-Apotheke**
Schwabacher Str. 155
90763 Fürth, 71 24 91
- 8 Adler-Apotheke**
Theodor-Heuss-Str. 2
90765 Fürth-Stadeln,
97 68 56 90
- 8 Euromed-Apotheke**
Europaallee 1
90763 Fürth, 97 14 11 00
- 9 Jakobinen-Apotheke**
Nürnberg Str. 67
90762 Fürth, 70 68 67
- 9 Apotheke zur grünen Schlange**
Kapellenplatz 1
90768 Fürth-Burgfarnbach,
75 17 41
- 10 Berolina-Apotheke**
Königstr. 134
90762 Fürth, 77 26 18
- 11 Staufen-Apotheke**
Schwabacher Str. 37

- 90762 Fürth, 77 78 78
- 12 Mohren-Apotheke**
Königstr. 82
90762 Fürth, 77 01 96
- 13 Apotheke am Prater**
Erlanger Str. 63
90765 Fürth, 7 90 69 31
- 14 Fichten-Apotheke**
Schwabacher Str. 85
90763 Fürth, 77 40 50
- 14 Frosch-Apotheke**
Vacher Str. 462
90768 Fürth, 765 86 38
- 15 Park-Apotheke**
Königswarterstr. 18
90762 Fürth, 97 71 50
- 16 Rathaus-Apotheke**
Hirschenstr. 1
90762 Fürth, 97 71 90
- 17 St.-Pauls-Apotheke**
Amalienstr. 57
90763 Fürth, 77 14 83
- 18 Apotheke im City-Center**
Alexanderstr. 9
90762 Fürth, 7 49 80 44
- 19 Stern-Apotheke**
Mathildenstr. 28
90762 Fürth, 77 02 35
- 20 Schwanen-Apotheke**
Erlanger Str. 11
90765 Fürth, 7 90 73 50

- 21 Billing-Apotheke**
Billinganlage 3
90766 Fürth, 73 14 70
- 22 Dürer-Apotheke**
Riemenschneiderstr. 5
90766 Fürth, 73 54 00
- 23 Süd-Apotheke**
Flößbastr. /Ecke Hätznerstr.
90763 Fürth, 71 37 38
- 24 Apotheke Breitscheid-Straße**
Rudolf-Breitscheid-Str. 41
90762 Fürth, 77 33 36
- 25 Altstadt-Apotheke**
Geleitsgasse 6
90762 Fürth, 77 96 82
- 26 Friedrich-Apotheke**
Friedrichstr. 12
90762 Fürth, 77 16 25
- 27 Alpha-Apotheke**
(Kalbsiedlung)
Schwabacher Str. 265
90763 Fürth, 971 22 38
- 28 Luisen-Apotheke**
Nürnberger Str. 38
90762 Fürth, 77 03 90
- 29 Ronhof-Apotheke**
Ronhofer Weg 16
90765 Fürth, 7 90 77 00
- 29 Apotheke am Stadtwald**
Heilstättenstr. 103
90768 Fürth, 72 27 45

Floristische Raumgestaltung **FLORAS** Trauerfloristik
Schaun Sie doch mal ins Internet unter www.floras.de
Telefon 0911/77 94 25

Ambulanter Sozialer Pflegedienst

*City-Center Fürth
Königstraße 112/114
90762 Fürth*

Hauskrankenpflege Nürnberg/Fürth – Betreutes Wohnen Uffenheim

- Essen auf Rädern
- Pflegehilfsmittel
- Hausnotruf
- Kurzzeitpflege
- Betreutes Wohnen in Fürth und Uffenheim
- Häusliche Krankenpflege durch Pflegefachpersonal

Informieren Sie sich: 0911/77 02 14
www.asp-pflege.de

Mitglied im Deutschen Berufsverband für Pflegeberufe
Vertragspartner aller Kranken- und Pflegekassen

BESTATTUNGEN FORSTMEIER
FACHGEPRÜFTE BESTATTER

0911 / 77 15 30
FÜRTH, Friedrich-Ebert-Straße 11

Notdienste

Ärzte

Von Montag, 18 Uhr bis Dienstag, 8 Uhr, Dienstag, 18 Uhr bis Mittwoch, 8 Uhr, Mittwoch, 13 Uhr bis Donnerstag, 8 Uhr, Donnerstag, 18 Uhr bis Freitag, 8 Uhr, Freitag, 18 Uhr bis Montag, 8 Uhr, sowie am Feiertagvorabend, 18 Uhr bis zum darauffolgenden Werktag, 8 Uhr, erfolgt die Vermittlung diensttuender Ärzte und Fachärzte in dringenden Fällen über die Rufnummer 19292 oder 01805/191212. Fachärzte machen jedoch keine Hausbesuche. Ärztliche telefonische Beratung ist ebenfalls über die Rufnummer 19292 oder 01805/19122 möglich. Für gehfähige Patienten steht Mittwoch von 15 bis 20 Uhr und Samstags/Sonntags/Feiertage von 10 bis 18 Uhr die Bereitschaftspraxis Fürth, Gebhardtstraße 2, 5. Stock (Hochhaus am Bahnhof), zur Verfügung. Eine Voranmeldung ist nicht erforderlich. Bitte die Versichertenkarte nicht vergessen! Hausbesuche

werden nur bei bettlägerigen Patienten durchgeführt (über Einsatzzentrale, Telefon 19292 oder 01805/191212). Bei Lebensgefahr durch Verletzungen, Erkrankungen oder bei Krankentransporten ist die Rettungsleitstelle Nürnberg rund um die Uhr unter Telefon 19222, erreichbar.

Zahnärzte

Der zahnärztliche Bereitschaftsdienst (Anwesenheit in der Praxis) wird von 10 bis 12 Uhr und von 18 bis 19 Uhr am **Samstag, 31. Januar**, und **Sonntag, 1. Februar**, von Zahnarzt Dr. Michael Sengewald, Rudolf-Breitscheid-Straße 19, Telefon 770755, am **Samstag, 7.**, und **Sonntag, 8. Februar** von Zahnärztin Dr. Christine Rutow, Sandbergstraße 34, Telefon 764876, wahrgenommen.

Tierärzte

Der tierärztliche Bereitschaftsdienst ist telefonisch über den Haustierarzt zu erreichen.



Amtliche Bekanntmachungen

Verordnung zur Änderung der Verordnung über die Reinhaltung und Reinigung der öffentlichen Straßen und die Sicherung der Gehbahnen im Winter vom 20. Januar 2004

Die Stadt Fürth erlässt aufgrund von Art. 51 Abs. 4 und 5 des Bayerischen Straßen- und Wegegesetzes in der Fassung der Bekanntmachung vom 5. Oktober 1981 (BayRS 91-1-I), zuletzt geändert durch Gesetz vom 27. Dezember 1999 (GVBl. S. 532) folgende Verordnung zur Änderung der Verordnung über die Reinhaltung und Reinigung der öffentlichen Straßen und die Sicherung der Gehbahnen im Winter vom 14. März 1989 (Amtsblatt Nr. 10 vom 17. März 1989), zuletzt geändert durch Verordnung vom 25. Juni 2002 (Stadtzeitung Nr. 14 vom 17. Juli 2002)

Art. 1

1. § 3 a Satz 2 erhält folgende Fassung: „Hierfür hat der Tierhalter oder Gewahrsamsinhaber eine ausreichende Anzahl geeigneter Tüten, Vorrichtungen oder Mittel zur Aufnahme der Verunreinigungen mitzuführen.“

2. § 13 Nr. 5 erhält folgende Fassung: „5. der in § 3 a festgelegten Beseitigungspflicht nicht nachkommt oder nicht eine ausreichende Anzahl dafür geeigneter Tüten, Vorrichtungen oder Mittel mitführt“.

Art. 2

Die Verordnung tritt am Tag nach ihrer Bekanntmachung in Kraft.

Fürth, 20. Januar 2004, Stadt Fürth

Dr. Thomas Jung, Oberbürgermeister

Bekanntmachung für Staatsangehörige der übrigen Mitgliedstaaten der Europäischen Union (Unionsbürger) und der Beitrittsstaaten zur Wahl zum Europäischen Parlament in der Bundesrepublik Deutschland

Am **13. Juni 2004** findet die Wahl der Abgeordneten des Europäischen Parlaments aus der Bundesrepublik Deutschland statt. An dieser Wahl können Sie aktiv teilnehmen, wenn

Sie am Wahltag

1. die Staatsangehörigkeit eines der übrigen Mitgliedstaaten der Europäischen Union (einschl. beigetretener Staaten) besitzen,

2. das 18. Lebensjahr vollendet haben,

3. seit mindestens drei Monaten in der Bundesrepublik Deutschland oder in den übrigen Mitgliedstaaten der Europäischen Union (einschl. beigetretener Staaten) eine Wohnung innehaben oder sich mindestens seit dieser Zeit sonst gewöhnlich aufhalten (auf die Dreimonatsfrist wird ein aufeinanderfolgender Aufenthalt in den genannten Gebieten angerechnet),

4. weder in der Bundesrepublik Deutschland noch in dem Mitgliedstaat der Europäischen Union (einschl. beigetretener Staaten), dessen Staatsangehörigkeit Sie besitzen, vom aktiven Wahlrecht zum Europäischen Parlament ausgeschlossen sind,

5. in ein Wählerverzeichnis in der Bundesrepublik Deutschland eingetragen sind. Die erstmalige Eintragung erfolgt nur **auf Antrag. Der Antrag ist auf einem Formblatt zu stellen; er soll bald nach dieser Bekanntmachung** abgesandt werden.

Einem Antrag, der erst nach dem **23. Mai 2004** beim Wahlamt der Stadt Fürth eingeht, kann nicht mehr entgegen genommen (§ 17a Abs. 2 der Europawahlordnung).

Sind Sie bereits aufgrund Ihres Antrages bei der Wahl am 13. Juni 1999 in ein Wählerverzeichnis der Bundesrepublik Deutschland eingetragen worden, so ist ein erneuter Antrag nicht erforderlich. Die Eintragung erfolgt dann von Amts wegen, sofern die sonstigen wahlrechtlichen Voraussetzungen vorliegen. Dies gilt nicht, wenn Sie bis zum 23. Mai 2004 (21. Tag vor der Wahl) gegenüber dem Wahlamt der Stadt Fürth auf einem Formblatt beantragen, nicht im Wählerverzeichnis geführt zu werden. Dieser Antrag gilt für alle künftigen Wahlen zum Europäischen Parlament, bis Sie erneut einen Antrag auf Eintragung in

das Wählerverzeichnis stellen.

Sind Sie bei früheren Wahlen (1979 bis 1994) in ein Wählerverzeichnis in der Bundesrepublik Deutschland eingetragen worden, müssen Sie für eine Teilnahme an der Wahl einen erneuten Antrag auf Eintragung in das Wählerverzeichnis stellen.

Nach einem Wegzug in das Ausland und erneutem Zuzug in die Bundesrepublik Deutschland ist ein erneuter Antrag auf Eintragung in das Wählerverzeichnis erforderlich.

Antragsvordrucke (Formblätter) sowie informierende Merkblätter können beim Wahlamt der Stadt Fürth angefordert werden.

Für Ihre **Teilnahme als Wahlbewerber** ist u. a. Voraussetzung, dass Sie am Wahltag

1. das 18. Lebensjahr vollendet haben,

2. die Staatsangehörigkeit eines Mitgliedstaates der Europäischen Union (einschl. beigetretener Staaten) besitzen,

3. weder in der Bundesrepublik Deutschland noch in dem Mitgliedstaat der Europäischen Union (einschl. beigetretener Staaten), dem Sie angehören, von der Wählbarkeit ausgeschlossen sind.

Mit dem Antrag auf Eintragung in das Wählerverzeichnis oder mit den Wahlvorschlägen ist eine Versicherung an Eides statt abzugeben über das Vorliegen der o.g. Voraussetzungen für die aktive oder passive Wahlteilnahme.

Fürth, 19. Januar 2004, STADT FÜRTH
gez. Hartmut Träger, Stadtwahlleiter

Satzung zur Änderung der Satzung zum Vollzug des Bayerischen Gleichstellungsgesetzes vom 14. Januar 2004

Die Stadt Fürth erlässt auf Grund von Art. 5 Abs. 6, Art. 20 Abs. 1 Satz 3 und 4 des Bayerischen Gleichstellungsgesetzes vom 24. Mai 1996 (GVBl. S. 186), geändert durch Gesetz vom 16. Dezember 1999 (GVBl. S. 521) und Art. 23 der Gemeindeordnung für den Freistaat Bayern in der Fassung der Bekanntmachung vom 22. August 1998

(GVBl. S. 796), zuletzt geändert durch Gesetz vom 7. August 2003 (GVBl. S. 497) folgende Satzung zur Änderung der Satzung der Stadt Fürth zum Vollzug des Bayerischen Gleichstellungsgesetzes vom 23. Oktober 1997 (Stadtzeitung Nr. 21 vom 1. November 1997):

Art. 1

1. In § 1 Satz 4 werden die Worte „Klinikum und Stadtwerke“ gestrichen und nach dem Wort „Eigenbetriebe“ ein Komma eingefügt.

2. § 3 Abs. 5 Satz 3 erhält folgende Fassung: „Für die Hinzuziehung zu den Sitzungen des Stadtrates und seiner Ausschüsse gilt die Geschäftsordnung für den Stadtrat Fürth.“

3. § 4 wird gestrichen.

Art. 2

Die Satzung tritt am Tage nach ihrer Bekanntmachung in Kraft.

17. Dezember 2003, Stadt Fürth

Vorstehende Satzung wurde vom Stadtrat am 17. Dezember 2003 beschlossen. Sie wird hiermit ausgefertigt und bekannt gemacht.

Fürth, 14. Januar 2004, STADT FÜRTH

Dr. Thomas Jung, Oberbürgermeister

Vollzug des Wasserhaushaltsgesetzes (WHG) und des Bayerischen Wassergesetzes (BayWG);

Einleitung von Grund- und Drainagewasser aus der Cadolzheimer Straße in den Scherbsgraben (Gewässer III. Ordnung)

Die Stadt Fürth beabsichtigt, in der Cadolzheimer Straße eine Leitung zur Ableitung von Grund- und Drainagewasser in den Scherbsgraben zu verlegen. Als Vorflut der Gewässerabfuhr wird der bestehende Entlastungskanal DN 1200 (RÜ Billiganlage) in der Würzburger Straße, der in den Scherbsgraben mündet, benutzt.

Durch diese Maßnahmen soll der Fremdwassereintrag in die Mischwasserkanalisation und somit in die Hauptkläranlage Fürth verringert werden.

Die Ableitung von Grund- und Drainagewasser mit anschließender Einleitung in den Scherbsgraben

stellen Benutzungen nach § 3 Abs. 1 Nrn. 6 und 4 WHG dar, die gemäß § 2 WHG erlaubnisbedürftig sind. Die Stadt Fürth hat hierzu eine gehobene Erlaubnis nach § 7 WHG in Verbindung mit Art. 16 BayWG beantragt. Die Erlaubnis soll bis zum 31. Dezember 2024 befristet werden.

Das Vorhaben wird gem. Art. 83 Abs. 2 BayWG in Verbindung mit Art. 73 Abs. 5 Bayer. Verwaltungsverfahrensgesetz (BayVwVfG) bekannt gemacht. Pläne und Beilagen, aus denen sich Art und Umfang des Unternehmens ergeben, liegen vom

9 – 23. Februar 2004

bei der Stadt Fürth, Ordnungsamt, Ämtergebäude Süd, Schwabacher Straße 170, Zimmer 323, zur Einsicht aus.

Etwaige Einwendungen gegen das Unternehmen sind bis 2 Wochen nach Ablauf der Auslegungsfrist (d. h. bis zum 8. März 2004) schriftlich oder zur Niederschrift bei der Stadt Fürth – Ordnungsamt – zu erheben. Auf Verlangen des Einwenders können dessen personenbezogene Daten vor der Bekanntgabe unkenntlich gemacht werden, wenn diese zur ordnungsgemäßen Durchführung des Verfahrens nicht erforderlich sind.

Nach Fristablauf können von den Betroffenen nur noch solche Einwendungen geltend gemacht werden, die sie nicht voraussehen konnten (§ 10 Abs. 2 WHG). Vertragliche Ansprüche werden durch die gehobene Erlaubnis nicht ausgeschlossen (Art. 16 Abs. 3 BayWG).

Nach Ablauf der Einwendungsfrist werden die rechtzeitig erhobenen Einwendungen erörtert.

Bei Ausbleiben eines Einwendungsführers kann in dem Erörterungstermin auch ohne ihn verhandelt werden; verspätete Einwendungen können bei der Erörterung und Entscheidung unberücksichtigt bleiben.

Wenn mehr als 50 Benachrichtigungen oder Zustellungen vorzunehmen sind, a) können die Personen, die Einwendungen erhoben haben, von dem Erörterungstermin durch öffentliche Bekanntmachung benachrichtigt werden;

b) kann die Zustellung der Entscheidung über die Einwendungen durch öffentliche Bekanntmachung ersetzt werden.

**Fürth, 12. Januar 2004, STADT FÜRTH,
Dr. Thomas Jung, Oberbürgermeister**

Satzung zur Änderung der Beitrags- und Gebührensatzung zur

Entwässerungssatzung der Stadt Fürth

Vom 19. Dezember 2003

Aufgrund von Art. 1, 5, 8 und 9 des Kommunalabgabengesetzes (KAG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 4. April 1993 (GVBl. S. 264), zuletzt geändert durch Gesetz vom 25. Juli 2002 (GVBl. S. 322) erlässt die Stadt Fürth folgende Satzung zur Änderung der Beitrags- und Gebührensatzung zur Entwässerungssatzung der Stadt Fürth, zuletzt geändert durch Satzung vom 20. Dezember 2002 (Stadtzeitung Nr. 1 vom 15. Januar 2003):

Artikel 1

§ 13 Abs. 1 wird wie folgt geändert:

Der Betrag „1,23 Euro“ wird ersetzt durch den Betrag „1,92 Euro“.

Artikel 2

Diese Satzung tritt am 1. Januar 2004 in Kraft.

Vorstehende Satzung wurde vom Stadtrat am 17. Dezember 2003 beschlossen.

Sie wird hiermit ausgefertigt und bekannt gemacht.

**Fürth, 19. Dezember 2003, STADT FÜRTH,
Dr. Thomas Jung, Oberbürgermeister**

Wasserverband Knoblauchsland, Körperschaft des öffentlichen Rechts, Hofwiesenweg 11, 90427 Nürnberg

Als Vorstandsvorsteher des Wasserverbandes Knoblauchsland lade ich Sie zu unserer Versammlung **Dienstag, 17. Februar 2004, 19 Uhr, in die Turnhalle TSV-Buch, Nürnberg, Am Wegfeld 41**, ein und bitte um Ihr Erscheinen.

Wasserhaushaltsgesetz (WHG) und Bayerisches Wassergesetz (BayWG);

Einleitung von Misch- und Niederschlagswasser in die Regnitz, die Zenn und in den Wäsiggraben aus dem Hauptentwässerungsgebiet 5/6

Mit Bescheid der Stadt Fürth, Ordnungsamt, vom 29. Dezember 2003, Az. III/OA/U-W-6-Ba, wurde der Stadt Fürth die beantragte gehobene Erlaubnis nach § 7 WHG i. V. m. Art. 16 BayWG für die Einleitung von Misch- und Niederschlagswasser über mehrere Entlastungen im Hauptentwässerungsgebiet 5/6 in die Regnitz, die Zenn und in den Wäsiggraben erteilt. Der Bescheid liegt gem. Art. 74 Abs. 4 Satz 2 Bayer. Verwaltungsverfahrensgesetz

(BayVwVfG) vom

2. bis 16. Februar 2004 bei der Stadt Fürth, Ordnungsamt, Ämtergebäude Süd, Schwabacher Straße 170, Zimmer 323,

zur Einsicht aus. Die Rechtsbehelfsbelehrung liegt dem Bescheid bei.

Der Bescheid wurde dem Träger des Vorhabens und den bekannten Betroffenen zugestellt.

Mit Ende der Auslegungsfrist gilt er auch gegenüber den übrigen Betroffenen als zugestellt.

Fürth, 9. Januar 2004, STADT FÜRTH

Dr. Thomas Jung, Oberbürgermeister

Faschingsveranstaltungen ab 100 Personen meldepflichtig

Die Faschingszeit 2004 dauert bis zum 24. Februar. Öffentliche Maskenbälle, Kappenabende und ähnliche Faschingsveranstaltungen sind anzeigepflichtig, ausgenommen sind solche Veranstaltungen, die in Räumen oder Sälen stattfinden und bei denen nicht mehr als 100 Besucher zugleich zugelassen werden sollen (siehe Verordnung über die von der Anzeigepflicht ausgenommenen Vergnügungen, zuletzt geändert am 16. Juli 1985. – Amtsblatt der Stadt Fürth vom 26. Juli 1985). Öffentlich ist eine Vergnügung, wenn die Teilnahme nicht auf einen bestimmten, durch gegenseitige Beziehungen oder durch Beziehungen zum Veranstalter persönlich untereinander verbundenen, abgegrenzten Personenkreis beschränkt ist. Öffentlich ist eine Veranstaltung demnach auch dann, wenn die Teilnahme an eine persönliche Einladung geknüpft ist, es den geladenen Personen aber freisteht, Freunde und Bekannte mitzubringen. Die Anzeige ist spätestens eine Woche vor dem Veranstaltungstermin schriftlich bei der **Stadt Fürth, Ordnungsamt, Schwabacher Straße 170, 90763 Fürth**, unter Angabe der Art, des Ortes und der Zeit der Veranstaltung sowie der Zahl der zugelassenen Teilnehmer zu erstatten. Bei verspäteter Anzeige ist eine Erlaubnis notwendig. Mit Geldbußen kann belegt werden, wer vorsätzlich oder fahrlässig

1. eine öffentliche Vergnügung ohne die erforderliche Anzeige oder Erlaubnis gestaltet,
2. als Veranstalter einer Vergnügung die mit der Erlaubnis verbundenen vollziehbaren Auflagen nicht erfüllt.

Auskünfte erteilt hierzu das Amt für Brand- und Katastrophenschutz

(Helmplatz 2, Telefon 97771-0) oder das Hochbauamt, Abteilung Bauaufsicht – Feuerbeschau – (Rudolf-Breitscheid-Straße 35, Zimmer 112, Telefon 974-2643).

Informationen, Anmeldetermine und Aufnahmeverfahren der beruflichen und weiterführenden Schulen

Staatliche Berufsschule I, Fürth

Fichtenstraße 9, 90763 Fürth, Tel. 74 34 60, Fax: 743 46 39, E-Mail: bs1fuertth@berufsschule1-fuertth.de.

hauswirtschaftliche Berufsschule/ Klassen: Nebenstelle Theresienstraße 15, 90762 Fürth, Tel. 99 774 93, Fax: 99 774 43,

agrарwirtschaftliche Berufsschule/ Klassen: Nebenstelle Jahnstraße 9, 90763 Fürth, Tel. 97 1 83 16, Fax: 97 1 83 18.

Die Berufsschule I ist die grundsätzlich zuständige Berufsschule für alle berufsschulpflichtigen (und -berechtigten) Jugendlichen, die aus dem Sprengelgebiet in folgende Ausbildungsberufe bzw. Bereiche eintreten: Bautechnik (Bauzeichner), Holztechnik (Schreiner/Tischler), Körperpflege (Friseur), Fleischverarbeitung und -verkauf (Fleischer/ Fleischereifachverkäuferinnen), Backwarenherstellung und -verkauf (Bäcker/Konditor, Bäckerei-/Konditoreifachverkäuferinnen), Hauswirtschaft, Landwirtschaft (Grundstufe) und Gartenbau. Außerdem haben die Berufsschule I berufsschulpflichtige männliche und weibliche Jugendliche ohne Ausbildungsberuf (Ausbildungs-, Arbeits-, Berufslose ohne Ausbildungsverhältnis ohne jugendliche Arbeiter/innen – „Jungarbeiter/innen“) zu besuchen. Berufsschulpflichtig sind in der Regel grundsätzlich auch Jugendliche ohne Ausbildungsverhältnis, die aus der Hauptschule (und den Schulen zur individuellen Lernförderung) entlassen werden und Jugendliche, die aus Real-/Wirtschaftsschule, Gymnasium usw. austreten, nicht mindestens 12 Schulbesuchsjahre absolviert und/oder keinen mittleren Schulabschluss erreicht haben. Schüler/innen mit mittlerem Schulabschluss sind nicht mehr berufsschulpflichtig, solange sie kein Ausbildungsverhältnis eingehen. Hochschulzugangsberechtigte in Ausbildung sind berufsschulberechtig.

Anmeldungen bitte baldmöglichst (ab **15. März bis spätestens 3. September** jeweils von

8 bis 12 Uhr (oder nach telefonischer Vereinbarung) in den Schulsekretariaten für die vollzeitschulischen **Berufsgrundschuljahre (BGJ-s):** Holztechnik, Hauswirtschaft und Agrarwirtschaft (tierischer Bereich: Land-, Tier-, Pferdewirte).

Berufsvorbereitungsjahre (BVJ): Bau-/Holz-/Metall-/Farbtechnik, Ernährung-Hauswirtschaft/Körperpflege. Bei den Anmeldungen zum Berufsgrundschuljahr beziehungsweise Bewerbungen/Anmeldungen zur Aufnahme zu den Berufsvorbereitungsjahren ist das letzte Schulzeugnis/Zwischenzeugnis bzw. Abschlusszeugnis der zuletzt besuchten Schule, das ist in der Regel die Hauptschule, vorzulegen. Die Anmeldung soll durch einen Erziehungsberechtigten persönlich erfolgen. Sollte sich der/die Schüler/in selbst anmelden, muss er/sie eine schriftliche Vollmacht eines Erziehungsberechtigten vorlegen. Ein erfolgreich abgeschlossenes Berufsgrundschuljahr wird als erstes Ausbildungsjahr auf die jeweilige Berufsausbildung angerechnet. Es befreit von der weiteren Berufsschulpflicht, solange kein Berufsausbildungsverhältnis eingegangen wird, ebenso wie das/ein erfolgreich absolvierte(s) Berufsvorbereitungsjahr, das grundsätzlich der Berufsvorbereitung, -findung und -orientierung dient. Zur Aufnahme in Klassen des Berufsvorbereitungsjahres (BVJ) sind zur Überprüfung bzw. Feststellung der Aufnahmevoraussetzungen mit den interessierten Bewerberinnen/innen Aufnahmegespräche zu führen. Diese finden an noch festzusetzenden Terminen im Juli bzw. September statt.

Informationsveranstaltungen (für interessierte Eltern, Erziehungsberechtigte und Schüler) finden zum **BGJ-Holztechnik (Schreiner) sowie zum BVJ-Bau/Metall/Holz/Farbe am 2. März**, um 19 Uhr im Raum 17 in der Fichtenstraße 9, zum **BGJ- und BVJ-Hauswirtschaft/Körperpflege am 4. März**, um 19 Uhr in der Aula in der Theresienstraße 15 und zum **BGJ-Agrarwirtschaft am 5. März**, um 14 Uhr im Schulgebäude in der Jahnstraße 9 statt. Weitere Informationen erteilen auch die Schulsekretariate.

Anmeldungen insbesondere für alle weiteren bzw. neu eintretenden berufsschulpflichtigen und berufsschulberechtigten Schüler/innen (Auszubildenden) oben genannter Berufe

und Bereiche werden ebenfalls zu den oben angeführten Terminen in den jeweiligen Schulsekretariaten entgegengenommen. Aus Organisations- und Planungsgründen wird ebenfalls um möglichst frühzeitige und termingerechte Anmeldung gebeten.

Berufsfachschulen für Hauswirtschaft und für Kinderpflege

Bewerbungen/Anmeldungen für die Berufsfachschulen für Hauswirtschaft und Kinderpflege, insbesondere für Neueintritte in die 10. Jahrgangsstufe zum Schuljahr 2004/05 werden **ab Montag, 1. März**, jeweils von Montag bis Freitag von 8 bis 12 Uhr im Schulsekretariat in der Theresienstraße 15 entgegengenommen. Vorzulegen sind ein (handschriftlicher, tabellarischer) Lebenslauf und das Abschlusszeugnis bzw. Zwischenzeugnis der zuletzt besuchten Schule. Bei minderjährigen Bewerbern/innen ist der Aufnahmeantrag von den Erziehungsberechtigten zu unterschreiben. Insbesondere für die Berufsfachschule für Kinderpflege ist eine früh-/rechtzeitige Anmeldung angezeigt bzw. erforderlich, da hier unter Umständen auf Grund hoher Bewerberzahlen eine Warteliste (mit Nachrückverfahren) geführt werden muss.

Ein **Informationsabend** für Berufsfachschulinteressenten (und ihre Erziehungsberechtigten) findet ebenfalls am **Donnerstag, 4. März**, ab 19 Uhr in der Schulaula in der Theresienstraße 15 statt. Alle neu eintretenden Schüler/innen finden sich am **Dienstag, 14. September, um 8 Uhr** in den Schulhäusern Fichtenstraße 9 (gewerbliche Berufe, männliche Jungarbeiter), Theresienstraße 15 (Hauswirtschaftler/innen, weibliche Jungarbeiterinnen und Berufsfachschüler/innen für Hauswirtschaft und Kinderpflege) beziehungsweise Jahnstraße 9 (Landwirtschaft/Gartenbau) zur Einschulung ein. Auf die Homepage der Schule (www.berufsschule1-fuerth.de) – Termine u. Aktuelles darf verwiesen werden.

Ludwig-Erhard-Schule, Staatliche Berufsschule II, Fürth
Theresienstraße 15, 90762 Fürth, Tel. 997 74 92, Fax: 997 74 44.

Schülerinnen und Schüler aus Realschulen, Wirtschaftsschulen, Gymnasien, Fachoberschulen und Hauptschulen, die beabsichtigen, im August/September 2004 mit einer Ausbildung in kaufmännischen Berufen oder

IT-Berufen z.B. Systemkaufleute, Informatikkaufleute oder als Verwaltungsfachangestellte/r zu beginnen, werden gebeten, sich **umgehend** schriftlich mit dem Anmeldeformular (für die Berufsschule) bei der Ludwig-Erhard-Schule, Staatliche Berufsschule II, Theresienstraße 15, 90762 Fürth, anzumelden, möglichst noch vor dem **18. Juni**.

Bei der **Anmeldung** sind Schulabschluss, gewählter Ausbildungsberuf (z.B. Industriekaufmann/-frau, Kaufmann/-frau für Bürokommunikation, Einzelhandelskaufmann/-frau, Informatikkaufmann/-frau), Ausbildungsdauer und die Anschrift und Telefonnummer der Firma anzugeben. Eine Informationsveranstaltung findet nicht statt. An der Ludwig-Erhard-Schule wird auch im Schuljahr 2004/2005 eine **Berufsfachschulklasse für Wirtschaft und Handel** geführt. Schülerinnen und Schüler, die an einer Ausbildung in dieser kaufm. Fachrichtung sind und bis zum 1. Juli noch keine feste Zusage für einen Ausbildungsplatz haben, können sich an der Berufsfachschule für Wirtschaft und Handel anmelden. Aufnahmebedingung ist mindestens ein **erfolgreicher Hauptschulabschluss**. Die Anmeldung muss von einem Erziehungsberechtigten vorgenommen werden. Das Abschlusszeugnis ist in Kopie beizulegen.

Staatliche Berufsschule III (gewerbliche Berufsschule), Fürth
Ottostraße 22, 90762 Fürth, Tel. 75 66 50, Fax: 75 65 55, Web: www.b3-fuerth.de, E-Mail: sekretariat@b3-fuerth.de. Die Berufsschule III unterrichtet:

- Elektroberufe
- Fachinformatiker/innen
- Mediengestalter/innen sowie Film- und Videoeditoren/innen
- Metallberufe.

Alle neu eintretenden Schüler/innen werden gebeten, sich **möglichst frühzeitig** bei der Schule anzumelden. Nähere Informationen erhalten Sie ab Mitte/Ende Mai 2004 auf unserer Homepage www.bs3-fuerth.de.

Staatliche Fachoberschule Fürth
Amalienstraße 2-4, 90763 Fürth, Tel. 743 1 93, Fax: 743 19-59.

Informationsabende: Donnerstag, 19. Februar: Ausbildungsrichtungen Technik und Sozialwesen, **Donnerstag, 4. März:** Ausbildungsrichtungen Wirtschaft, Verwaltung und Rechtspflege in der Aula der Fachober-

schule/Berufsoberschule, Veranstaltungsbeginn jeweils 18.30 Uhr. Themen: Aufnahmevoraussetzungen, Anforderungen, fachliche Schwerpunkte. Die Besucher haben dabei auch Gelegenheit, Klassenzimmer und Fachräume zu besichtigen.

Anmeldung: 8. bis 19. März, montags bis freitags von 8 bis 15.30 Uhr. Weitere Informationen: Schulsekretariat (Tel. 743 19-3) oder <http://www.FosBosFuerth.ikomm.de>.

Staatliche Berufsoberschule Fürth
Amalienstraße 2-4, 90763 Fürth, Tel. 74 31 93, Fax: 743 19-59.

Ein **Informationsabend** der Berufsoberschule findet am **Donnerstag, 4. März** in der Aula der Fachoberschule/Berufsoberschule statt; Die Veranstaltung beginnt um 20 Uhr. Themen: Aufnahmevoraussetzungen, Anforderungen, fachliche Schwerpunkte, Organisationsformen (Vollzeitform, Teilzeitform, Vorklasse, Vorstufe). Die Besucher haben dabei auch Gelegenheit, Klassenzimmer und Fachräume zu besichtigen.

Anmeldung: 8. bis 19. März, montags bis freitags von 8 bis 15.30 Uhr. Weitere Informationen: Schulsekretariat (Tel. 743 19-3) oder <http://www.FosBosFuerth.ikomm.de>.

Leopold-Ullstein-Realschule, Staatliche Realschule Fürth

Sigmund-Nathan-Straße 1, 90762 Fürth, Tel. 974-30 50, Fax: 974-30 58, E-Mail: sekretariat@ullstein-realschule-fuerth.de; www.ullstein-realschule-fuerth.de.

Anmeldung für 2004/2005 in die 5. Jahrgangsstufe der sechsstufigen Realschule: **10. bis 14. Mai:** Montag bis Donnerstag von 8 bis 12 Uhr und 13 bis 16 Uhr, Freitag, 8 bis 14 Uhr, mit Geburtsurkunde und Übertrittszeugnis.

Probeunterricht: 24. bis 26. Mai.

Informationsveranstaltung zum Übertritt in die Jahrgangsstufe 5 der R6 am Tag der offenen Tür: Samstag, 20. März, 10 Uhr (Pausenhalle). Unverbindliche Voranmeldung für Gymnasiasten in die Jahrgangsstufen 6 und 7 der R6: zum gleichen Zeitpunkt. Endgültige Anmeldung für Gymnasiasten in die R6: **Montag, 2. August**, und **Dienstag, 3. August**, 9 bis 12 Uhr. **Keine Anmeldung mehr in die Jahrgangsstufe 7 der vierstufigen Realschule.** Unverbindliche Voranmeldung für Gymnasiasten in die Jahrgangsstufen 7 bis 10 der R4: **10. bis 14. Mai.** Endgültige Anmeldung für Gymnasiasten in

die Jahrgangsstufen 7 bis 10 der R4: Montag, **2. August**, und Dienstag, 3. August, 9 bis 12 Uhr.

Hans-Böckler-SchuleStädt. Real- und Wirtschaftsschule

Fronmüllerstr. 30, 90763 Fürth, Tel. 974 24 51 / 974 24 52 / 974 24 53, Fax: 974 24 50, E-Mail: sekretariat@hans-boeckler-schule.de, www.hans-boeckler-schule.de

Anmeldung für Realschule (sechsstufige Form): Montag, 10. Mai, von 9 bis 12 Uhr und 14 bis 18 Uhr, Di., 11. Mai, Mi., 12. Mai, Do., 13. Mai, von 9 bis 12 und 14 bis 15 Uhr, Freitag, 14. Mai, von 9 bis 12 Uhr.

Anmeldung für Hauptschüler in die drei- bzw. vierstufige Wirtschaftsschule:

Ab **Donnerstag, 25. März**, bis Freitag, 2. April, werden Anmeldungen zu folgenden Zeiten entgegengenommen: Mo. von 9 bis 12 und 14 bis 18 Uhr, Di., Mi., Do. von 9 bis 12 und 14 bis 15 Uhr, Freitag nur von 9 bis 12 Uhr.

Anmeldung für die zweijährige Wirtschaftsschule ab Montag, 8. März, täglich von 9 bis 12 Uhr.

Aufnahmeverfahren für die Realschule (sechsstufige Form): Montag, 24., bis Mittwoch, 26. Mai, Beginn jeweils um 8 Uhr.

Aufnahmeverfahren für die drei- bzw. vierstufige Wirtschaftsschule: Montag, 3. Mai bis Mittwoch, 5. Mai, Beginn jeweils um 8 Uhr.

Informationsveranstaltung für die Realschule: Dienstag, 17. Februar, 19.30 Uhr, in den Räumern der Hans-Böckler-Schule.

Informationsveranstaltung für die Wirtschaftsschule: Mittwoch, 18. Februar, 19.30 Uhr, in den Räumern der Hans-Böckler-Schule.

Anmeldung für Hauptschüler mit qualifizierendem Hauptschulabschluss in die zweijährige Wirtschaftsschule: Donnerstag, 26. Juli, von 9 bis 12 Uhr, Freitag, 27. Juli, von 9 bis 12 Uhr.

Anmeldung für Gymnasiasten, Realschüler und Hauptschüler des M-Zweigs: Montag, 2. August, von 9 bis 12 Uhr.

Gymnasien

Anmeldung an allen Gymnasien

Die Schüler werden von einem Erziehungsberechtigten an dem Gymnasium angemeldet, in dessen 5. Jahrgangsstufe sie eintreten wollen.

Anmeldetermin: Dienstag, 11. Mai, von 8 bis 18 Uhr. In Ausnahmefällen kann die Anmeldung vom 10. bis 14. Mai erfolgen. Bei der Anmeldung sind

vorzulegen: das Übertrittszeugnis im Original (ohne dieses Zeugnis ist die Aufnahme nicht möglich!) die Geburtsurkunde oder das Familienstammbuch.

Probeunterricht: (nur erforderlich, wenn das Übertrittszeugnis nicht die Wertung „für das Gymnasium geeignet“ enthält oder für die Schüler, die von einer Privatschule kommen). Der Probeunterricht wird in diesem Jahr für alle sechs Gymnasien gemeinsam vom Gymnasium Stein, Faber-Castell-Allee 10, 90547 Stein, Tel. 255 67 80, Fax: 255 67 830 durchgeführt. Termin: Montag, 24. bis Mittwoch, 26. Mai.

Heinrich-Schliemann-Gymnasium Fürth

Königstraße 105, 90762 Fürth, Tel. 749 04-0, Fax: 749 04 44.

Informationsabend für Eltern: Montag, 16. Februar, 19.30 Uhr, in der Pausenhalle, Königstraße 105 (Eingang durch den Pausenhof).

Anmeldung: Dienstag, 11. Mai, 8 bis 18 Uhr, im 1. Stock des Hauptgebäudes (in Ausnahmefällen vom 10. bis 14. Mai).

Helene-Lange-Gymnasium Fürth
Tannenstraße 19, 90762 Fürth, Tel. 974-21 81, Fax: 974-21 86.

Informationsabend für Eltern: Dienstag, 17. Februar, 19.30 Uhr, in der Mensa des Neubaus, Tannenstraße 20.

Anmeldung: Dienstag, 11. Mai, 8 bis 18 Uhr, im Sekretariat, 1. Stock Altbau (in Ausnahmefällen vom 10. bis 14. Mai).

Hardenberg-Gymnasium Fürth
Kaiserstraße 92, 90763 Fürth, Tel. 970 06 50, Fax: 970 06 51 3.

Informationsabend für Eltern: Donnerstag, 5. Februar, 19.30 Uhr, in der Turnhalle C der Schule.

Anmeldung: Dienstag, 11. Mai, 8 bis 18 Uhr, im 1. Stock der Schule (in Ausnahmefällen ist die Anmeldung vom 10. bis 14. Mai möglich).

Wolfgang-Borchert-Gymnasium, Langenzenn
Sportplatzstraße 2, 90579 Langenzenn, Tel. 09101/90 41 80, Fax: 09101/90 41 82 1.

Informationsabend für Eltern: Mittwoch, 18. Februar, 19.30 Uhr in der Aula der Schule. **Anmeldung: Dienstag, 11. Mai** von 8 bis 18 Uhr in der Bibliothek der Schule, 2. Stock (in Ausnahmefällen Montag 10., Mittwoch, 12., und Donnerstag, 13. Mai, von 8 bis 16 Uhr, Freitag, 14., Mai von 8 bis 13 Uhr).

Dietrich-Bonhoeffer-Gymnasium, Oberasbach

Albrecht-Dürer-Straße 9/11, 90522 Oberasbach, Tel. 6998 20, Fax: 6999 101. **Informationsabend** für Eltern: **Mittwoch, 11. Februar**, 19.30 Uhr in der Aula.

Anmeldung: Dienstag, 11. Mai, von 8 bis 18 Uhr im Sekretariat (in Ausnahmefällen Montag, 10., Mittwoch 12., und Donnerstag, 13. Mai, von 8 bis 16 Uhr, Freitag, 14. Mai, von 8 bis 14 Uhr).

Gymnasium Stein

Faber-Castell-Allee 10, 90547 Stein, Tel. 255 67 80, Fax: 25 56 78 30.

Informationsabend für Eltern: Dienstag, 10. Februar, 19.30 Uhr in der Aula der Schule.

Anmeldung: Dienstag, 11. Mai, von 8 bis 18 Uhr im Sekretariat der Schule (in Ausnahmefällen Montag, 10., Mittwoch, 12., und Donnerstag, 13. Mai, von 8 bis 16 Uhr, Freitag, 14. Mai, von 8 bis 13 Uhr).

Dr.-Gustav-Schickedanz-Hauptschule – Mittlere-Reife-Zweig –
Finkenschlag 45, 90766 Fürth, Tel. 973 97 60, Fax: 973 97 620.

Der Mittlere-Reife-Zweig an der Hauptschule führt Schüler nach der 6. Klasse **ohne Schularwechsel zur Mittleren Reife**. Hierzu findet am **Donnerstag, 19. Februar**, um 19.30 Uhr in der Aula der Schule eine Informationsveranstaltung statt. Interessierte Eltern und ihre Kinder werden über Zugangsvoraussetzungen, Übertrittsverfahren und Anforderungen informiert. Außerdem besteht die Möglichkeit, das Schulhaus und alle Einrichtungen kennen zu lernen. Die Dr.-Gustav-Schickedanz-Hauptschule ist mit der Buslinie 171 – Eigenes Heim (Endhaltestelle) zu erreichen.



Amtliche Baugenehmigung

Öffentliche Bekanntmachung eigener Baugenehmigung gem. Art. 71 Abs. 2 Satz 4 der Bayer. Bauordnung (BayBO)

Vorhaben: Errichtung einer Balkonanlage.

Grundstück: Jakobinenstraße 10.

Bauherr: Eigentümergemeinschaft Wilczek, Röss und Dr. Jahn-Humberg, Jakobinenstraße 10, 90762 Fürth.

Baugenehmigung nach Art. 72 BayBO

Wir haben Ihren Antrag geprüft und erteilen gemäß Art. 72 der Bayerischen Bauordnung (BayBO) die **Baugenehmigung** für o.g. Bauvorhaben.

Die Realisierung des Vorhabens verletzt bei objektiver Beurteilung weder das Gebot nachbarlicher Rücksichtnahme, noch beeinträchtigt es das grundgesetzlich geschütztes Eigentumsrecht der Nachbarn.

Die Baugenehmigung bedarf gemäß Art. 72 Abs. 2 Satz 2 BayBO keiner weiteren Begründung.

Rechtsbehelfsbelehrung

Gegen diesen Bescheid kann innerhalb eines Monats nach seiner Bekanntgabe Widerspruch erhoben werden.

Der Widerspruch ist schriftlich oder zur Niederschrift bei der STADT FÜRTH, Hochbauamt, Abteilung Bauaufsicht, 90744 Fürth einzulegen. Sollte über den Widerspruch ohne zureichenden Grund in angemessener Frist sachlich nicht entschieden werden, so kann Klage beim Bayer. Verwaltungsgericht Ansbach, Postanschrift: Postfach 616, 91511 Ansbach, Hausanschrift: Promenade 24, 91522 Ansbach schriftlich oder zur Niederschrift des Urkundsbeamten der Geschäftsstelle dieses Gerichtes erhoben werden.

Die Klage kann nicht vor Ablauf von drei Monaten seit der Einlegung des Widerspruchs erhoben werden, außer wenn wegen besonderer Umstände des Falles eine kürzere Frist geboten ist.

Die Klage muss den Kläger, die Beklagte (STADT FÜRTH) und den Gegenstand des Klagebegehrens bezeichnen und soll einen bestimmten Antrag enthalten.

Die zur Begründung dienenden Tatsachen und Beweismittel sollen angegeben, der angefochtene Bescheid soll in Urschrift oder in Abschrift beigelegt werden.

Der Klage und allen Schriftsätzen sollen Abschriften für die übrigen Beteiligten beigelegt werden.

Hinweise zum Widerspruchsverfahren

1. Ein Widerspruch hat keine aufschiebende Wirkung. Möglich ist ein Antrag zum Verwaltungsgericht Ansbach, die aufschiebende Wirkung des Widerspruchs wieder herzustellen (§§ 80a i. V. m. 80 Abs. 5 Verwaltungsgerichtsordnung – VwGO –).

2. Ein Widerspruch sollte begründet werden. Sofern keine Begründung vorliegt, kann binnen kurzer Frist nach Aktenlage entschieden werden.

3. Bei erfolglosem Ausgang eines Widerspruchsverfahrens hat der Widerspruchsführer die Kosten zu tragen. Die Akten des Baugenehmigungsver-

fahrens können im Hochbauamt, Abt. Bauaufsicht, Rudolf-Breitscheid-Straße 35, Zimmer 100, Telefon 974 26 34, eingesehen werden.



Öffentliche Ausschreibungen

Auftraggeber: Stadt Fürth, Baureferat, Rudolf-Breitscheid-Straße 35, 90762 Fürth, Telefon: (0911) 974-2602, Telefax: (0911) 974-2611.

Verfahrensart: Öffentliche Ausschreibung.

Vertragsform: Bauvertrag.

Ausführungsort: 90766 Fürth, Komotauer Straße.

Auftragsgegenstand: Generalsanierung des öffentlichen Kinderspielplatzes Komotauer Straße, Landschaftsgärtnerische Arbeiten mit: 300 m³ Erdarbeiten, 460 m² wassergebundene Decken, 120 m² sonstige Belagsflächen, 560 m² Fallschutzflächen, 960 m² Pflanzflächen, diverse Spielgeräte.

Unterteilung in Lose: Ist nicht vorgesehen.

Ausführungsfristen: Von 22. März bis 15. Oktober 2004.

Anforderung der Unterlagen: Anforderung oder Abholung ab **4. Februar** 2004 von 8 bis 13 Uhr bei o.g. Adresse gegen Bezahlung eines Betrages von 20,40 Euro. Bei Anforderung der Verdingungsunterlagen ist der Nachweis der Einzahlung vorgenannten Betrages auf Konto Sparkasse Fürth 18 (BLZ 762 500 00) oder Postbank Nürnberg 2676 859 (BLZ 760 100 85) beizufügen. Der Betrag wird nicht zurückerstattet.

Schlussstermin für Angebotseingang: Bis spätestens 19. Februar 2004, bei der Stadt Fürth, Bauverwaltungsamt, Rudolf-Breitscheid-Straße 35, Zimmer 13, 90762 Fürth. Zur Angebotseröffnung sind die Bieter und ihre Bevollmächtigten zugelassen. Die Angebote sind in deutscher Sprache abzufassen.

Angebotseröffnung: Donnerstag, 19. Februar 2004, 14.15 Uhr.

Kautionen und Sicherheiten: Für die Erfüllung sämtlicher Verpflichtungen aus dem Vertrag ist die Sicherheit in Höhe von 5 % der Auftragssumme als selbstschuldnerische Bürgschaft zu leisten. Es werden nur Bürgschaften eines in der Europäischen Union zugelassenen Kreditinstituts oder Kreditversicherers angenommen.

Finanzierungs- und Zahlungsbedingungen: Abschlags- und Schluss-

zahlungen erfolgen nach VOB/B in Verbindung mit Nummer 30 ZVB/E.

Rechtsform und Bietergemeinschaft: Gesamtschuldnerisch haftende Bietergemeinschaften mit bevollmächtigten Vertreter sind zugelassen. **Mindestbedingungen:** Für den Auftrag kommen Bieter in Betracht, die bereits Leistungen mit Erfolg ausgeführt haben, die mit der zu vergebenden Leistung vergleichbar sind. Siehe Vergabeunterlagen (Eignungsnachweis des Bieters).

Bindefrist: 20. März 2004.

Zuschlagskriterien: Gem. VOB/A § 25. Neben dem angebotenen Preis ist die Gleichwertigkeit der angebotenen Produkte wesentliches Wertungskriterium. Hierbei wird die Qualität, die Gestaltung, die Funktionalität, die Konstruktion, die Folgekosten und die Wartung als Kriterium der Gleichwertigkeit in die Wertung miteinbezogen.

Nebenangebote: Sind zugelassen.

Sonstige Angaben Nachprüfstelle gemäß § 31 VOB/A: Regierung von Mittelfranken, VOB-Stelle, Promenade 27, 91522 Ansbach.

Öffentliche Ausschreibung

Auftraggeber: Stadt Fürth, Baureferat, Rudolf-Breitscheid-Straße 35, 90762 Fürth, Telefon: (0911) 974-2602, Telefax: (0911) 974-2611.

Verfahrensart: Öffentliche Ausschreibung.

Vertragsform: Bauvertrag.

Ausführungsort: 90762 Fürth, Rudolf-Breitscheid-Straße.

Auftragsgegenstand: Teilleistung zur Generalsanierung der öffentlichen Grünanlage Dr.-Konrad-Adenauer-Anlage, Elektrotechnische Arbeiten mit Liefern, Versetzen und Anschließen von 16 Mastleuchten, Sanitärinstallation mit Herstellung einer automatischen Beregnungsanlage mit 96 Einzelregnern, eine Pumpenstation, eine Druckerhöhungsanlage.

Unterteilung in Lose: Unterteilung in 2 Lose, Los 1 Elektrotechnische Arbeiten, Los 2 Sanitärinstallation. Angebote können abgegeben werden für jedes einzelne Los bzw. beide Lose.

Ausführungsfristen: Von 15. März bis 8. April 2004.

Anforderung der Unterlagen: Anforderung oder Abholung ab **9. Februar** 2004 von 8 bis 13 Uhr bei o.g. Adresse gegen Bezahlung eines Betrages von 10,20 Euro. Bei Anforderung der Verdingungsunter-

lagen ist der Nachweis der Einzahlung vorgenannten Betrages auf Konto Sparkasse Fürth 18 (BLZ 762 500 00) oder Postbank Nürnberg 2676 859 (BLZ 760 100 85) beizufügen. Der Betrag wird nicht zurückerstattet.

Schlussstermin für Angebotseingang: Bis spätestens 26. Februar 2004, bei der Stadt Fürth, Bauverwaltungsamt, Rudolf-Breitscheid-Straße 35, Zimmer 13, 90762 Fürth. Zur Angebotseröffnung sind die Bieter und ihre Bevollmächtigten zugelassen. Die Angebote sind in deutscher Sprache abzufassen.

Angebotseröffnung: Donnerstag, 26. Februar 2004, 14 Uhr.

Kautionen und Sicherheiten: Für die Erfüllung sämtlicher Verpflichtungen aus dem Vertrag ist die Sicherheit in Höhe von 5 % der Auftragssumme als selbstschuldnerische Bürgschaft zu leisten. Es werden nur Bürgschaften eines in der Europäischen Union zugelassenen Kreditinstituts oder Kreditversicherers angenommen.

Finanzierungs- und Zahlungsbedingungen: Abschlags- und Schlusszahlungen erfolgen nach VOB/B in Verbindung mit Nummer 30 ZVB/E.

Rechtsform und Bietergemeinschaft: Gesamtschuldnerisch haftende Bietergemeinschaften mit bevollmächtigten Vertreter sind zugelassen.

Mindestbedingungen: Für den Auftrag kommen Bieter in Betracht, die bereits Leistungen mit Erfolg ausgeführt haben, die mit der zu vergebenden Leistung vergleichbar sind. Siehe Vergabeunterlagen (Eignungsnachweis des Bieters).

Bindefrist: 27. März 2004.

Zuschlagskriterien: Gem. VOB/A § 25.

Nebenangebote: Sind zugelassen.

Sonstige Angaben Nachprüfstelle gemäß § 31 VOB/A: Regierung von Mittelfranken, VOB-Stelle, Promenade 27, 91522 Ansbach.

Öffentlicher Teilnahmewettbewerb für beschränkte Ausschreibung nach VOB/A

1. Auftraggeber: Stadt Fürth, Baureferat, Rudolf-Breitscheid-Straße 35, 90762 Fürth, Telefon 0911/974-2602, Fax 0911/974-2611.

2. a) Gewähltes Verfahren: Beschränkte Ausschreibung nach VOB/A nach Öffentlichem Teilnahmewettbewerb.

b) Art des Auftrages, der Gegenstand der Vergabe ist: Wartungsvertrag nach dem Vertragsmuster

des Arbeitskreises Maschinen- und Elektrotechnik staatlicher und kommunaler Verwaltungen (AMEV).

3. a) Ausführungsort: Stadtgebiet Fürth.

b) Art und Umfang der Leistung: Wartung, wiederkehrende Prüfung und kleinere Instandsetzungsarbeiten von Gasanlagen in der Hauptkläranlage und in der Kläranlage Nord auf der Grundlage des DVGW-Regelwerkes. Der Auftragnehmer ist – auch außerhalb der regelmäßigen Wartungstermine – verpflichtet, Störungen der vorgenannten Anlagen nach Anforderung zu beseitigen.
Leistung/Jahr

- Wartungsarbeiten: ca. 40000 Euro
- Ersatzteile: ca. 15000 Euro.

c) Entfällt.

d) Entfällt.

4. Ausführungsfristen: 1. April 2004 bis 31. März 2006.

5. Rechtsform und Bietergemeinschaft: Gesamtschuldnerisch haftende Arbeitsgemeinschaft mit bevollmächtigtem Vertreter

6. a) Bewerbungsfrist für die Anträge auf Teilnahme: 13. Februar 2004.

b) Anschrift, an welche die Anträge zu richten sind: Stadt Fürth, Bauverwaltungsamt, Rudolf-Breitscheid-Straße 35, Zimmer 13, 90762 Fürth.

c) Sprache: Deutsch.

7. a) Tag an dem die Aufforderungen zur Angebotsabgabe spätestens abgesandt werden: 20. Februar 2004.

8. Ggf. geforderte Sicherheiten: Für die Erfüllung sämtlicher Verpflichtungen aus dem Vertrag ist die Sicherheit in Höhe von 3 % der Auftragssumme durch selbstschuldnerische Bürgschaft zu leisten. Es werden nur Bürgschaften eines in der Europäischen Union zugelassenen Kreditinstituts oder Kreditversicherers angenommen.

9. Wesentliche Zahlungsbedingungen und/oder Verweis auf die Vorschriften, in den sie enthalten sind: Zahlungen erfolgen jeweils nach Durchführung der Leistung gemäß Wartungsvertrag.

10. Mit dem Teilhabeantrag verlangte Nachweise für die Beurteilung der Eignung (Fachkunde, Leistungsbeschreibung, Zuverlässigkeit) des Bieters:

- gültige Prüfbescheinigung nach DIN EN 287-1, Werkstoffgruppe W 11, für die eingesetzten Schweißer.
- Nachweis einer Schweißaufsicht nach DIN EN 719.

- Schweißverfahrensprüfung nach DIN EN 288-3 oder AD-Merkblatt HPO.

Bei den zu vergebenden Leistungen handelt es sich auch um unvorhersehbare Reparaturarbeiten, die dringlich und auch teilweise außerhalb der regelmäßigen Arbeitszeit, u.a. auch an Feiertagen oder Sonntagen auszuführen sind.

Es sollen sich nur solche Firmen bewerben, die im Einzugsgebiet der Stadt Fürth ansässig sind, jeweils kurzfristig zur Verfügung stehen können und einen **Bereitchaftsdienst für die Arbeiten an Wochenenden oder Feiertagen** vorhalten.

Eine eigene mechanische Werkstatt mit entsprechender Maschinenausrüstung ist für die zu vergebenden Arbeiten Voraussetzung.

Mit dem Antrag zur Teilnahme an der Ausschreibung sind die in § 8 Nr.3 Abs.1 Satz 1a) - g), VOB/A aufgeführten Nachweise vorzulegen.

Für den Auftrag kommen Bieter in Betracht, die bereits Leistungen mit Erfolg ausgeführt haben, die mit der zu vergebenden Leistung vergleichbar sind.

Für Bewerber, die bereits vergleichbare Leistungen für die Stadt Fürth ausgeführt haben kann der Nachweis entfallen.

11. Kriterien für die Auftragserteilung: VOB/A.

12. Ausschluss von Änderungsvorschlägen und Nebenangeboten: Änderungsvorschläge oder Nebenangebote werden ausgeschlossen.

13. Sonstige Angaben: Nachprüfstelle gem. § 31 VOB/A: Regierung von Mittelfranken, VOB-Stelle, Promenade 27, 91522 Ansbach.

14. Entfällt.

15. Entfällt.

Öffentliche Ausschreibung

1. Auftraggeber: Stadt Fürth Baureferat, Rudolf-Breitscheid-Straße 35, 90762 Fürth, Telefon: 0911/974-2602, Telefax: 0911/974-2611.

2. a) Verfahrensart: Öffentliche Ausschreibung.

2. b) Vertragsform: Bauvertrag.

3. a) Ausführungsort: 90762 Fürth, Pfisterstraße.

3. b) Auftragsgegenstand: Neuerichtung einer Stützwand mit Treppenanlage in der Pfisterstraße
40 m Absperrzaun, Höhe 1,75 m herstellen und abbauen
140 m² Filtervlies liefern und auflegen
60 m³ Sandpolsterschicht herstellen

26 m Geländer abbauen
12 Stück Pfeiler Sandstein abbauen
26 m Abdecksteine ausbauen
28 m Bohrschablone aus Stahlbeton C 20/25 herstellen
71 m² Bohrfahlwand C 25/30, tangierend herstellen, Pfahldurchmesser 60 cm
20 m³ Mauerabbruch
9 m³ Betonriegel C 25/30 herstellen
20 m³ Spritzbetonauffüllung zwischen tangierenden Bohrfählen
77 m² Spritzbetonvorsatzschale mit Fundament

30 m² Mauerverkleidung aus Sandstein
12 Stück Säulen aus Sandstein 40 x 40 cm
24 m Abdecksteine aus Sandstein
28 m Geländer aus Stahl, verzinkt
1 Stück Treppenanlage, 12 Blockstufen Granit
16 m Granitleistensteine B6
9 m² Granitkleinsteinpflaster
2 Stück Kellerfenster ausbauen
1 Stück Fenster einbauen.

3. c) Unterteilung in Lose: Ja.
3. d) Anfertigung von Entwürfen: Ja.

4. Ausführungsfristen: 5. April 2004 bis 30. Juli 2004.

5. a) Anforderung der Unterlagen bei: Stadt Fürth, Bauverwaltungsamt, Rudolf-Breitscheid-Straße 35, Zimmer 13, 90762 Fürth, Tel.: 0911/974-2602, Fax 0911/974-2611. Die Verdingungsunterlagen können bei der o.g. Stelle ab **23. Januar 2004** von 8 bis 13 Uhr abgeholt bzw. angefordert werden.

5. b) Zahlung: Die Verdingungsunterlagen können gegen Bezahlung eines Betrages von 26 Euro abgeholt werden. Bei Anforderung der Verdingungsunterlagen ist der Nachweis der Einzahlung vorgenannten Betrages auf Konto 18 bei der Sparkasse Fürth (BLZ 762 500 00) oder Konto 2676 859 bei Postgiroamt Nürnberg (BLZ 760 100 85) beizufügen. Der Betrag wird nicht zurück erstattet.

6. a) Schlusstermin für Angebotsingang: 19. Februar 2004, 14 Uhr.

6. b) Anschrift: Stadt Fürth, Bauverwaltungsamt, Rudolf-Breitscheid-Straße 35, Zimmer 13, 90762 Fürth.

6. c) Sprache: Deutsch.

7. a) Zur Angebotseröffnung zugelassene Personen: Bieter und ihre Bevollmächtigten.

7. b) Tag, Stunde, Ort: 19. Februar 2004, 14 Uhr, Rudolf-Breitscheid-Straße 35, Zimmer 13, 90762 Fürth.

8. Kautionen und sonstige Sicher-

heiten: Für die Erfüllung sämtlicher Verpflichtungen aus dem Vertrag ist die Sicherheit in Höhe von 5% der Auftragssumme durch selbstschuldnerische Bürgschaft zu leisten. Es werden nur Bürgschaften eines in den Europäischen Union zugelassenen Kreditinstitutes oder Kreditversicherers angenommen.

9. Finanzierungs- und Zahlungsbedingungen: Abschlags- und Schlusszahlungen erfolgen nach VOB/B in Verbindung mit Nummer 23 ZVB/E.

10. Rechtsform und Bietergemeinschaft: Bietergemeinschaften haften gesamtschuldnerisch mit bevollmächtigten Vertretern.

11. Mindestbedingungen: Für den Auftrag kommen nur Bieter in Betracht, die bereits Leistungen mit Erfolg ausgeführt haben, die mit der zu vergebenden Leistung vergleichbar sind. Siehe Verdingungsunterlagen (Eignungsnachweis des Bieters).

12. Bindefrist: 19. März 2004.

13. Zuschlagskriterien: Gem. VOB/A § 25.

14. Nebenangebote: Sind zugelassen.

15. Sonstige Angaben: Nachprüfstelle gemäß § 31 VOB/A: Regierung von Mittelfranken, VOB-Stelle, Promenade 27, 91522 Ansbach.

16. Tag der Veröffentlichung der Vorinformation: Entfällt.

17. Tag der Absendung der Bekanntmachung: Entfällt.

Öffentliche Ausschreibung

1. Auftraggeber: infra fürth verkehr gmbh, Leyher Straße 69, 90763 Fürth, Telefon 0911/9704-1, Fax 0911/9704-407.

2. a) Verfahrensart: Öffentliche Ausschreibung nach VOB.

b) Vertragsform: Bauvertrag.

3. a) Ausführungsort: 90762 Fürth.

b) Auftragsgegenstand: U-Bahn Fürth, Bauabschnitt 3.1.1, Bf: Klinikum – BW 19 –.

Bodenbelagsarbeiten: ca. 140 m² halogenfreier Bodenbelag.

c) Unterteilung in Lose: Nein.

d) Anfertigung von Entwürfen: Nein.

4. Ausführungsfristen: KW 15/2004 bis KW 18/2004.

5. a) Anforderung der Unterlagen bei: infra fürth verkehr gmbh, Leyher Straße 69, 90763 Fürth, Zimmer 023, Telefon 0911/9704-205, Fax 0911/9704-407.

Die Verdingungsunterlagen können bei der o.g. Stelle ab **30. Januar 2004** abgeholt, bzw. angefordert werden.

b) Zahlung für die Vergabeunter-

lagen: Die Verdingungsunterlagen (2 Exemplare) können gegen Bezahlung eines Betrages von 10 Euro (bar oder Scheck) abgeholt werden. Der Betrag wird nicht zurückerstattet.

6. a) Schlusstermin für Angebotseingang: 2. März 2004, 10.30 Uhr.

b) Anschrift: infra fürth verkehr gmbh, Leyher Straße 69, 90763 Fürth.

c) Sprache: Deutsch.

7. a) Zur Angebotseröffnung zugelassene Personen: Bieter und ihre Bevollmächtigten.

b) Tag, Stunde und Ort: 2. März 2004, 10.30 Uhr, Leyher Straße 69, 90763 Fürth.

8. Kautionen und sonstige Sicherheiten: Für die Erfüllung sämtlicher Verpflichtungen aus dem Vertrag ist die Sicherheit in Höhe von 5% der Auftragssumme durch selbstschuldnerische Bürgschaft zu leisten. Es werden nur Bürgschaften eines in der Europäischen Union zugelassenen Kreditinstitutes oder Kreditversicherers angenommen.

9. Finanzierungs- und Zahlungsbedingungen: Abschlags- und Schlusszahlungen erfolgen nach VOB/B § 16 in Verbindung den ZVB der infra fürth verkehr gmbh.

10. Rechtsform der Bietergemeinschaft: Gesamtschuldnerisch haftende Arbeitsgemeinschaft mit bevollmächtigtem Vertreter.

11. Mindestbedingungen: Bei Bedarf sind Nachweise über Fachkunde, Leistungsfähigkeit und Zuverlässigkeit gemäß VOB/A § 8 Nr.3 Abs. 1 a bis g vorzulegen.

12. Bindefrist: 31. März 2004.

13. Zuschlagskriterien: Gem. VOB/A §25.

14. Nebenangebote: Zugelassen.

15. Sonstige Angaben: Nachprüfstelle gem. § 31 VOB/A: Regierung von Mittelfranken, VOB-Stelle, Promenade 27, 91522 Ansbach.

Öffentliche Ausschreibung

1. Auftraggeber: infra fürth verkehr gmbh, Leyher Straße 69, 90763 Fürth, Telefon 0911/9704-1, Fax 0911/9704-407.

2. a) Verfahrensart: Öffentliche Ausschreibung nach VOB.

b) Vertragsform: Bauvertrag.

3. a) Ausführungsort: 90762 Fürth.

b) Auftragsgegenstand: U-Bahn Fürth, Bauabschnitt 3.1.1, Bf: Klinikum - BW 19 -.

Malerarbeiten:

- ca. 3.600 m² Lasuranstrich

- 7 Stück feuerverzinkte Zugangs-

bauwerke, Lichtkuppeln, Aufzugseinhausung aus Stahl

- ca. 650m² Anti-Graffitibeschichtungen
- ca. 1.350 m² Silikatanstrich
- ca. 45 Stück Metalltüren
- ca. 70 m Bedienteiggeländer
- ca. 45 m² Fußbodenbeschichtungen.

c) Unterteilung in Lose: Nein.

d) Anfertigung von Entwürfen: Nein.

4. Ausführungsfristen: KW 13/2004 bis KW 45/2004.

5. a) Anforderung der Unterlagen bei: infra fürth verkehr gmbh, Leyher Straße 69, 90763 Fürth, Zimmer 023, Telefon 0911/9704-205, Fax: 0911/9704-407.

Die Verdingungsunterlagen können bei der o.g. Stelle ab 30. Januar 2004 abgeholt, bzw. angefordert werden.

b) Zahlung für die Vergabeunterlagen: Die Verdingungsunterlagen (2 Exemplare) können gegen Bezahlung eines Betrages von 15 Euro (bar oder Scheck) abgeholt werden. Der Betrag wird nicht zurückerstattet.

6. a) Schlusstermin für Angebotseingang: 2. März 2004, 10 Uhr.

b) Anschrift: infra fürth verkehr gmbh, Leyher Straße 69, 90763 Fürth.

c) Sprache: Deutsch.

7. a) Zur Angebotseröffnung zugelassene Personen: Bieter und ihre Bevollmächtigten.

b) Tag, Stunde und Ort: 2. März 2004, 10 Uhr, Leyher Straße 69, 90763 Fürth.

8. Kautionen und sonstige Sicherheiten: Für die Erfüllung sämtlicher Verpflichtungen aus dem Vertrag ist die Sicherheit in Höhe von 5% der Auftragssumme durch selbstschuldnerische Bürgschaft zu leisten. Es werden nur Bürgschaften eines in der Europäischen Union zugelassenen Kreditinstitutes oder Kreditversicherers angenommen.

9. Finanzierungs- und Zahlungsbedingungen: Abschlags- und Schlusszahlungen erfolgen nach VOB/B § 16 in Verbindung den ZVB der infra fürth verkehr gmbh.

10. Rechtsform der Bietergemeinschaft: Gesamtschuldnerisch haftende Arbeitsgemeinschaft mit bevollmächtigtem Vertreter.

11. Mindestbedingungen: Bei Bedarf sind Nachweise über Fachkunde, Leistungsfähigkeit und Zuverlässigkeit gemäß VOB/A §8 Nr.3 Abs. 1 a bis g vorzulegen.

12. Bindefrist: 31. März 2004.

13. Zuschlagskriterien: Gem. VOB/

A §25.

14. Nebenangebote: Zugelassen.

15. Sonstige Angaben: Nachprüfstelle gem. § 31 VOB/A: Regierung von Mittelfranken, VOB-Stelle, Promenade 27, 91522 Ansbach.

Öffentliche Ausschreibung

a) Auftraggeber: Stadt Fürth, Baureferat, Rudolf-Breitscheid-Straße 35, 90762 Fürth, Telefon 0911/974-2602, Fax 0911/974-2611.

b) Art der Vergabe: Öffentliche Ausschreibung nach VOL/ A.

c) Art, Umfang der Leistung:

- 33.200 m² Reinigung von Grünflächen monatlich
- 18.000 m² Reinigung von Spielplätzen wöchentlich
- 44 St Leerung von Abfallbehältern Ort der Leistung: Fürth, Ortsteile Oberfürberg, Burgfarrnbach, Vach, Mannhof.

d) Unterteilung in Lose: Ist nicht vorgesehen.

e) Ausführungsfristen: 1. April 2004 bis 31. März 2005.

f) Anforderung der Unterlagen bei: Stadt Fürth, Bauverwaltungsamt, Rudolf-Breitscheid-Straße 35, Zimmer 12, 90762 Fürth, Telefon 0911/974-2602, Fax 0911/974-2611.

Unterlagen können bei der o.g. Stelle ab 29. Januar 2004 von 8 bis 13 Uhr

abgeholt bzw. angefordert werden.

g) Verdingungsunterlagen und Anschreiben können eingesehen werden bei: Stadt Fürth, Grünflächenamt, Otto-Seeling-Promenade 37, Nebengebäude EG, 90762 Fürth, Telefon 0911/974-2896, Fax 0911/974-2874.

h) Vervielfältigungskosten und Zahlungsweise: Die Verdingungsunterlagen können gegen Bezahlung eines Betrages von 10 Euro abgeholt werden. Bei Anforderung der Verdingungsunterlagen ist der Nachweis der Einzahlung vorgenannten Betrages auf Konto Sparkasse Fürth 18 (BLZ 762 500 00) oder Postbank Nürnberg 2676 859 (BLZ 760 100 85) beizufügen. Der Betrag wird nicht zurückerstattet.

i) Schlusstermin für Angebotseingang: 12. Februar 2004, 15 Uhr.

j) Anschrift: Stadt Fürth, Bauverwaltungsamt, Rudolf-Breitscheid-Straße 35, Zimmer 13, 90762 Fürth.

k) Zur Angebotseröffnung zugelassene Personen: Bieter sind nicht zugelassen (VOL A §22).

l) Kautionen und sonstige Sicherheiten: Für die Erfüllung sämtlicher Verpflichtungen aus dem Vertrag ist die Sicherheit in Höhe von 5 % der Auftragssumme als selbstschuldnerische Bürgschaft zu leisten. Es werden nur Bürgschaften eines in der Euro-

päischen Union zugelassenen Kreditinstituts oder Kreditversicherers angenommen.

m) Zahlungsbedingungen sind enthalten in: VOL/ B, Leistungsbeschreibung, ZVB (ZVB-L).

n) Mit dem Angebot vorzulegende Unterlagen:

- Erklärung über den Gesamtumsatz des Unternehmens sowie den Umsatz bezüglich der besonderen Leistungsart, die Gegenstand der Vergabe ist, jeweils bezogen auf die letzten drei Geschäftsjahre.
- Eine Liste der wesentlichen in den letzten drei Geschäftsjahren erbrachten Leistungen mit Angabe des Rechnungswertes, der Leistungszeit, sowie der öffentlichen oder privaten Auftraggeber.
- Beschreibung der zur Verfügung stehenden personellen und technischen Ausstattung des Unternehmens.

Die Nachweise werden nur von Bietern verlangt, die diese Art der Leistungen für die Stadt Fürth noch nicht erbracht haben.

o) Zuschlags- und Bindefrist: Bis 12. März 2004.

p) Mit der Abgabe des Angebots unterliegen die Bewerber auch den Bestimmungen über nicht berücksichtigte Angebote (§27 VOL/ A). ■

Kleinanzeigencoupon

Die Couponzeilen entsprechen in etwa den Druckzeilen.

Gewerbliche Kleinanzeigen

- >> bis 4 Zeilen >> 11,00 €
- >> jede weitere Zeile >> 2,50 €
- >> Preise zzgl. 16% MwSt.

Private Kleinanzeigen

- >> bis 4 Zeilen >> 5,10 €
- >> jede weitere Zeile >> 2,00 €

Buchung

- >> per Fax 0911/78 72 503
- >> E-mail: fsz@designdepartment.de

Zahlungsart
per Bankeinzug oder Barzahlung

Rubriken

- Immobilien
- Vermietungen
- Kaufe/Verkaufe
- Stellenmarkt
- Unterricht
- Gesundheit
- Verschiedenes

Anzahl der Schaltungen _____

- 14-tägig
- privat
- monatlich
- gewerblich

Firma

Ansprechpartner

Straße

PLZ

Telefon/Fax/E-mail

Konto-Nr.

Bank

Datum

HausNr.

Ort

BLZ

Unterschrift

Das Arbeitsamt Fürth informiert
 Kontakt: Arbeitsamt Dienststelle Telefon 0911/97 05-195

Achtung: Bitte geben Sie als Stichwort die Kenn.-Nummer, Beruf und die Nummer der Stadtzeitung an.

Arzthelferin für internistische Praxis

Anforderungen: Abgeschlossene Ausbildung; **Betriebsart:** Facharztpraxis; **Kenntnisse:** in der Endoskopie von Vorteil; **Arbeits-**

ort: Stein; **Arbeitszeit:** Teilzeit (8 bis 13 Uhr), Urlaub während der Schulferien; **Lohn:** Nach Vereinbarung; **Ab:** 01.04.2004; KennNr.: 101203 70936

Zahnarzhelfer/in oder Zahnmedizinische/Verwaltungsangestellte/r
Anforderungen: Abgeschlossene Ausbildung, mehrjährige Be-

rufserfahrung wünschenswert; **Betriebsart:** Zahnarztpraxis; **Kenntnisse:** Gute Abrechnungskenntnisse unbedingt erforderlich; **Arbeitsort:** Fürth; **Arbeitszeit:** Teilzeit vormittags, 1x Nachmittag nach Absprache (20 Std./wö.); **Lohn:** Nach Vereinbarung; **Ab:** Sofort; KennNr.: Stephanie Roth, Nürnberger Str. 71, 90762 Fürth, 0911-705210

bildung; idealerweise im Banken-, Versicherungs- oder Servicebereich; Erfahrungen im Telefonverkauf von Vorteil; Service- und Vertriebsorientierung; sicherer Umgang mit dem PC; angenehme Telefonstimme und Sprachgewandtheit; belastbar; kontakt- und kommunikationsfähig; AZ 20 Std./Wo. Von 16 bis 20 Uhr; **Betriebsart:** Sparkassen; **Arbeitsort:** Fürth; **Arbeitszeit:** Teilzeit; ca. 20 Std./Woche; **Lohn:** nach Vereinbarung; **Ab:** Sofort; KennNr.: Sparkasse Fürth Personalbüro, zu Hd. Hr. Gomaa, Maxstr. 32, 90762 Fürth

Verkäufer/in

Anforderungen: Verkauf in der Boutique, Verkauf von Kleinmöbeln, Lampen, Teppichen, Geschirr und Haushaltswaren; **Betriebsart:** Einzelhandel; **Kenntnisse:** Berufserfahrung im o.g. Bereich von Vorteil; **Arbeitsort:** Stein; **Arbeitszeit:** Teilzeit flexibel zwischen 10 bis 20 Uhr; **Lohn:** Nach Vereinbarung; **Ab:** Sofort; KennNr.: Möbelix, Deutenbacher Str. 34, 90547 Stein, Tel. 0911-6705-15, Fr. Lange

Kosmetikerin

Anforderungen: Kosmetik und Fußpflege; **Kenntnisse:** Gute Kenntnisse erforderlich; **Arbeitsort:** Oberasbach; **Arbeitszeit:** Vollzeit; **Lohn:** Nach Vereinbarung; **Ab:** Sofort; KennNr.: Dr. Kraus, Karl-Hertel-Str. 11, 90475 Nürnberg Tel.Nr 0911/9370268

Fleisch- und Wurstwarenverkäuferin

Anforderungen: Abgeschlossene Ausbildung; **Betriebsart:** Einzelhandel; **Kenntnisse:** Erfahrung im Verkauf erforderlich; Freundlichkeit im Umgang mit Kunden wird erwartet; **Arbeitsort:** Großhabersdorf; **Arbeitszeit:** Teilzeit flexibel von 6.30 bis 13 Uhr oder von 13 bis 20 Uhr, eventuell auch Vollzeit möglich; **Lohn:** Nach Vereinbarung; **Ab:** Sofort; KennNr.: Edeka Hofman, Fernabrünster Str. 1, 90613 Großhabersdorf, Telefon: 0170-322 06 30 oder 09105-998 99 98

Reifenmonteur

Anforderungen: Reifen montieren, auswuchten über Computer; **Betriebsart:** Spezialräder; **Kenntnisse:** Berufserfahrung, selbstständiges Arbeiten, zuverlässig; **Arbeitsort:** Fürth; **Arbeitszeit:** Vollzeit; **Lohn:** Nach Qualifikation; **Ab:** Sofort; KennNr.: 130104 72779

Augenoptiker

Anforderungen: Tätigkeit in optischer Werkstatt, telefonische Kundenberatung; **Betriebsart:** Produktion; **Kenntnisse:** Ausbildung, PC-Kenntnisse, Kundenorientierung; **Arbeitsort:** Fürth; **Arbeitszeit:** Vollzeit; **Lohn:** Tarif; **Ab:** Februar 2004 KennNr.: 120104 72518

Koch/Köchin

Anforderungen: Berufsausschluss und Großküchenerfahrung; **Kenntnisse:** Gemeinschaftsverpflegung; **Arbeitsort:** Fürth; **Arbeitszeit:** Vollzeit; **Lohn:** Nach Vereinbarung; **Ab:** Sofort; KennNr.: Hans Fässler GmbH, Blütenstr. 43-45, 90765 Fürth, Tel. 0911/ 933 22 00, Frau Beier von 8-13 Uhr.

Mitarbeiter/-in für Outbound
Anforderungen: abg. kfm. Aus-



Die Stadt Fürth sucht für das **Grünflächenamt** eine / einen

Gärtnerin / Gärtner Lohngruppe 5 BMT-G II www.fuerth.de

in Teilzeit (19,25 Wochenstunden), befristet bis 30. September 2004.

Die teilweise körperlich schwere Tätigkeit umfasst Pflege, Unterhalt und Anlage von Vegetationsflächen, befestigten Flächen, kleinen Bauwerken und Ausstattungsgegenständen. Es ist Winterdienst-Rufbereitschaft, auch an Wochenenden, Sonn- und Feiertagen, zu leisten.

Anforderungen:

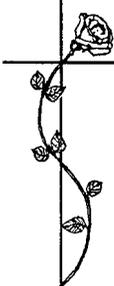
- abgeschlossene Ausbildung
- mehrjährige Berufserfahrung
- Fahrerlaubnis Klasse B und BE (früher 3)
- gesundheitliche Eignung nach der Unfallverhütungsvorschrift „Kraftfahrer“

Bewerbungen werden mit Lichtbild, Lebenslauf und Zeugnissenachweisen bis 10. Februar 2004 an die Stadt Fürth, Personalamt, 90744 Fürth, erbeten. Für Rückfragen steht Frau Auerswald im Grünflächenamt unter der Rufnummer 0911 / 974-2882 zur Verfügung.

Die Stadt Fürth fördert die berufliche Gleichstellung von Frauen und Männern und begrüßt es, wenn Frauen sich bewerben. Schwerbehinderte werden bei gleicher Eignung bevorzugt.

Um wirklich alle Fürther Haushalte zu erreichen, muss man Sie erst mal finden, deswegen suchen wir **ortskundige und zuverlässige Leute** zum **verteilen** der Fürther **StadtZEITUNG**.

Sprechen Sie mit Frau Nawrocki, **Telefon 96 98 113**



Bestattungen Sabine Englmann

Herrnstraße 14 · 90763 Fürth (gegenüber Hochhaus)

Telefon 0911/711546
 Tag und Nacht erreichbar



Franken Glas
 Autoglas-Zentrum

Lange Straße 53 90762 Fürth

Ruf 0911/7 84 90 41
Telefax 70 97 43

Windschutzscheiben-Soforteinbau Steinschlag-Reparatur



Vorschau

Die nächste Ausgabe der StadtZEITUNG erscheint am 11. Februar unter anderem mit diesen Themen:

- Jahresgespräch
- Noch mehr Sonne auf Fürther Dächern
- Fasching und Valentinstag



Impressum

Herausgeber: Stadt Fürth, Bürgermeister- und Presseamt
Wasserstraße 4, 90762 Fürth
Tel. 0911/974-1204
Fax 0911/974-1205
E-mail stadtzeitung@fuerth.de

Redaktion: Susanne Kramer,
Norbert Mittelsdorf, Andrea Grodel, Inge Mirwald, Claudia Schuller

Auflage: 60.300, Verteilung an alle Haushalte der Stadt Fürth

Erscheinungsweise: Alle 14 Tage, mittwochs, 24 Mal jährlich

Druck: Fränkischer Tag, Gutenbergstraße 1, 96050 Bamberg

Verteiler: Direktwerbung Franken, Tel. 0911/96 98 110

Layout und Anzeigen: design department fürth, Rosenstraße 13, 90762 Fürth
Tel. 0911/766 714-40
Fax 0911/766 714-41
ISDN 0911/78 72 504
fsz@designdepartment.de
www.designdepartment.de

Anzeigen-, Kleinanzeigenschluss für die nächste Ausgabe ist der 2.2. bzw. der 4.2.2004.

Mit einer Anzeige in der Stadtzeitung erreichen Sie alle Fürther Haushalte, denn wir sind als offizielles Amtsblatt von Werbeverboten nicht betroffen. Und Sie unterstützen uns dabei, auch in Zukunft eine attraktive und interessante Stadtzeitung für Sie herauszubringen.



Kleinanzeigen

Stellenmarkt

Suche Arbeiterin bei freier Zeiteinteilung für Verpackungsarbeiten. Tel.: 70 53 77

G. R. Dienstleistungen – Komplett-Service bietet alles aus einer Hand, sowie fachgerechten Auf- und Abbau von Möbeln jeglicher Art zu günstigen Preisen. Auch an Sonntagen. Tel.: 0160/93 07 62 20

Zweiteinkommen, seriös. Tel.: 0911/74 60 53 oder 77 68 11

Bekanntes Großunternehmen vergibt verschiedene Nebentätigkeiten an Hausfrauen und Muttis bei freier Zeiteinteilung. Tel.: 0911/76 50 91

Immobilien

Denkmal-Highlights im Westen. Bis ca. 70% Abschreibung auf nachträgliche Herstellungskosten (§§ 7i, 7h und 10f EkStG) möglich. Exklusive Wohnungen Innensadtlage Beratung und Verkauf. Tel: 0911/51 99 89 46

Vermietungen

Werkstatt ebenerdig mit Zentralheizung und Hoffläche ab EUR 500+NK+MwSt. Tel.: 0911/30 27 49

Kaufe/Verkaufe

Verkaufe Ford Escort 16V, Bj. 96, 100.000 km, VB 2700,-. Tel.: 0171/287 28 60

Suche alte Carrera Bahn Maßstab 1:32 und 1:24. Tel.: 0911/961 23 40

Suche Militaria, Orden, Urkunden, Uniformen, Soldaten-Fotoalben. Tel.: 0911/73 31 31

Gesundheit

Schminkmodelle für Visagistenausbildung gesucht Tel: 0911/75 74 89

Heikes Kosmetiklädle: Med. Fußpflege mit Lack 14,- Euro, Kosmetikbehandlung (Eine umfassende Pflege aller Hauttypen mit Macon Meeresprodukten) 35,- Euro, Nagelmodellagen Gel Technik 45,- Euro. Ich berate Sie gerne kostenlos, vereinbaren Sie einfach einen Termin 0911/790 90 44, Heike Bauer, Ronhof nahe Frankenwohnland. Öffnungszeiten: Mo-Fr 9-20 Uhr, Sa 8-16 Uhr

Atemtherapie, Qi-Gong, Joga, Wirbelsäulengymnastik, Geburtsvorbereitung in der Gruppe. Therapie im Park Tel.: 0911/723 48 96

Strefffreie Gewichtskontrolle. Dem

Körper lebenswichtige Nährstoffe zuführen und den Spaß am Essen erhalten. 30-Tage-Geld-zurück-Garantie. S.Gierisch Tel.0871/945 47 68, www.gesundheit-und-energie.com

Med. Fußpflege, nur Hausbesuche. Tel.: 790 88 55

Unterricht

PC-Computer-Internet-Hilfe; auch vor Ort. Tel.: 0911/77 14 96

Intensive Einzelnachhilfe beim Schüler in Stadt und Landkreis Fürth, ABACUS Nachhilfeinstitut. Tel. 0911/7 87 40 55

Aikido Anfängerkurs, dienstags 18.15-19.45 Uhr. SV Poppenreuth, Kreuzsteinweg 15. Info Tel.: 0911/70 88 62

Verschiedenes

Lebenskunst! Der Weg zum Glück! Workshop Philosophische Praxis. Termine ab 19.01.2004 Info 741 95 63, 0171/37203 30, anfragen@phil-prax.de

Schneeräumdienst, Bäume fällen, Gehsteigreinigung. Gartenbau Fa. Jörg Morawski, Tel.: 0911/77 13 14

Wir suchen für Oktober 2004 wieder Mitfahrer, für eine 14-tägige Komfort Safari in Kenya, anschließend 1 Woche Badeaufenthalt in Mombasa (Nordküste). Es ist bereits unser 9. Kenya Urlaub. Tel.: 0911/790 86 08 oder Handy 0172/857 33 30

Strengs WHG-Aufösung – Keller, Wohnung, Boden, Problemabfälle. Kostenlose Besichtigung. Familienbetrieb. Tel.: 0911/600 25 08

KoCo formuliert, strukturiert und gestaltet Ihre Texte und Konzepte. Tel.: 0911/780 96 53

Malerfachbetrieb führt sämtliche Malerarbeiten sauber, günstig und kurzfristig durch. Tel. 73 69 23

Die Profis für Ablagen und Holzwurmbehandlung! Schonend und preiswert wie nie! Tel.: 0911/9709 20

Gesprächsgruppe jeden Montag 19-21 Uhr. Infos P.F. Psychotherapie (HPG) C. Leinberger, Tel.: 787 51 61

Coach statt Couch – Philosophische Praxis – Ergebnisorientierte Beratung. Tel.: 0171/372 03 30, www.phil-prax.de

Polsterungen und Sitzmöbeldesign. Klassisch od. modern: reparieren, polstern, beziehen. Tel.: 99 03 978

Mütterzentrum Fürth e.V.
sucht Notmütter für den Elternnotdienst auf Honorarbasis.
Tätigkeitsfeld: Kinderbetreuung, leichte Haushaltstätigkeiten in Familien.
Voraussetzungen: Flexibilität, kinderlieb, aufgeschlossen.
Kurze schriftliche Bewerbung an:
Mütterzentrum Fürth, Jeanette Sandner,
Gartenstraße 14, 90762 Fürth

Spass an der Arbeit?
Verdienen Sie was Sie Wert sind?? **563,- € bis 2.256,- €** und mehr pro Monat möglich
24-h-Infoband: **09180/9399781**

G€LD verdienen mit dem Auto!
Wie? Durch Anbringen von Werbe-Haftfolien!
Wieviel? Monatlich zwischen 30,- bis 250,- €uro!
Woher? Wir haben bis zu 300 Firmenkontakte tgl. und sind Marktführer in D mit bundesweitem Netz!
Tel.: 09 11/97 92 92 2 (Mo.-Fr. 9-18.30 • Sa.9-14 Uhr)
Fa. Gossow • Waldstraße 53 • 90763 Fürth

Praxisgemeinschaft
Carmen Leinberger
Telefon (0911) 78 75 61
Cornelis M. van der Valk
Telefon (0911) 765 90 22
Psychotherapie (HPG)
Familientherapie
Krisenintervention
Termine nach telefonischer Vereinbarung
Nürnberger Straße 75
90762 Fürth

Umzüge mit Fachpersonal !!!
Sozialumzüge !!!
Kostenloses Angebot !!!
Günstig und zuverlässig.
Hole gut erhaltene Möbel
und funktionsfähige
Elektrogeräte kostenlos ab
Tel.: 09 11 / 70 53 69

Second-Hand-Möbel
und Elektrogeräte
zum Superpreis!
Lieferung und Montage gegen geringen Aufpreis möglich!
Aktionshalle Stein
Flößaustr. 100 • 90763 Fürth
Tel.: 09 11 / 70 53 77



Finden Sie bei uns bleibende Werte für Kommunion und Konfirmation!
Preis und Leistung stimmen
 ...auch wenn wir mit Rabatten nicht groß werben!
 Juwelier H. Weigmann · Schwabacher Str. 33 · Fürth · Tel. 770756 · www.mein-juwelier.info

weru

Fenster und Türen *fürs* Leben

Gegen Husten und Heiserkeit!



WINTERZEIT IST
FENSTERZEIT!

Jetzt vom
01.12.03 bis 29.02.04:
Gratis Wetterstation
zur Weru-Fensteraktion*

Wenn der Winter Sie an den Kauf von neuen Fenstern erinnert – warten Sie nicht länger! Jetzt lohnt sich der Wechsel zu mehr Behaglichkeit. Außerdem montieren wir auch bei Minusgraden schnell und sauber.

*Beim Kauf von Weru-Fenstern im Zeitraum vom 01.12.03 bis 29.02.04 erhalten Sie ab einem Netto-Einkaufswert von € 1.500,- eine Wetterstation gratis.

Jetzt bei Ihrem Weru-Fachbetrieb:

Gebrüder Lohnert

Schreinerfachbetrieb

90587 Fürth/Obermichelbach, Vacher Str. 43,
Gewerbegebiet Untermichelbach · www.lohnert.de
Tel. 0911/76 580 76 · Große Ausstellung!
Lohnert lohnt sich - seit 150 Jahren!



1854-2004

Sorgfältige Montage durch unsere Schreiner - garantiert!



Im richtigen Leben
zählen die wahren Werte.

Der kleine Genießer.
 Nichts wird jemals wieder so lecker schmecken wie Mamis Milchbrei. Kein Wunder, denn sie hat ihn ja auch mit viel Liebe in unserer Küche vom Innungsschreiner gekocht.
 Das Esszimmer ist übrigens auch von ihm.
Jedes Stück ein Meisterstück -
 von Ihrem Innungsschreiner Gebr. Lohnert.

Gebrüder Lohnert

Schreinerfachbetrieb

90587 Fürth/Obermichelbach
Vacher Str. 43
Gewerbegebiet Untermichelbach
Tel. 0911/76 580 76
www.lohnert.de · Große Ausstellung! 1854-2004



Lohnert lohnt sich - seit 150 Jahren!

Handy-Back

Mit jedem abgegebenen Handy unterstützen Sie finanziell die Jugend der Fürther Sportvereine.

Altes Handy



neue Freude

Worum geht es?

Haben Sie noch ein altes Handy, z.B. ein Nokia 5110 oder ein Siemens C25?

Sie benötigen es nicht mehr?

Wir entsorgen es kostenlos.

Sammlerfließ wird belohnt.

Mit jedem abgegebenen Handy, das jünger als 4 Jahre ist, unterstützen Sie finanziell die Jugendabteilung der Fürther Sportvereine. Sprechen Sie Bekannte, Nachbarn, Freunde und Arbeitskollegen an. Es lohnt sich.

Ohne Fleiß kein Preis!

* (jünger als 4 Jahre, unabhängig von Modell und Zustand des Telefons)

Handy-Abgabestellen:

- Abfallberatung, Königstr. 114 (CityCenter)
- Recyclinghof, Jakobenstr. u. Atzenhof, Vacher Str. 333
- SV Fürth-Poppenreuth, Kreuzsteinweg 15; am Donnerstag von 18.30 - 20.00 Uhr.
- Kfz Zulassungsstelle, Ausgabeschalter, Schwabachstr. 170

Machen Sie mit bei der gemeinsamen Aktion von:



Versicherungsagentur
Ingo Baum
Eulenstr. 5a • 90766 Fürth
Tel.: (0911) 73 34 62 • Fax: (0911) 73 34 72
E-Mail: Ingo.Baum@continentale.de



Hotline 089 38377556 • www.greenerolutions.com

PETER · ZWICH

SCHMITT

Seit 1924

SANITÄR · HEIZUNG · FLASCHNEREI/DACHDECKEREI
PLANUNG · BERATUNG · AUSFÜHRUNG



Kanaluntersuchung
mit TV-Kamera
Reinigung · Prüfung · Sanierung

Schöner Wohnen?
Keine Frage!
Wir machen alles.
Vom Dach bis zum Boden.

Dorfäckerstraße 41 90427 Nürnberg
 TEL.: (09 11) 3 24 16 - 0 • FAX: (09 11) 3 24 16 30